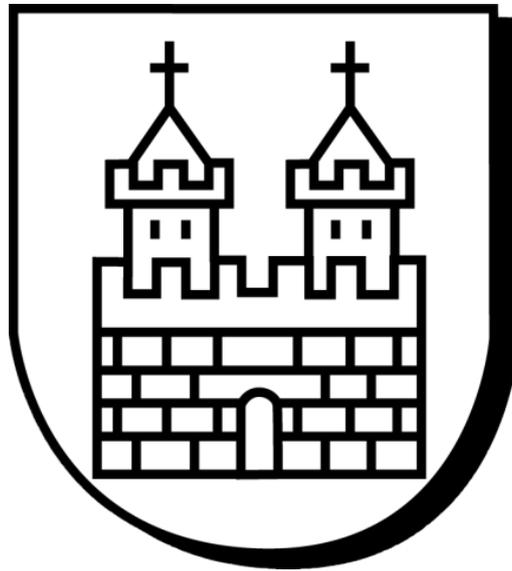


GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSPLAN

2018

Inhaltsverzeichnis Haushaltsplan 2018

	Seite	Farbe
Haushaltssatzung	3	weiß
Vorbericht	5	weiß
Verwaltungshaushalt		
Einzelpläne	29	grau
0 Allgemeine Verwaltung	30	grau
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	34	grau
2 Schulen	36	grau
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	39	grau
4 Soziale Sicherung	42	grau
5 Gesundheit, Sport, Erholung	46	grau
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	48	grau
7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	51	grau
8 Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grundvermögen	57	grau
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	61	grau
Vermögenshaushalt		
Einzelpläne 0 - 9	63	rosa
Gesamtplan	75	blau
a) Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben	76	blau
b) Haushaltsquerschnitt	77	blau
c) Gruppierungsübersicht	87	blau
d) Finanzierungsübersicht	95	blau
Stellenplan und Sammelnachweis Personalausgaben	97	gelb
Haushaltsvermerke	103	gelb
Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage	109	gelb
Anlagen	117	grün
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	118	grün
Übersicht über den Stand der Schulden	119	grün
Schuldendienst im Haushaltsjahr	120	grün
Übersicht über den Stand der Rücklagen	121	grün
Berechnung der voraussichtlichen Zuweisungen u. Umlagen	122	grün
Übersicht Entwicklung Steuereinnahmen u. Finanzzuweisungen	126	grün
Übersicht über die kalkulatorischen Kosten	127	grün
Übersicht über die Inneren Verrechnungen	128	grün
Nachweis der übernommenen Bürgschaften	129	grün
Übersicht über die wichtigsten Kommunalabgaben	130	grün
Kommunale Finanzplanung	131	grün
Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung	147	blau

Aufgestellt:

Gemeinde Bollschweil

Tel.: 0 76 33 / 95 10 – 0

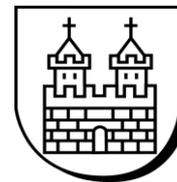
Fax: 0 76 33 / 95 10 – 30

E-Mail: gemeinde@bollschweil.de

Internet: www.bollschweil.de



Bürgermeisteramt Bollschweil, Hexentalstr. 56, 79283 Bollschweil



Haushaltssatzung der Gemeinde Bollschweil für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Bollschweil am 24.01.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 6.798.750 Euro |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 6.076.250 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 722.500 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) | 0 Euro |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 0 Euro |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **500.000 Euro**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftl. Betriebe (Grundsteuer A) auf | 360 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermeßbeträge | 390 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermeßbeträge | 380 v.H. |

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

Bollschweil, 25.01.2018, 22.03.2018

Schweizer, Bürgermeister

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

I. Einwohnerzahl lt. Statistischem Landesamt

a)	nach der Volkszählung am	13.09.1950	1.095
b)	nach der Volkszählung am	06.06.1961	1.290
c)	nach der Volkszählung am	27.05.1970	1.636
d)	nach der Volkszählung am	25.05.1987	2.044
e)	nach der Fortschreibung am	30.06.1991	2.219
f)	nach der Fortschreibung am	30.06.2001	2.329
g)	nach der Fortschreibung am	30.06.2005	2.286
h)	nach der Fortschreibung am	30.06.2010	2.253
i)	nach der Fortschreibung am	30.06.2011	2.271
j)	nach der Fortschreibung am	30.06.2012	2.274
<hr/>			
k)	<i>nach dem Zensus am</i>	<i>09.05.2011</i>	<i>2.231</i>
l)	nach der Zensus-Fortschreibung am	30.06.2012	2.231
m)	nach der Zensus-Fortschreibung am	30.06.2013	2.227
n)	nach der Zensus-Fortschreibung am	30.06.2014	2.254
o)	nach der Zensus-Fortschreibung am	30.06.2015	2.325
p)	nach der Zensus-Fortschreibung am	30.06.2016	2.334
p)	geschätzter Wert zum	30.06.2017	2.350

(offizieller Stand nach der Zensus-Fortschreibung zum 30.06.2017 liegt leider noch nicht vor)

II. Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Gemarkung Bollschweil	1.186 ha
Gemarkung St. Ulrich	456 ha
gesamt	1.642 ha

III. Steuerkraftsumme für 2018

a)	insgesamt	2.642.449 €
b)	je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl, geschätzter Stand 30.06.2017	1.124 €

IV. Realsteuerkraft (Grund- und Gewerbesteuer)

a)	insgesamt 2018	882.000 €
b)	je Einwohner nach der Fortschreibung der Einwohnerzahl, geschätzter Stand 30.06.2017	375,32 €

V. Schlüsselzuweisungen 2018

a)	Bedarfsmeßzahl	3.057.350 €
b)	Steuerkraftmeßzahl	1.867.556 €
c)	Schlüsselzahl nach § 5 FAG	1.189.794 €

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

VORBERICHT ZUM HAUSHALTSPLAN

1. Allgemeines

Nach § 79 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde jedes Jahr eine Haushaltsatzung mit u. a. den Festsetzungen des Haushaltsplanes zu erlassen.

Der Haushaltsplan zeigt sämtliche kommunalen Aufgabenbereiche mit all ihren Einnahmen und Ausgaben, er ist somit der wesentlichste Teil der Haushaltssatzung und für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich. Dem Haushaltsplan kommt deshalb die Bedeutung eines jährlichen Aufgabenprogramms zu. Er ist ein Spiegelbild der kommunalen Tätigkeiten während eines Jahres.

Der Erlass des Haushaltsplanes, also die Ausübung des Etatrechts, ist eine der verantwortungsvollsten Aufgaben des Gemeinderats.

Der Haushaltsplan gliedert sich in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt. Während der Verwaltungshaushalt (VwH) die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes enthält, werden im Vermögenshaushalt (VmH) die Investitionen und deren Finanzierung dargestellt. Die Planansätze wurden soweit möglich berechnet, ansonsten möglichst genau geschätzt.

Der Vorbericht ist nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Er hat einen Überblick über die Haushaltswirtschaft der Gemeinde zu geben. Außer den wesentlichen Daten im Planjahr zeigt er die Entwicklung in den beiden vorangegangenen Jahren und gibt eine Vorschau auf die künftigen Investitionen, deren Finanzierungsmöglichkeiten samt Auswirkungen auf die künftige Haushaltswirtschaft. Er soll die richtige und rasche Beurteilung der Finanzsituation durch den Gemeinderat, die Rechtsaufsichtsbehörde und der an der Haushaltswirtschaft Interessierten erleichtern.

*Die Haushaltsplanung erfolgt in Bollschweil, wie in den meisten anderen Gemeinden Baden-Württembergs noch, nach dem „alten“ Haushaltsrecht, der sog. „Kameralistik“. Die Frist zur Umstellung auf das neue ressourcenorientierte Rechnungswesen nach der kaufmännischen „Doppik“ („**Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen**“ – **NKHR**) wurde vom 01.01.2016 auf den 01.01.2020 verlängert (Beschluss des Landtags vom 11.04.2013). Die Umstellung in Bollschweil wird von der Verwaltung zum Jahr 2020 anvisiert. Hierfür wird aktuell von einer Vorlaufzeit von 1,5 Jahren ausgegangen, d. h. mit den umfangreichen Arbeiten muss spätestens Mitte 2018 begonnen werden.*

Ziel des NKHR ist es, den Entscheidungsträgern (Gemeinderat + Bürgermeister) Zahlen zu liefern, um die stetige Aufgabenerfüllung der Gemeinden besser sicherzustellen zu können. Basis ist der sog. „Ressourcenverbrauch“ (Erträge und Aufwendungen) und nicht wie bisher, das Geldvermögen (Einnahmen und Ausgaben). Mit dem NKHR müssen dann auch alle Abschreibungen (Aufwand) tatsächlich durch Erträge erwirtschaftet werden!

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2018 wurde am 20.12.2017 in öffentlicher Sitzung in den Gemeinderat eingebracht und am 24.01.2018 von diesem beraten und beschlossen.

2. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2016

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2016 wurde vom Gemeinderat am 16.12.2015 beschlossen. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2016 wurde am 20.09.2017 durch den Gemeinderat wie folgt festgestellt:

	Haushaltsplan 2016	Rechnungs- ergebnis 2016	Unterschied	Unterschied in %
Verwaltungshaushalt	5.456.265,00 €	5.761.108,09 €	304.843,09 €	5,59%
Vermögenshaushalt	2.498.000,00 €	2.297.809,26 €	-200.190,74 €	-8,01%
Gesamtvolumen	7.954.265,00 €	8.058.917,35 €	104.652,35 €	1,32%
Zuführung an VmH	172.000,00 €	400.297,46 €	228.297,46 €	132,73%
Kreditaufnahme	1.095.000,00 €	1.095.000,00 €	0,00 €	--
Entnahme aus Rücklage	605.000,00 €	284.996,21 €	-320.003,79 €	--
Zuführung an Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	--

Der Überschuss des Verwaltungshaushalts konnte gegenüber der Planung um 133% gesteigert werden. Die Zuführung vom VwH an den VmH betrug 400.297,46 €, statt geplanter 172.000 €. Der Unterabschnitt 9000, welcher die Steuern, Zuweisungen und Umlagen enthält, schloss mit einem über 243 T€ höheren Einnahmeüberschuss ab als geplant. Mehreinnahmen gab es dort bei der Gewerbesteuer (netto abzgl. Gewerbesteuerumlage (+159,1 T€) und den Schlüsselzuweisungen (+64,0 T€).

Mit einem Volumen von fast 2,3 Mio € geht der Vermögenshaushalt 2016 aus rein finanzieller Sicht in die Historie der Gemeinde ein. Zum Großteil ist hierfür der Erwerb des „Kuckucksbads“ (893 T€) verantwortlich. Diese Maßnahme stellt die mit Abstand größte Investition im Jahr 2016 dar. Daneben wurde das Alte Rathaus im Rahmen des LSP saniert (194 T€), ein neuer Kommunalschlepper mit Streuer und Schneepflug für den Bauhof angeschafft (138 T€) und der Allwetter-Rasen des Sportplatzes bezuschusst (50 T€). Zusätzlich konnten noch viele kleinere Maßnahmen wie u.a. der Neubau des Kinderspielplatzes in St. Ulrich, der Bauwagen für die Waldgruppe oder die Straßen- und Kanalsanierung realisiert werden.

Die Schulden stiegen im Jahr 2016 bei planmäßigen Tilgungen i. H. v. 86.668 € und einer neuen Kreditaufnahme von 1.095.000 € von 226.162 € auf 1.234.494 €. Auf Grund des Kaufs des „Kuckucksbads“ ist dies einer der höchsten Schuldenstände.

3. Überblick über das Haushaltsjahr 2017

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2017 wurde vom Gemeinderat am 18.01.2017 mit folgenden Planansätzen beschlossen:

	Planansatz HH-Plan 2017
Verwaltungshaushalt	5.714.750,00 €
Vermögenshaushalt	1.207.600,00 €
Gesamtvolumen	6.922.350,00 €
Zuführung an VmH	415.410,00 €
Kreditaufnahme	250.000,00 €
Kredittilgung	95.600,00 €
Entnahme aus Rücklage	346.190,00 €
Zuführung an Rücklage	- €

Im Folgenden sind die bisher feststehenden wesentlichen Veränderungen zu den Planansätzen des Haushalts 2017 aufgeführt:

3.1. Verwaltungshaushalt

Einnahmen:

Mieten und Pachten Flüchtlinge	-33 T€
Grundsteuer A und B	-7 T€
Gewerbsteuer	+219 T€
Gemeindeanteil EkSt	+113 T€
Schlüsselzuweisungen	+43 T€

Ausgaben:

Personalausgaben	-46 T€
Deckungsring Unterhaltung	+75 T€
Mieten und Pachten Flüchtlinge	-10 T€
Betriebskostenzuschuss Kindergarten	+12 T€
Flächennutzungs- und Bebauungspläne	-23 T€
Umlage AZV Staufferer Bucht	+10 T€
Gewerbsteuerumlage	+60 T€

3.2. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt wurden im Jahr 2017 nur wenige kleinere Projekte realisiert. Es gab viele Unbekannte, Neuerungen und Wendungen, sodass die großen Maßnahmen erst im Jahr 2018 verwirklicht werden können. Um die Finanzierung zu gewährleisten, ist es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll und notwendig Haushaltstreste zu bilden, um die Maßnahmen im Jahr 2018 abwickeln zu können.

3.3. Gesamtbetrachtung 2017

Eine endgültige Prognose zum Jahr 2017 kann zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden. Eine *äußerst überschlägige Schätzung* geht davon aus, dass das Gesamtergebnis um über 300 T€ besser ausfällt als geplant. Somit wird die eingeplante Kreditaufnahme von 250 T€ nicht benötigt und auch die Rücklagenentnahme kann auf gut 290 T€ reduziert werden. Für die Berechnungen des Haushalts 2017 wird daher von folgendem Rücklagenstand ausgegangen:

Stand Rücklage zum 01.01.2017:	569.204 €
<u>Voraussichtliche Rücklagenentnahme/-zuführung 2017:</u>	<u>-290.000 €</u>
Voraussichtlicher Stand Rücklage zum 31.12.2017:	279.204 €
nachrichtlich Mindestrücklage 2017:	113 T€

4. Haushaltsjahr 2018

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 hat ein Gesamtvolumen von

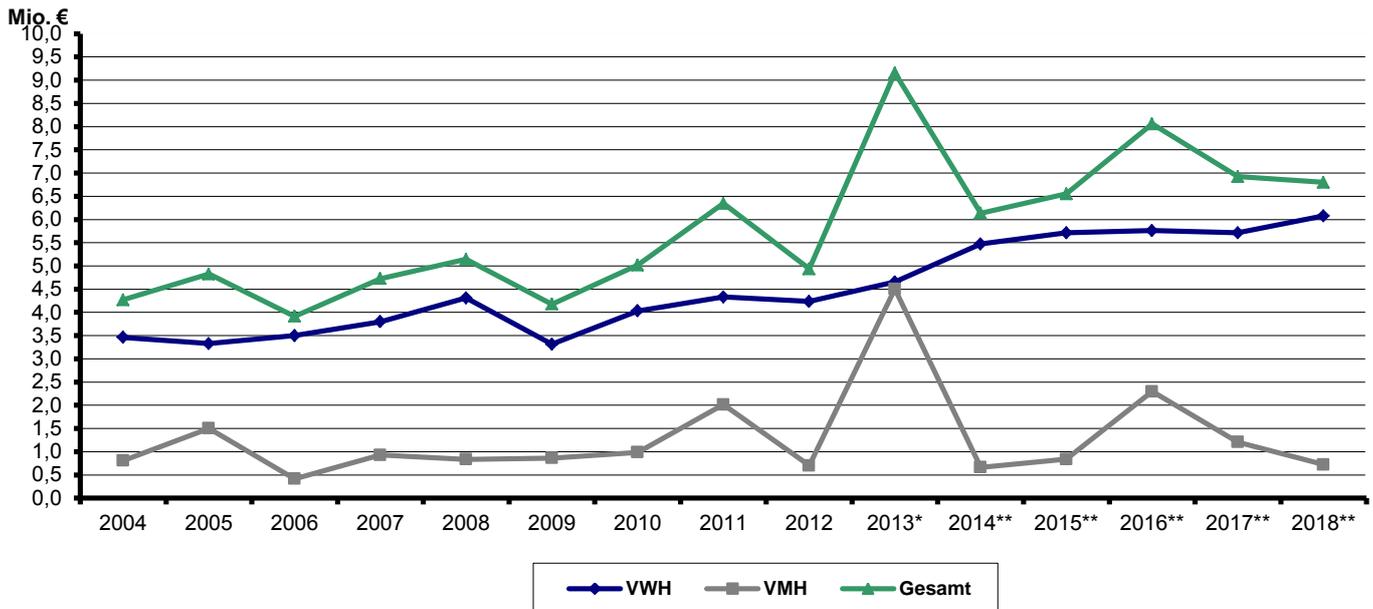
6.798.750 €

davon

Verwaltungshaushalt 6.076.250 €

Vermögenshaushalt 722.500 €

Entwicklung Haushaltsvolumen



* 2013 wurde das Baugebiet „Eck“ abgerechnet und im Haushalt eingebucht

** Seit 2014 sind im VwH auch in den nicht kostenrechnenden Bereichen kalkulatorische Kosten und Erlöse veranschlagt

Ihre Ausgaben hat die Gemeinde gemäß § 78 Abs. 2 GemO aus folgenden Einnahmen und in der genannten Rangfolge zu finanzieren:

1. Sonst. Einnahmen (z. B. Zuweisungen, Steueranteile, Konzessionsabgabe, Pacht, etc.)
2. Entgelte für ihre Leistungen (Gebühren, Beiträge)
3. Steuern (Grund-, Gewerbe-, Hundesteuer)
4. Kredite (nur wenn Finanzbedarfsdeckung aus 1-3 nicht möglich u. nur für Investitionen)

4.1. Verwaltungshaushalt

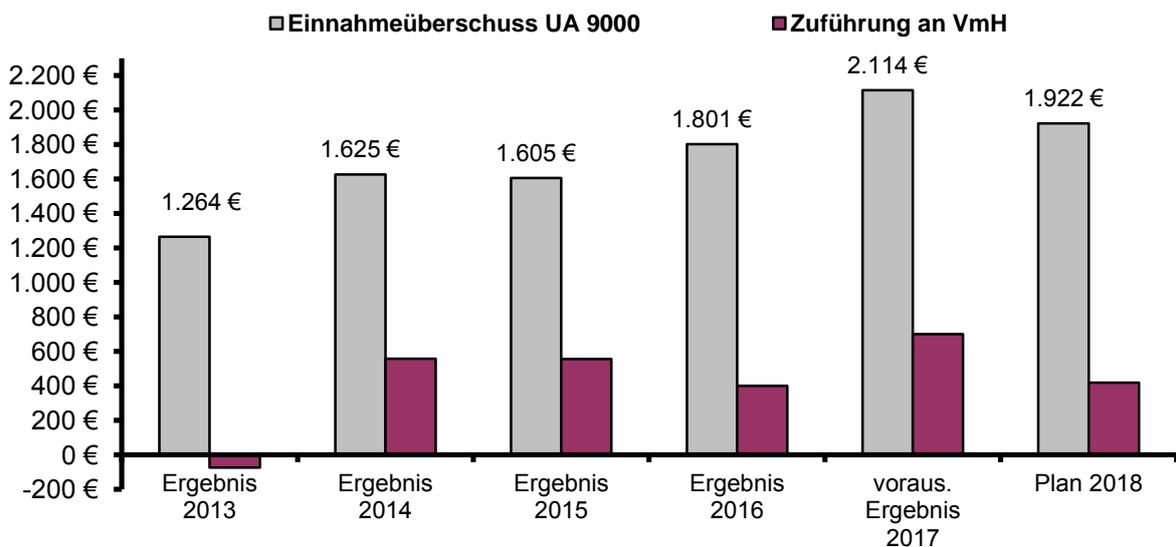
4.1.1. Entwicklung der Steuereinnahmen, Zuweisungen und Umlagen

Grundlage für die Berechnung der wichtigsten Steueranteile, Zuweisungen und Umlagen für die Haushaltsplanung ist der Haushaltserlass 2018 des Landes vom 19.06.2017, die Auswirkungen der November-Steuerschätzung 2017 sowie die Steuerkraftsumme 2018 (Basisjahr 2016).

Die Steuern, Zuweisungen und Umlagen als wesentlichste Einnahmen und Ausgaben des VwH sind im Unterabschnitt 9000 enthalten. Das Ergebnis dieses Abschnitts ist somit maßgebend für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Es stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Ansatz 2018	Voraus. Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Ergebnis 2013
Grundsteuer A	18.000 €	17.681 €	18.460 €	16.535 €	16.597 €	16.565 €
Grundsteuer B	264.000 €	261.283 €	266.899 €	243.275 €	244.281 €	242.472 €
Gewerbsteuer	600.000 €	718.546 €	569.408 €	373.702 €	429.886 €	327.593 €
Gemeindeanteil EkSt	1.435.000 €	1.460.620 €	1.306.983 €	1.263.871 €	1.072.363 €	1.026.265 €
Gemeindeanteil Ust	43.000 €	56.838 €	45.736 €	44.763 €	50.152 €	48.977 €
Hundesteuer	11.000 €	11.130 €	9.961 €	9.709 €	9.499 €	9.487 €
Schlüsselzuweisungen	1.090.000 €	1.061.861 €	988.991 €	902.425 €	932.414 €	835.497 €
Familienleistungsausgleich	106.000 €	108.657 €	105.329 €	101.193 €	87.334 €	85.592 €
Gesamteinnahmen	3.567.000 €	3.696.616 €	3.311.767 €	2.955.473 €	2.842.525 €	2.592.448 €
Gewerbsteuerumlage	108.500 €	149.942 €	83.343 €	69.079 €	83.219 €	54.907 €
Finanzausgleichsumlage	583.500 €	545.551 €	551.376 €	514.606 €	454.948 €	480.581 €
Kreisumlage	953.000 €	887.399 €	876.081 €	766.336 €	678.922 €	792.198 €
Gesamtausgaben	1.645.000 €	1.582.892 €	1.510.800 €	1.350.021 €	1.217.090 €	1.327.685 €
Einnahmeüberschuss	1.922.000 €	2.113.724 €	1.800.967 €	1.605.452 €	1.625.436 €	1.264.763 €
Veränderung Einnahmeüberschuss gg. Vorjahr	-191.724 €	312.757 €	195.515 €	-19.983 €	360.673 €	416.350 €

Entwicklung Überschuss Unterabschnitt 9000 und Zuführung an den VmH in T€



4.1.1.1. Grundsteuer

Exkurs: Für den Grundbesitz erheben die Gemeinden eine Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) und eine Grundsteuer B (sonst. Grundstücke). Besteuerungsgrundlage ist der vom Finanzamt festgelegte Einheitswert, der auf den Wertverhältnissen von 1964 beruht. Aus dem Einheitswert ergibt sich ein Messbetrag, den die Gemeinde mit ihrem Hebesatz multipliziert. Neben der Gewerbesteuer ist die Grundsteuer die einzige nennenswerte Steuereinnahme, die die Gemeinde durch Festsetzung des Hebesatzes selbst beeinflussen kann. Da das Grundsteueraufkommen nicht an der allgemeinen Preisentwicklung teilnimmt, sollten die Grundsteuerhebesätze somit zwangsläufig von Zeit zu Zeit erhöht werden.

Die Grundsteuer-Hebesätze der Gemeinde Bollschweil wurden zum 01.01.2016 angepasst und jeweils um 20 Punkte erhöht. Die Hebesätze betragen bei der Grundsteuer A 360 % und bei der Grundsteuer B 390 %. Im Planjahr 2018 sind Einnahmen von 18.000 € (GrdSt A) und 264.000 € (GrdSt B) veranschlagt. Dies entspricht Einnahmen von 7,66 €/EW bei der GrdSt A und 112,34 €/EW bei der GrdSt B.

Der Landesdurchschnitt lag 2015 bei Gemeinden zwischen 1.000 – 3.000 EW bei 11,60 €/EW und 114,19 €/EW. Die gewogenen Durchschnittshebesätze betragen 2015 landesweit 355 % (GrdSt A) und 388 % (GrdSt B).

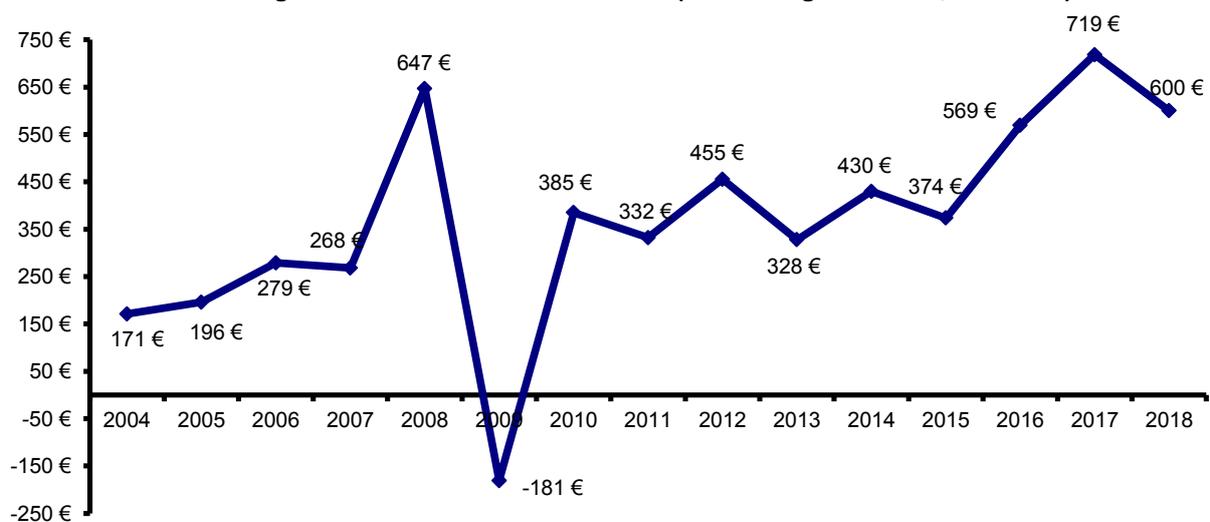
4.1.1.2. Gewerbesteuer

Exkurs: Diese Steuer ist aus Sicht der kommunalen Selbstverwaltung die bedeutendste Gemeindesteuer. Insgesamt ist die Gewerbesteuer allerdings erheblichen (konjunkturellen) Schwankungen ausgesetzt. In Bollschweil sind diese Schwankungen in der Vergangenheit besonders zu spüren gewesen, da es nur einen größeren Gewerbesteuerzahler gibt. Der Gewerbesteuerpflicht unterliegen alle Gewerbebetriebe. Besteuerungsgrundlage ist der Gewerbeertrag. Hierfür wird vom Finanzamt mit einer Steuermesszahl (3,5 %) der Gewerbesteuermessbetrag errechnet. Dieser wird dann mit dem Hebesatz der Gemeinde vervielfältigt.

Zum Jahr 2015 wurde in Bollschweil der Hebesatz nach 10 Jahren von 350 % auf 380 % angehoben. Im Haushaltsjahr 2018 wird mit Gewerbesteuereinnahmen von 600.000 € geplant. Von den geschätzten 600.000 € Gewerbesteuern sind 108.500 € an Gewerbesteuerumlage* abzuführen. Dies ergibt Netto-Gewerbesteuereinnahmen (also abzgl. GewSt-Umlage) von 491.500 € (209,15 €/EW). Der Landesdurchschnitt in unserer Gemeindegrößenklasse lag 2015 bei 322,11 €/EW. Der anhand der Messbeträge gewichtete Durchschnittshebesatz in Baden-Württemberg betrug 365 % im Jahr 2015.

* Umlagesatz = 68,5 % des durch den örtlichen Hebesatz dividierten Gewerbesteueraufkommens

Entwicklung Gewerbesteueraufkommen in T€ (voraus. Ergebnis 2017; Plan 2018)

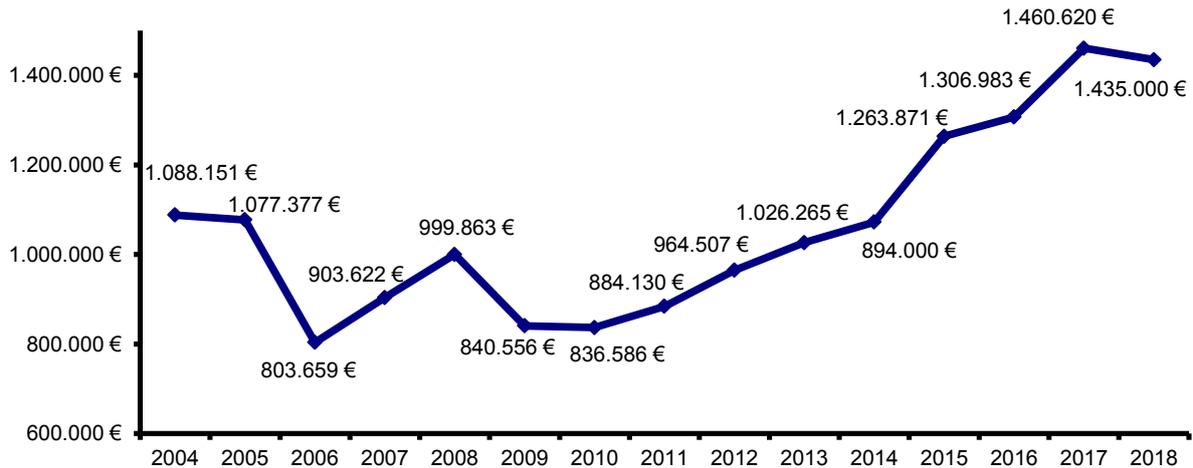


4.1.1.3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Exkurs: Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird auf die Gemeinden nach den Einkommensteuerleistungen der Einwohner (bis 35 T€ zu versteuerndes Einkommen bei Ledigen und 70 T€ bei Verheirateten) aufgeteilt. Hierzu wird für jede Gemeinde vom Finanzministerium eine für drei Jahre gültige Schlüsselzahl ermittelt, welche den Anteil der einzelnen Gemeinde am Landesaufkommen ausdrückt. Von 2018 bis 2020 gelten die Schlüsselzahlen auf Basis der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2013. Grund für diesen Zeitversatz zwischen Statistikjahr und Anwendung sind die Steuererklärungs- und Auswertzeiten

Für Bollschweil beträgt die aktuelle Schlüsselzahl 0,0002170 was einer Verringerung von 5 % zur Schlüsselzahl der Vorperiode 2015-2017 (0,0002286) entspricht. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist die größte Einnahmeposition der Gemeinde. Insgesamt wird 2018 ein Gemeindeanteil von 6,6 Mrd. € prognostiziert. Für Bollschweil würde dies 1,435 Mio. € bedeuten, was 610,64 €/EW entspricht.

Entwicklung Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (voraus. Ergebnis 2017; Plan 2018)



4.1.1.4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Exkurs: Als Ersatz für die 1998 abgeschaffte Gewerbesteuer erhalten die Gemeinden einen Anteil am Umsatzsteueraufkommen. Die Aufteilung auf die Gemeinden erfolgt nach einem Verteilungsschlüssel, der sich von 2018 bis 2020 erstmalig mit 100 % aus einem neuen „fortschreibungsfähigen Schlüssel“ (§ 5b GFRG) zusammensetzt. Letzterer beinhaltet mit 25% das Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2010-2015 sowie mit 50% die durchschnittliche Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (2013-2015) und mit 25% deren Entgelte (2012-2014).

Für Bollschweil bedeutet die Verteilung nach dem neuen fortschreibungspflichtigen Schlüssel einen enormen Einbruch der Schlüsselzahl. Bereits 2009 sank die Schlüsselzahl von 0,0001223 auf 0,0001083 (-11 %). In 2012 betrug sie nur noch 0,0000897 (-18 %) ehe seit 2015 noch mit einer Schlüsselzahl von 0,0000682 (-24 %) gerechnet werden kann. Der komplette Wegfall des „alten“ Schlüssels sorgt nun noch zu einer weiteren Senkung auf 0,0000418 (-39%). Allerdings profitieren alle Gemeinden im Jahr 2018 auch wieder von zusätzlichen Geldern in Höhe von 382 Mio. €, die der Bund zur Entlastung der Länder und Kommunen bereitstellt. Bei einem angenommenen landesweiten Gemeindeanteil von 1,03 Mrd. € beträgt unser Anteil im Jahr 2018 rd. 43 T€. *Ohne die zusätzlichen Gelder wurden der Gemeindeanteil nur 648 Mio. € betragen und Weniger-Einnahmen in Bollschweil von knapp 16 T€ bedeuten.*

4.1.1.5. Schlüsselzuweisungen und Finanzausgleich

Exkurs: Mit den Schlüsselzuweisungen vom Land werden mehrere Ziele verfolgt. So gibt zunächst das Land einen Teil seiner Steuereinnahmen an die Kommunen für deren Aufgabenerfüllung ab (vertikale Wirkung). In einem weiteren Schritt erfolgt ein Ausgleich zwischen leistungsstarken und leistungsschwachen Gemeinden, welche durch die von den Kommunen selbst aufgebrauchte FAG-Umlage noch verstärkt wird (horizontale Wirkung).

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft beruht auf den Komponenten Steuerkraft und fiktivem Bedarf. Grundlage für die Ermittlung der Steuerkraft sind die Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres, also 2016. Gleiches gilt für die FAG-Umlage. Je höher also die eigenen Steuereinnahmen, desto niedriger fallen die Schlüsselzuweisungen und desto höher die FAG-Umlage zwei Jahre später aus (und umgekehrt).

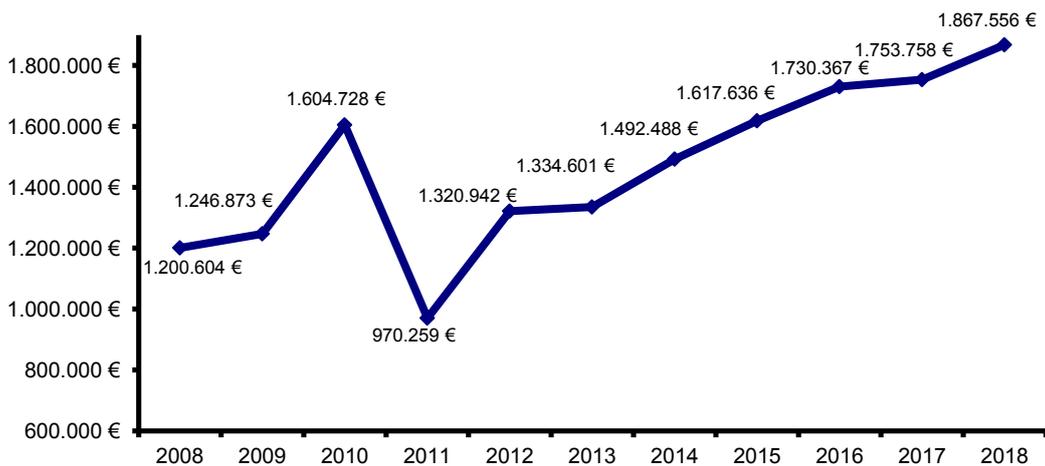
Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in T€ (voraus. Ergebnis 2017; Plan 2018)



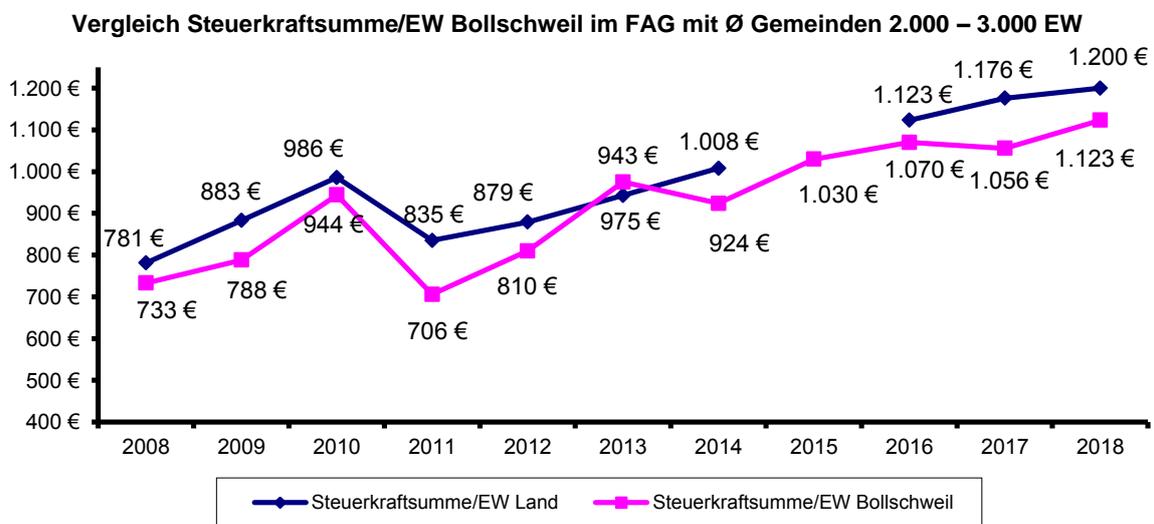
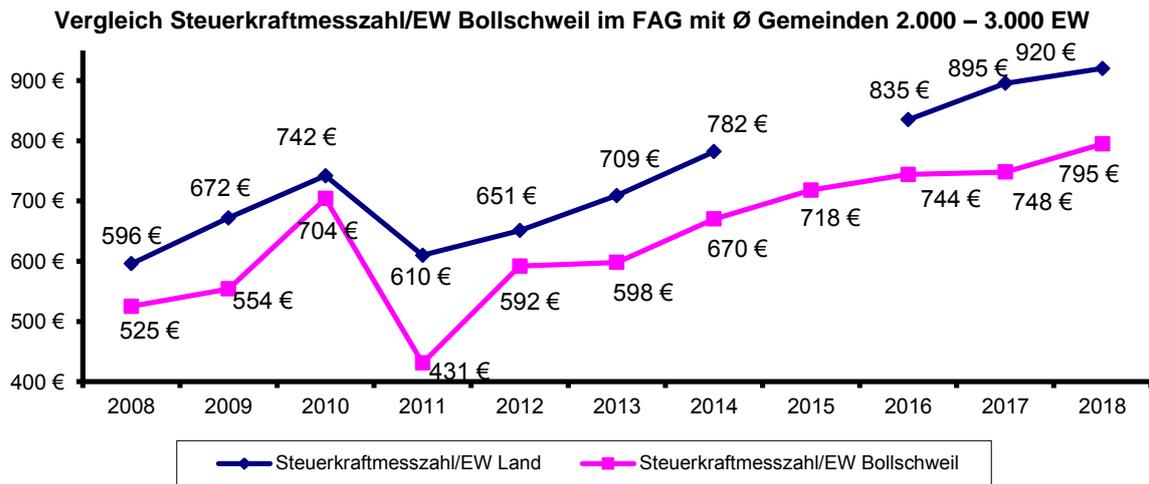
Entwicklung der FAG-Umlage in T€ (voraus. Ergebnis 2017; Plan 2018)



Entwicklung der im HH-Jahr maßgeblichen Steuerkraftmesszahl
(= Ergebnis der Steuerkraft zwei Jahre zuvor)



Insgesamt ist die Gemeinde wegen ihrer geringen eigenen Steuerkraft in hohem Maße von den Schlüsselzuweisungen abhängig. Dies wird auch am Vergleich der Steuerkraftmesszahl und der Steuerkraftsumme mit den Gemeinden der gleichen Größenklasse deutlich:

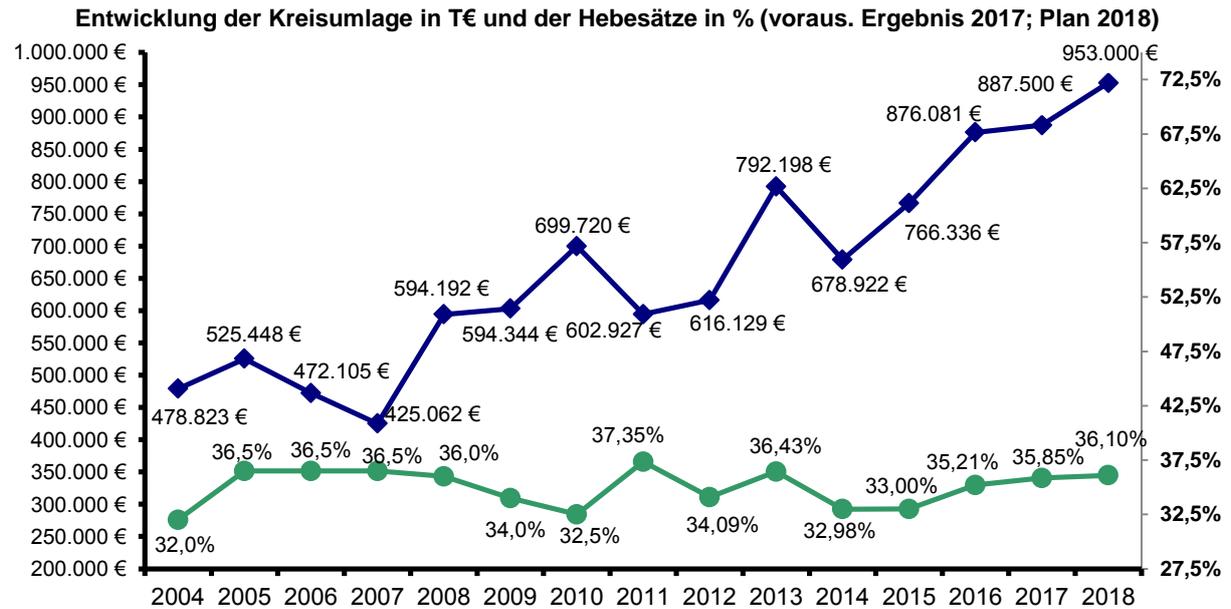


4.1.1.6. Kreisumlage

Exkurs: Die wichtigste Einnahmequelle der Landkreise ist die Kreisumlage, welche diese von den Gemeinden nach einem durch den Kreistag jährlich neu festgelegten Umlagehebesatz erheben. Die Kreisumlage wird durch Multiplikation der Steuerkraftsumme mit dem Hebesatz errechnet. Steuerstärkere Gemeinden zahlen dadurch eine höhere Kreisumlage, wodurch ein zusätzlicher horizontaler Ausgleichseffekt zwischen den Kreisgemeinden entsteht. Eine Veränderung des Kreisumlagesatzes je Prozentpunkt bedeutet für die Gemeinde eine Mehr-/Minderbelastung von rd. 25 T€!

Mit der Haushaltssatzung 2018 wurde vom Kreistag am 18.12.2017 ein Umlagehebesatz von 36,10 % beschlossen. 2017 betrug der Kreisumlagehebesatz noch 35,85 %. Dies bedeutet eine moderate Erhöhung um 0,25 Punkte.

Auf Grund der höheren Steuerkraftsumme (2.639.869 € statt 2.475.311 € in 2017) und der gleichzeitigen Kreisumlagesatzerhöhung, steigen die Ausgaben für Bollschweil stark um 65,5 T€ von 887,5 T€ auf 953 T€. Dies bedeutet ein Pro-Kopf-Belastung von gut 406 €/EW.



Die genaue Berechnung der oben erläuterten und weiterer Zuweisungen und Umlagen kann der Anlage zum Haushaltsplan entnommen werden. Näheres zu den Grundzügen des kommunalen Finanzausgleichs kann auch in der Broschüre „**Die Gemeinden und ihre Einnahmen**“ des Finanz- und Wirtschaftsministeriums nachgelesen werden. Sie steht zum Download auf [www.bollschweil.de / RATHAUS / HAUSHALT, STEUERN & ABGABEN](http://www.bollschweil.de/RATHAUS/HAUSHALT,STEUERN&ABGABEN) bereit.

4.1.2. Kostenrechnenden Einrichtungen

Zu den kostenrechnenden Einrichtungen gehören im Wesentlichen die Abwasserbeseitigung, die Wasserversorgung und das Bestattungswesen. Beim Abwasser & Wasser sollte eine Kostendeckung von 100% erreicht werden, beim Bestattungswesen ein Deckungsgrad > 60%.

Abwasserbeseitigung

Die Eigenkontrollverordnung (EkVO) wird auch 2018 Kosten im Haushalt der Gemeinde verursachen. Für die Unterhaltung der Schmutzwasserkanalisation sind im Haushaltsplan 75.000 € veranschlagt. Hiervon sind 70.000 € für die Reparaturen und Untersuchungen des Hauptkanals und der Seitenanschlüsse vorgesehen.

Die Umlagen (Allgemeine Umlage und Betriebskostenumlage) an den AZV Staufener Bucht belaufen sich auf 110.000 €.

Seit 01.01.2011 gilt die getrennte Abwassergebühr. Die Schmutzwassergebühr beträgt aktuell 1,60 € pro bezogenem Kubikmeter Frischwasser, die Niederschlagswassergebühr 0,26 € pro versiegeltem Quadratmeter.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 18.03.2015 ab dem 01.01.2016 als Eigenbetrieb geführt. Die hierfür erforderliche Betriebsatzung wurde vom Gemeinderat am 20.05.2015 erlassen.

An Stelle des Haushaltsplans tritt für den Eigenbetrieb der gesondert zu erstellende Wirtschaftsplan (siehe Anlage zum Haushaltsplan). Die laufenden Erträge und Aufwendungen sind dort im Erfolgsplan dargestellt. Der Wasserpreis beträgt seit 2013 netto 1,80 €/m³.

Bestattungswesen

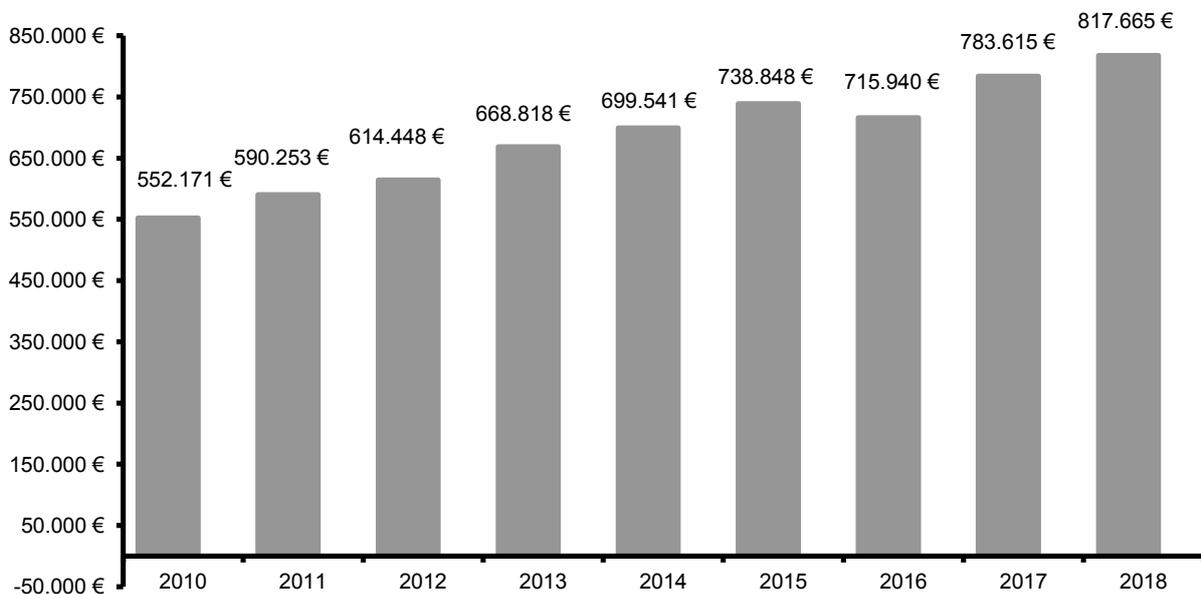
2012 wurden letztmalig die Bestattungsgebühren angepasst. Bei den Grabplatzgebühren soll seitdem ein Kostendeckungsgrad von 60% erreicht werden, davor waren es rd. 30%. Tatsächlich wurden 2012-2015 Kostendeckungsgrade von 49% - 57% erreicht. Für 2018 ist ein Kostendeckungsgrad von 54,5% geplant. Die Gebührensätze sollten daher von der Verwaltung überprüft und gegebenenfalls erneut angepasst werden.

4.1.3. Personalausgaben

Die Personalkosten steigen 2018 voraussichtlich um rd. 4,3 % von 784 T€ auf rd. **818 T€**. Die Überschneidung des Bauhofleiterlohns im Monat Mai, eine Assistenz für Haupt- und Rechnungsamt mit 50% für ein halbes Jahr sowie die tariflichen Steigerungen (Beschäftigte nach TVöD) sind dabei berücksichtigt und sorgen für diesen Anstieg der Personalkosten.

Die Verwaltung sieht keinen Spielraum und beurteilt (auch im Vergleich zu anderen Verwaltungen gleicher Größenordnung) die aktuelle Personalsituation in allen Bereichen am „untersten“ Level. Auch in Zukunft wird daher beim Personal mit weiter steigenden Kosten gerechnet.

Entwicklung Personalausgaben (Plan 2017 und 2018)



Bei Vergleichen mit anderen Gemeinden ist zu beachten, dass die Personalkosten für den Kindergarten, die Mobile Jugendarbeit (12 T€) und die Flüchtlingssozialarbeit (2,5 T€) hierin nicht enthalten sind, da der Kindergarten von der Kath. Kirchengemeinde betrieben wird und die mobile Jugendarbeit sowie die Flüchtlingssozialarbeiterin vom Caritasverband „eingekauft“ werden. Außerdem werden die Gemeindegebäude fast ausschließlich durch Fremdpersonal gereinigt und auch im Gemeindewald werden nahezu alle Leistungen „outsourct“.

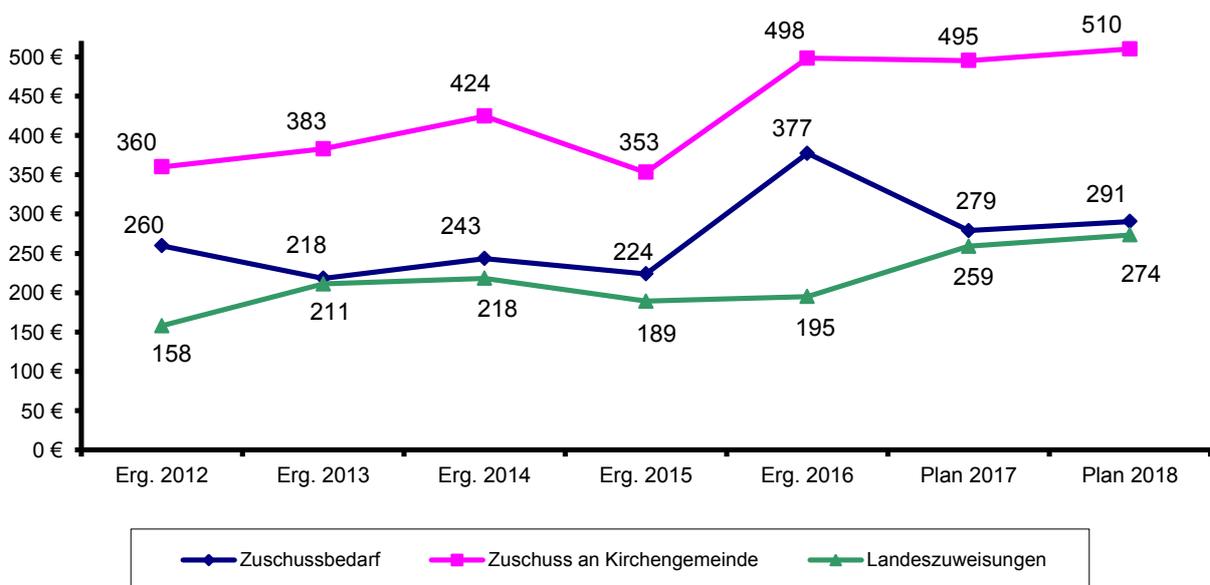
4.1.4. Kinderbetreuung

Als Betriebskostenzuschuss an die Kath. Kirchengemeinde Batzenberg – Obere Möhlin für das zu tragende Defizit (90 %) der Kindertagesstätte (Kita) St. Josef sind 510.000 € veranschlagt. Das Betreuungsangebot umfasst 2,5 Kindergartengruppen (Halbtags- bis Ganztagsbetreuung) sowie 2 Kleinkindgruppen (verlängerte Öffnungszeiten). Zum Kindergartenjahr 2016/2017 wurde eine Waldgruppe mit 10-15 Kindern, beginnend an zwei Vormittagen pro Woche, eingerichtet. Die Waldgruppe erfreut sich großer Beliebtheit und wird auch im Kindergartenjahr 2017/2018 sowie wahrscheinlich darüber hinaus angeboten

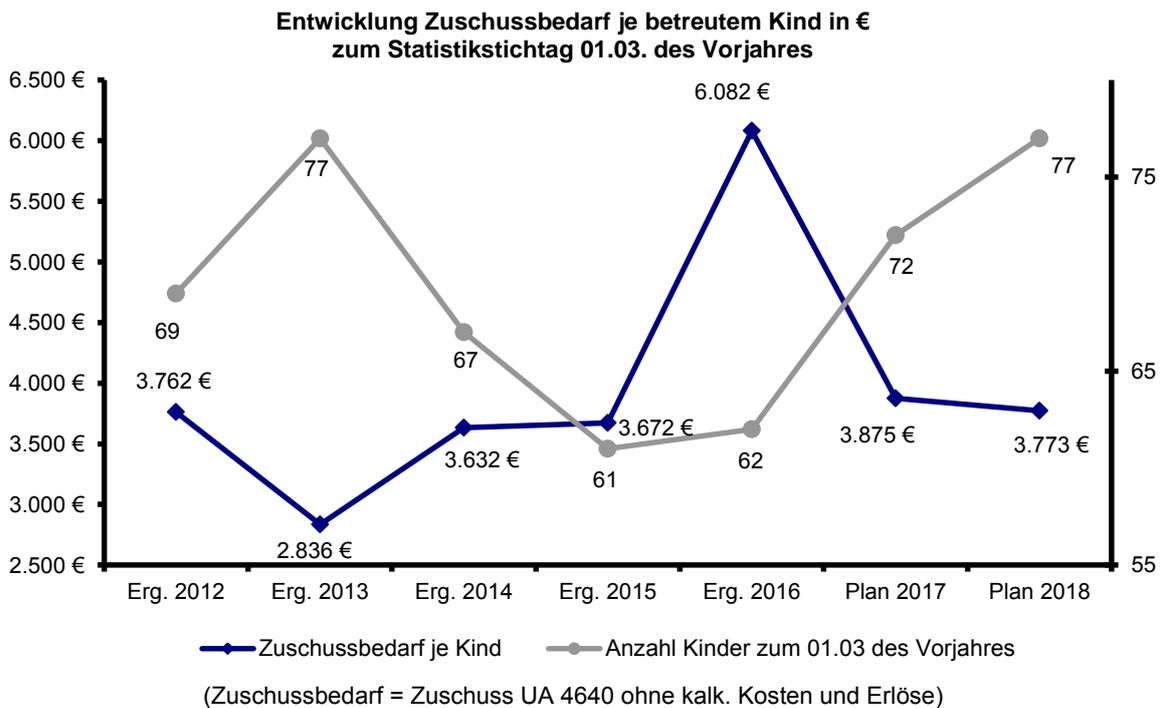
Für die Kindergarten- (Ü3) und Kleinkindzuweisungen (U3) des Landes änderte sich 2015 der Verteilungsschlüssel. Aus davor drei Zeitstufen wurden fünf bzw. bei der U3-Betreuung sogar sechs. Dies hat zur Folge, dass nur noch Kinder mit mehr als 44 Std./Woche mit 100 % gewichtet werden (§§ 29 b, 29 c FAG). Maßgeblich ist immer die Kinderanzahl und der Betreuungsumfang zum Statistikstichtag 01.03. des Vorjahres, also für die Zuweisungen 2018 der 01.03.2017. Die Zuweisungen für die Kindergartenkinder (§ 29 b FAG) betragen voraussichtlich 72.184 € (54 Kinder gewichtet zu 31,2 Kinder x rd. 2.314 €). Für die U3-Betreuung wird mit Zuweisungen von 201.539 € gerechnet (23 Kinder gewichtet zu 14,1 Kinder x rd. 14.300 €). Insgesamt ergeben sich somit Landeszuweisungen von rd. 273.500 €.

Das Land trägt bei der U3-Betreuung gemäß dem „Pakt für Familien mit Kindern“, welcher zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden unter Anerkennung der Konnexität („wer bestellt, soll bezahlen“) geschlossen wurde, pauschal 68 % der Betriebsausgaben für die Kleinkindbetreuung. Grundlage für die Berechnung des exakten 68-prozentigen Landesanteils sind die landesweiten Bruttobetriebsausgaben des zweitvorangegangenen Jahres, also 2016.

Entwicklung Zuschussbedarf Kindergarten- und Kleinkinderbetreuung in Bollschweil und auswärts, Zuschuss an Kirchengemeinde und Landeszuweisungen in T€



(Zuschussbedarf = Zuschuss UA 4640 ohne kalk. Kosten und Erlöse)



Bei der Höhe der Elternbeiträge richtet sich die Kirchengemeinde nach den landesweit einheitlichen Beträgen gemäß den gemeinsamen Empfehlungen der Landeskirchen und der Kommunalen Landesverbände. Hierbei wird angestrebt, dass die Elternbeiträge rd. 20 % der Betriebsausgaben decken.

4.1.5. Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung

Im Planjahr stehen insgesamt 232 T€ für Unterhaltungsmaßnahmen (Grp. 50/51) zur Verfügung. Die betreffenden Haushaltstellen sind gegenseitig deckungsfähig, um eine flexible Mittelbewirtschaftung sicherzustellen.

Neben den größeren Posten für die Unterhaltung der Straßen (80 T€) und für die Unterhaltung der Abwasserkanäle (75 T€) sind auch Kosten für viele kleinere Maßnahmen in den einzelnen Unterabschnitten eingestellt.

4.1.6. Flüchtlingsunterbringung

Die Gemeinde muss im Jahr 2018 voraussichtlich insgesamt 24 neue Flüchtlinge aufnehmen (12 aus 2017 und weitere 12 aus 2018). Das „Kuckucksbad“ soll hierfür bedarfsgerecht ausgebaut werden und dann zur Unterbringung genutzt werden. Daneben werden für die angemieteten Container und die derzeit angemieteten Gebäude Kosten anfallen. Über die Sozialleistungen kann ein Großteil der anfallenden Kosten allerdings wieder refinanziert werden. Im Jahr 2018 sind neben den „normalen“ Benutzungsgebühren von 45.000 € auch Benutzungsgebühren für das Kuckucksbad von 35.000 € eingerechnet.

Zur Betreuung und Integration der Flüchtlinge wird seit Anfang 2015 zusammen mit Umlandgemeinden eine Sozialarbeiterin über die Caritas beschäftigt. Ab dem Jahr 2018 wird dieser Sozialarbeiter als sog. Integrationsmanager durch das Land direkt gefördert und künftig nicht mehr unter dem Unterabschnitt 4360, sondern unter dem Unterabschnitt 4982 abgebildet. Dank der Förderung wird nur noch mit Netto-Kosten von 2.500 € für den Integrationsmanager gerechnet. Zusätzlich können auch weitere Zuweisungen des Landes zur Förderung der Integration eingeplant werden. Unter dem Unterabschnitt 4982 werden hierfür Einnahmen von 27 T€ erwartet.

4.1.7. Zuführung an den Vermögenshaushalt

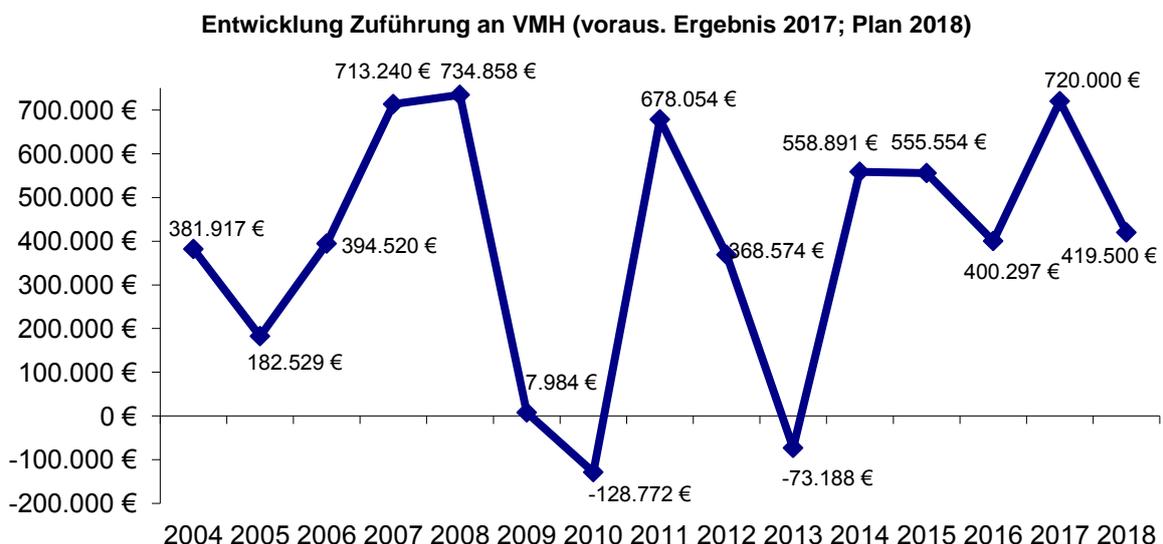
Exkurs: § 22 GemHVO bestimmt, dass die zur Deckung der Ausgaben im VwH nicht benötigten Mittel dem VmH zuzuführen sind. Die Zuführungsrate sagt somit aus, wieviele Mittel aus den laufenden Einnahmen zur Finanzierung der Investitionen im Vermögenshaushalt bereitgestellt werden können. Sie wird deshalb auch als „Investitionsrate“ bezeichnet. Zieht man davon die Kredittilgung ab, erhält man die „Nettoinvestitionsrate“ bzw. „freie Spitze“. Vereinfacht kann gesagt werden, je höher die Nettoinvestitionsrate, desto leistungsfähiger ist eine Gemeinde. Sie ist folglich ein wichtiger Indikator für die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde.

2018 kann die Gemeinde eine Zuführung an den VmH von 419.500 € erwirtschaften. Somit kann die Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 GemHVO in Höhe der Kredittilgung von 75.000 € erreicht werden. Die Nettoinvestitionsrate beträgt im Jahr 2018 damit 344.500 €.

Weiter soll die Zuführung die Ansammlung von Rücklagen ermöglichen und eigentlich so hoch sein, wie die aus Entgelten gedeckten Abschreibungen der kostenrechnenden Einrichtungen („Sollzuführung“). Damit sollen Erneuerungsinvestitionen in diesen Bereichen finanziert werden können. Die Sollzuführung beträgt rd. 92,3 T€ und kann ebenfalls erreicht werden.

(= Summe der aus Entgelten gedeckten Abschreibungen aus Abwasserbeseitigung u. Friedhof; berechnet Kostendeckungsgrad x Abschreibungen).

Würde 2018 schon das NKHR gelten, müsste die Gemeinde, um den Ergebnishaushalt (vergleichbar mit dem bisherigen VwH) in Erträgen und Aufwendungen ausgleichen zu können, die gesamten Abschreibungen abzüglich der Auflösung der Ertragszuschüsse erwirtschaften. Dies wären dann 375,2 T€ (561,2 T€ ./ 186 T€, siehe HHST 9100-2750 u. 9100-6860). Da die Zuführungsrate 419,5 T€ beträgt, könnte die Gemeinde auf Grund der aktuell guten wirtschaftlichen Lage einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorlegen!



Da die Vorjahre besser ausfallen bzw. ausfallen werden als geplant zeigt der Knick der Kurve ein wenig nach unten. Sondereffekte und die gute wirtschaftliche Lage waren hierfür verantwortlich. Die geplante Zuführung von 419,5 T€ im Jahr 2018 stellt jedoch den höchsten Planwert der vergangenen Jahre dar (2017: 415.410 €, 2016: 172 T€, 2015: 227 T€, 2014: 288 T€). Es darf daher gehofft werden, dass die guten Prognosen anhalten. Sollte dies der Fall sein, könnte im Ergebnis der Ausschlag auch nach oben zeigen!

4.2. Vermögenshaushalt

Der VmH umfasst Einnahmen und Ausgaben von je **722.500 €** (Vorjahr 1.207.600 €).

4.2.1. Einnahmen des Vermögenshaushalts

Zuführung vom VwH	419.500 €
Rückflüsse von Darlehen	2.000 €
Grundstückserlöse	0 €
Veräußerung bewegl. Sachen	0 €
Beiträge	5.000 €
Zuweisungen von Land, Bund, Sonstigen	205.000 €
Entnahme aus der allg. Rücklage	91.00 €
Kreditaufnahme	0 €
Summe:	722.500 €

4.2.2. Ausgaben des Vermögenshaushalts

Zuführung an den VwH	0 €
Erwerb von Grundstücken	10.000 €
Erwerb von bewegl. Sachen	39.000 €
Baumaßnahmen	545.000 €
Tilgung von Darlehen	75.000 €
Zuschüsse	53.500 €
Summe:	722.500 €

4.2.2.1. Maßnahmen im Vermögenshaushalt 2018

Grundsätzlich dürfen Ausgaben für Investitionen für nicht unbedeutende Baumaßnahmen im Haushaltsplan erst veranschlagt werden, wenn Pläne, Kostenberechnungen und ein Bauzeitenplan vorliegen (§ 10 GemHVO). Im Vermögenshaushalt sind folgende wesentlichen Investitionsmaßnahmen aufgeführt (>10.000 €):

Freiwillige Feuerwehr

Für die Umrüstung der Funkeinrichtung auf Digitalfunk und zum Kauf eines Notstromaggregats zur Einspeisung der öffentlichen Gebäude im Falle eines Stromausfalls stehen noch Haushaltsreste zur Verfügung. Zusätzlich ist im Jahr 2018 die Anschaffung von rund 45 neuen Ausgehuniformen veranschlagt.

Grundschule

Im Hinblick auf den Betrieb der Ganztagsgrundschule sind größere Umbaumaßnahmen notwendig. Zusammen mit den notwendigen Brandschutzmaßnahmen und den Dachsanierungen werden in den nächsten Jahren große Investitionskosten anfallen. Neben dem Haushaltsrest aus den Vorjahren von insgesamt 500.000 € werden weitere Kosten von 400.000 € eingestellt. Auf der Einnahmenseite wird 2018 mit einer Fachförderung von 176.000 € (HH-Rest 95.000 €) und Mittel aus dem Ausgleichsstock von 100.000 € kalkuliert.

Möhlinhalle

Hier sind Mittel von insgesamt 12.000 € vorgesehen. Neben Maßnahmen an der Steuerung der Notbeleuchtung (7.000 €) soll auch der Parkplatz besser ausgeleuchtet werden (5.000 €).

Jengerschule Ehrenkirchen (Gemeinschaftsschule)

In der Jengerschule stehen umfassende energetische Sanierungsmaßnahmen an. Die Gemeinde Bollschweil beteiligt sich auf Grund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Gemeinschaftsschule an den Kosten zur Erneuerung der Fenster mit einem Anteil von rund 27.000 €.

Flüchtlingsunterbringung – „Kuckucksbad“

Für den Umbau des Kuckucksbads stehen Haushaltsreste von insgesamt 445.000 € zur Verfügung. Die Gemeinde wird nun das Gebäude bedarfsgerecht sanieren, so dass die bestehende Aufnahmeverpflichtung von 24 Flüchtlingen erfüllt werden kann.

Kindergarten St. Josef

Das Gebäude des Kindergartens ist in die Jahre gekommen und muss Zug um Zug saniert werden. Im Jahr 2018 sind Ausgaben in Höhe von 30.000 € eingeplant. Neben dem Umbau der Elektroverteilung im UG soll eine Brandschutzwand im Flur des OGs installiert werden und der Boden in der Regenbogen- und Tigergruppe erneuert werden.

Sportplätze

Zum erneuerten Tennenplatz muss schnellstmöglich eine Absturzsicherung errichtet werden. Die Verwaltung rechnet mit Kosten von gut 15.000 €.

Sanierungsgebiet „Neue Ortsmitte“

Seit 2008 ist für den Ortskern von Bollschweil ein förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet („Neue Ortsmitte“) im Rahmen des Landessanierungsprogramms (LSP) festgesetzt. Der Bewilligungszeitraum für die Förderung lief regulär bis 31.12.2016 und wurde 2016 bis 30.04.2018 verlängert. Es ist eine weitere Verlängerung bis 31.12.2018 beantragt. Der Förderrahmen bleibt bei 2.808.333 € (hiervon 1,685 Mio. € Landesmittel = 60%, Rest Gemeinde = 40 %). Nach der Sanierung des Alten Rathauses, des Milchhäusles und des Pfarrgartens stehen 2018 noch Maßnahmen im Rathaus an (Fenster austausch und Klimatisierung). Hierfür ist ein HH-Rest von 140.000 € vorhanden. Als letzte Projekte im Sanierungsgebiet sollen 2018 daneben noch die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:

Maßnahme	Fördersatz	Kosten	Landeszuschuss
Zuschüsse Private Maßnahmen	60 %	25.000 €	15.000 €
Honorare / Sanierungsberatung	60 %	10.000 €	6.000 €
Summen		35.000 €	21.000 €

Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung soll im Bereich Am Rebberg/Am Bergwerk für etwa 15.000 € erweitert und ausgebaut werden.

Abwasserbeseitigung

2017 wurde nach Maßgabe der Eigenkontrollverordnung (EKVO) unter Regie des Abwasserzweckverbandes die Schmutzwasserkanäle im dritten Abschnitt untersucht. Hierbei wurden nur wenige mittelschwere Schäden festgestellt, die mittels GFK-Schlauchliner renoviert werden können. Außerdem müssen die Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich des ersten Abschnitts saniert bzw. teilerneuert werden.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung wird ab dem 01.01.2016 als Eigenbetrieb geführt (vgl. Erläuterungen unter Pkt. 4.1.2). An Stelle des Haushaltsplanes tritt für den Eigenbetrieb der gesondert zu erstellende Wirtschaftsplan. Die Investitionen sind dort im Vermögensplan dargestellt.

Bebaute und unbebaute Grundstücke

Auf dem Grundstück des Lehrerwohngebäudes muss der Schmutzwasserkanal für 8.000 € teilerneuert werden. Zusätzlich sind wieder 10.000 € für den Erwerb von unbebauten Grundstücken eingeplant.

Sämtliche Vorhaben der Gemeinde für das Jahr 2018 können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Investitionsprogramm 2018

HHST	Bezeichnung	Ausgaben
0200-9350	Rathaus: Ausstattung (pauschal)	3.000 €
0300-9350	Finanzverwaltung: Anschaffungen für Einführung des NKHR	3.000 €
1310-9350.01	Feuerwehr: 45 neue Ausgehuniformen	10.000 €
1310-9830.01	Zuschuss Feuerwehrzweckverband für Beschaffungen	1.500 €
2110-9350.01	Grundschule: Schränke, Umrandungen Schulhof, Kleinanschaffungen	5.000 €
2110-9400.01	Grundschule: Planungsrate Hochbau (GTS, Brandschutz und Dach)	400.000 €
2111-9350	Möhlinhalle: Ausstattung (pauschal)	3.000 €
2111-9400	Möhlinhalle: Steuerung Notbeleuchtung, Beleuchtung Parkplatz	12.000 €
2130-9820	Jengerschule: Kostenbeteiligung an Erneuerung der Fenster	27.000 €
4640-9350	Kindergarten: Garderoben, Hangrutsche, Kleinanschaffungen	5.000 €
4640-9350	Kindergarten: Umbau Elektroverteilung UG, Brandschutzwand, Böden	30.000 €
5500-9400	Sportplätze: Absturzsicherung Tennenplatz	15.000 €
5800-9350	Spielplätze: Erneuerung/Sanierung Spielplatzgeräte	5.000 €
6150-9400	LSP: Planungshonorar Sanierungsberater	10.000 €
6150-9880	LSP: Zuschüsse Private	25.000 €
6700-9600.01	Straßenbeleuchtung: Erweiterung Am Rebberg/Am Bergwerk	15.000 €
7050-9500.11	Schmutzwasserkanäle: Sanierung Liner und Hausanschlüsse	50.000 €
7670-9400	Gemeindehaus St. Ulrich: Beleuchtung Ussermann-Saal	5.000 €
7710-9350	Bauhof: Heckkiste Kubota, Aufsatz Streugerät, Kleinanschaffungen	5.000 €
8810-9400.01	Bebaute Grundstücke: Teilerneuerung Schmutzwasserkanal Schulstr. 20	8.000 €
8820-9320.01	Unbebaute Grundstücke: Erwerb von Grundstücken	10.000 €
9100-9771	Kredittilgung	75.000 €
	Gesamteinnahmen/-ausgaben VMH	722.500 €

4.3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr 2018 keine vorgesehen.

4.4. Verschuldung und Rücklagen

Nachdem 2016 für das Kuckucksbad ein Kredit in Höhe von 1.095.000 € aufgenommen werden musste, bestehen zum Jahresbeginn 2018 zwei Darlehen. Der Restschuldenstand zum 01.01.2018 beträgt insgesamt 1.138.918 €. Die Darlehen mit einer Restlaufzeit bis 2021 und 2036 werden im Jahr 2018 mit 74.300 € getilgt (Zinssatz 2,99 % und 0,35%). Zum Ausgleich des Vermögenshaushalts ist 2018 keine Kreditaufnahme vorgesehen. Die Restschuld zum Jahresende 2018 beträgt dann 1.064.618 €.

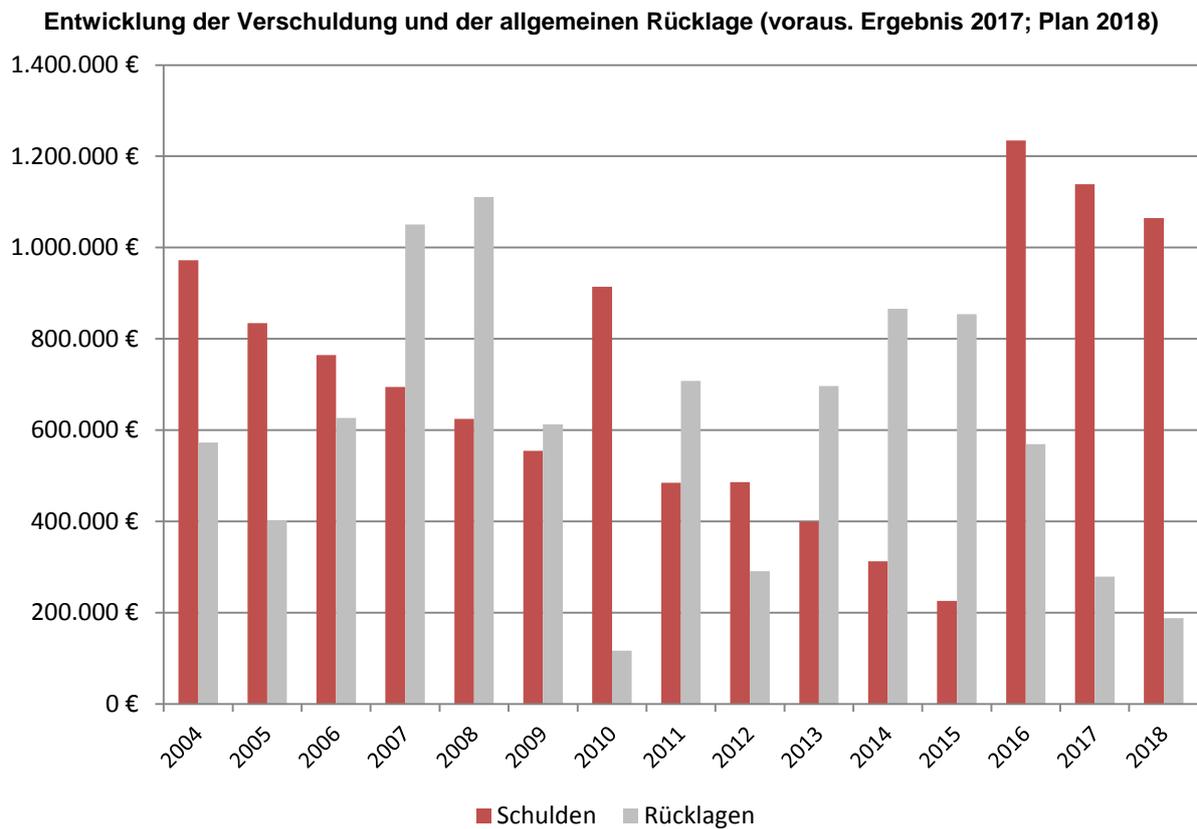
Schuldenstand zum 01.01.2018 im Kernhaushalt:	1.138.918 €
Tilgung 2018:	- 74.300 €
<u>Voraussichtliche Neuaufnahme 2018</u>	<u>0 €</u>
<u>Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2018 im Kernhaushalt: 1.064.618 €</u>	

<u>Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2018 im EigB WV:</u>	<u>600.000 €</u>
<u>Voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2018 gesamt: 1.664.618 €</u>	

Dies bedeutet eine Pro-Kopf-Verschuldung von 453 € im Kernhaushalt und 708 € inkl. Eigenbetrieb Wasserversorgung. Der Landesdurchschnitt bei Gemeinden mit 1.000 – 3.000 EW lag zum 31.12.2016 bei 462 € im Kernhaushalt, inkl. Eigenbetriebe bei 647 €. Dieser Vergleich ist jedoch mit Vorsicht zu interpretieren, da er nichts über die Steuerkraft der Gemeinde aussagt, also die Fähigkeit der Gemeinde die Kreditlasten zu tragen sowie über das durch Kredite geschaffene Anlagevermögen. *Die aktuell hohe Verschuldung Bollschweils lässt sich vor allem auf den Kauf des Kuckucksbads zurückführen. Würde man diese Kreditaufnahmen abziehen bzw. in einen Eigenbetrieb auslagern, würde der Schuldenstand im Kernhaushalt Ende 2018 nur 41.658 € betragen. Auch der Kreditaufnahme im Eigenbetrieb Wasserversorgung über 600.000 € steht eine „Großinvestition“ in gleicher Summe gegenüber. Der Hochbehälter Hohbühl in St. Ulrich soll hier saniert oder erneuert werden*

Die **allgemeine Rücklage** ist als Pflichtrücklage der zentrale „Zukunftssicherungsspeicher“ der Gemeinde. Ein Sockelbetrag von 2 % der Ausgaben des VwH im Durchschnitt der letzten 3 Jahre dient zwingend als Kassenbetriebsmittel. Weiter hat sie die Aufgabe den Ausgabenbedarf des VmH künftiger Jahre zu decken. Nur im Notfall dürfen Mittel der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des VwH verwendet werden (§ 22 Abs. 3 GemHVO). Um den VmH im Jahr 2018 ausgleichen zu können, ist eine Rücklagenentnahme von 91T€ vorgesehen.

Stand der Rücklage zum 01.01.2017:	569 T€
Voraussichtliche Rücklagenentnahme 2017:	290 T€
Voraussichtlicher Stand der Rücklage zum 01.01.2018:	279 T€
<u>Voraussichtliche Rücklagenentnahme 2018:</u>	<u>91 T€</u>
Voraussichtlicher Stand der Rücklage zum 31.12.2018:	188 T€
Mindestrücklage:	115 T€ bzw. 117 T€



4.5. Abweichungen Haushaltsplan 2018 zum Finanzplan 2017

Nach § 3 Nr. 4 GemHVO soll im Vorbericht auch erläutert werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan abweicht.

	VWH	VMH	Gesamt
Finanzplan 2017 für das Jahr 2018	5.765.000 €	550.000 €	6.315.000 €
Haushaltsansatz 2018	6.076.250 €	722.500 €	6.798.750 €
Abweichung	311.250 €	172.500 €	483.750 €

4.5.1. Abweichungen Verwaltungshaushalt

	Finanzplan 2017 für 2018 in T€	HH-Plan 2018 in T€	Abweichung in T€
Einnahmen			
Steuern (GrSt., GewSt., Hundest.)	750	893	143
Anteil Ekst.+ Ust.	1.459	1.478	19
Allg. Zuweisungen	1.067	1.196	129
Einnahmen aus Verw. u. Betrieb	1.043	960	-82
Sonst. Finanzeinnahmen	59	66	7
Innere Verrechnungen	429	447	18
Kalk. Einnahmen	959	1.036	77
Zuführung vom VMH	0	0	0
Summe:	5.765	6.076	311

	Finanzplan 2017 für 2018 in T€	HH-Plan 2018 in T€	Abweichung in T€
Ausgaben			
Personalkosten	793	819	26
Sächl. Verw.- u. Betriebsaufwand	920	998	78
Zuweisungen u. Zuschüsse	691	704	13
Zinsen + sonst. Finanzausgaben	7	6	-1
Gewerbesteuerumlage	80	109	29
FAG- u. Kreisumlage	1.588	1.537	-52
Zuführung zum Vermögenshaushalt	296	420	124
Innere Verrechnungen	429	447	18
Kalk. Kosten	959	1.036	77
Summe:	5.765	6.076	311

Positive Abweichungen zur Finanzplanung bei den Einnahmen des VwH ergeben sich bei den Steuern durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer. Die allgemeinen Zuweisungen erhöhen sich vor allem durch die Beträge der U3-Betreuung und die Zuweisungen im Bereich der Flüchtlingsarbeit. Bei den Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb sind die Einnahmen insbesondere bei der Flüchtlingsunterbringung geringer als erwartet, da im Finanzplan noch mit höheren Einnahmen für das Kuckucksbad für die Erstunterbringung gerechnet wurde. Durch die eigene Nutzung für die Anschlussunterbringung sind die Einnahmen nun wesentlich geringer.

Demgegenüber stehen jedoch auch höhere Ausgaben beim Personal (siehe 4.3.1) und beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand (hier speziell wegen dem hohen Ansatz für die Straßensanierung), den Zuschüssen (Kindergarten). Auch die Ausgaben für die Gewerbesteuerumlage und die Zuweisungen fallen höher als erwartet aus. Die Umlagen für FAG und Kreis sind jedoch geringer als erwartet und zusammen mit den vielen Mehreinnahmen führt dies im Saldo zu einer deutlich höheren Zuführung an den VmH.

4.5.2. Abweichungen Vermögenshaushalt

	Finanzplan 2017 für 2018 in T€	HH-Plan 2018 in T€	Abweichung in T€
Einnahmen			
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	296	420	124
Entnahme aus allg. Rücklage	36	91	55
Darlehensrückflüsse, Veräußerung v. AV	2	2	0
Beiträge und ähnliche Entgelte	2	5	3
Zuweisungen und Zuschüsse	214	205	-9
Kreditaufnahme	0	0	0
Summe:	550	722,5	172,5

	Finanzplan 2017 für 2018 in T€	HH-Plan 2018 in T€	Abweichung in T€
Ausgaben			
Gewährung von Darlehen	0	0	0
Gründerwerb	10	10	0
Erwerb v. bewegl. Sachen, Beteiligungen	36	39	3
Baumaßnahmen	390	545	155
Kredittilgung	87	75	-12
Zuweisungen und Zuschüsse	27	54	27
Zuführung allg. Rücklage	0	0	0
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0
Summe:	550	722,5	172,5

Im VmH ergeben sich die Abweichungen im Wesentlichen durch die geplante Baumaßnahme an der Schule. Anstatt 250 T€ sind hier nun tatsächlich 400 T€ geplant. Zusätzlich fallen noch Zuweisungen für die Gemeinschaftsschule in Ehrenkirchen von 27 T€ an die bei der Finanzplanung noch nicht bekannt waren. Obwohl die Zuführung deutlich höher ausfällt als gedacht, fällt auf Grund dieser Mehrausgaben die Rücklagenentnahme um 55 T€ höher aus.

4.6. Kassenlage im Vorjahr

Wegen des historischen Zinstiefs mussten im Jahr 2017 erstmalig Negativzinsen an die Banken bezahlt werden. Da die Kassenlage sehr gut war konnte dagegen auf die Inanspruchnahme von Kassenkrediten verzichtet werden.

4.7. Finanzplanung für den Planungszeitraum 2017 - 2021

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung mit der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in diesem Zeitraum zu Grunde zu legen. Sie umfasst das lfd. Haushaltsjahr, das Planjahr und die folgenden drei weiteren Jahre. Sinn und Zweck der Finanzplanung ist es, eine kontinuierliche Haushaltswirtschaft sicherzustellen. Die Einnahmen und Ausgaben sollen ausgeglichen sein (§ 24 Abs. 4 GemHVO).

Insgesamt ist die Aussagekraft der Finanzplanung allerdings stark eingeschränkt. Sie kommt eher einem Blick in die Glaskugel gleich, da die Entwicklung der künftigen Gemeindefinanzen, insbesondere des Steueraufkommens sehr unsicher ist. Außerdem ist die Gesamtentwicklung der Gemeinde in der aktuellen Situation nur sehr schemenhaft darstellbar, da auf kommunaler Ebene oftmals kurzfristiger Bedarf besteht bzw. kurzfristiges Handeln nötig ist, um die Bedürfnisse und Anforderungen von Bürger, Land oder Staat zu erfüllen.

Finanzplanung 2019

Für die Maßnahme an der Grundschule (400 T€) und für den Kanal (120 T€) sind weiterhin hohe Beträge eingestellt. Auch die Kredittilgung mit 75 T€ fällt ins Gewicht. Auf der Einnahmeseite wird mit einem Zuschuss von 150 T€ für die Maßnahme an der Grundschule erwartet. Mit der Zuführung vom VwH in Höhe von 315 T€ wäre eine Kreditaufnahme von 250 T€ notwendig um die Investitionen zu finanzieren. Letztlich würde die Kreditaufnahme zu einer Rücklagenzuführung von 41 T€ führen.

Finanzplanung 2020 und 2021

Die Finanzplanung für 2020 und 2021 sieht eine Zuführung an den VmH von 349 T€ und 396 T€ vor. Größere Investitionsausgaben sind hier nur für die Grundschule und die Kanalisation vorgesehen. 2020 wäre bei einer Kredittilgung von 87 T€ eine geringe Rücklagenentnahme nötig. Da 2021 der Schulumbau finanziell nahezu abgeschlossen ist und nur hohe Kosten für die Kanalisation entstehen, wird 2021 trotz einer Kredittilgung von 78 T€ eine Rücklagenzuführung von 99 T€ erwartet.

4.8. Schlussbetrachtung und Ausblick

Quo vadis Bollschweil?

Der Umbau und die Sanierung der Marie-Luise-Kaschnitz Grundschule wird die Gemeinde in den kommenden Jahren zwar finanziell stark belasten, stellt aber im Hinblick auf künftige Generationen eine wichtige Weiche zum Erhalt des Bildungsstandorts dar.

Die 2015 begonnene und rechtlich vorgeschriebene Überprüfung der Schmutzwasserkanalisation wird auch in den kommenden Jahren in Abschnitten fortgesetzt. Durch die Untersuchungen wird deutlich, dass im Bereich der Kanalisation aktuell und auch mittelfristig dringender Handlungsbedarf besteht. Die Renovierung des nur wenig sanierungsbedürftigen „dritten Abschnitts“ steht für 2017 auf dem Plan. Außerdem müssen noch Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich des ersten Abschnitts teilerneuert werden.

Im auslaufenden Sanierungsgebiet stehen mit der Fenstersanierung und der Klimatisierung im Rathaus die letzten Projekte an. Durch die Mittel des Landessanierungsprogramms war es möglich viele Maßnahmen umzusetzen, so dass eine lebendige „Neue Ortsmitte“ entstehen konnte.

Was die Zukunft bringt ist schwer vorauszusagen. Obwohl die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses von weiterem Wirtschaftswachstum ausgehen, muss auch hinterfragt werden, ob diese Annahmen nicht zu optimistisch sind und ob die Konjunktur tatsächlich dauerhaft ansteigen wird. Eine Gemeinde muss sich daneben auch auf weitere Unbekannte einstellen, u. a. in der Flüchtlingsunterbringung, bei der Entwicklung der Kreisumlage oder auch beim Betreuungsbedarf für die Kleinkinder.

Es sollte daher sehr darauf bedacht werden, dass der Spielraum für Investitionen sehr klein geworden ist. Es gilt daher genau zu überlegen, ob sich die Gemeinde den Erhalt und den Betrieb der vorhandenen Infrastruktur auch auf Dauer leisten kann und will.

Bollschweil, 30. Dezember 2017



Stefan Ostermaier
Fachbeamter für das Finanzwesen

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

VERWALTUNGS- HAUSHALT

Gemeinde Bollschweil

Verwaltungshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung			
Abschnitt	00	Gemeindeorgane			
Unterabschnitt	0000	Gemeindeorgane			
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	300	300	227,00	
1650	Verwaltungskostenersatz EigB Wasserversorgung	7.500	7.500	7.499,03	
1690	Innere Verrechnung	15.500	15.000	14.998,06	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	177.900	170.000	167.568,73	
5620	Aus- und Fortbildung	2.500	2.000	1.460,00	DR:3 ED geg.
6010	Repräsentation, Ehrungen, Partnerschaft mit Berstett	4.000	5.000	2.026,52	
6300	EDV-Kosten (Ratsinformationssystem)	1.600	1.500	1.463,70	DR:7 ED geg.
6540	Dienstreisen	2.500	2.500	2.084,90	DR:3 ED geg.
6600	Verfügungsmittel	400	400	70,00	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	2.300	2.300	2.228,68	
6680	Vermischte Ausgaben	1.500	1.500	514,37	
Unterabschnitt: 0000 Einnahmen		23.300	22.800	22.724,09	
Ausgaben		192.700	185.200	177.416,90	
Überschuss/Zuschuss(-)		-169.400	-162.400	-154.692,81	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0000

4000

Besoldung Bürgermeister, Umlagen für Versorgungsempfänger und Sitzungsgelder Gemeinderat

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung			
Abschnitt	02	Hauptverwaltung			
Unterabschnitt	0200	Hauptverwaltung / Einrichtungen für die gesamte Verwaltung			
Einnahmen					
1000	Verwaltungsgebühren	5.000	4.500	3.676,71	
1500	Sonstige Verw. Einnahmen	300	300	245,83	
1650	Verwaltungskostenersatz EigB Wasserversorgung	2.000	1.500	1.255,09	
1690	Innere Verrechnung	8.500	8.000	7.413,55	
1710	Zuweisungen vom Land	0	5.500	5.570,00	
2760	Auflösung von Beiträge und ähnlichen Entgelten	15.000	14.800	14.879,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	222.900	214.300	196.841,76	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	5.000	5.000	8.718,61	DR:1 ED geg.
5200	Gerätebeschaffung, Wartung, Reparatur	2.500	3.000	3.656,07	
5400	Bewirtschaftungskosten	2.000	2.000	1.658,17	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten (Fremdreinigung)	1.000	1.000	0,00	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	8.000	8.000	8.084,22	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	3.000	3.000	2.659,22	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	300	400	245,05	DR:2 ED geg.
5620	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	290,00	DR:3 ED geg.
5880	Mitteilungsblatt (Druck)	1.500	1.500	1.024,12	
6200	Internetauftritt www.bollschweil.de	3.000	3.000	2.799,48	DR:7 ED geg.
6300	EDV-Kosten	11.000	11.000	10.535,61	DR:7 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	21.500	20.000	19.588,84	DR:6 ED geg.
6500	Bürobedarf	7.000	7.000	11.628,71	DR:7 ED geg.
6520	Telefon- und Internetkosten	2.500	2.500	2.635,63	DR:7 ED geg.
6521	Portoausgaben	5.000	5.500	5.186,08	DR:7 ED geg.
6540	Dienstreisen	300	300	30,07	DR:3 ED geg.
6550	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	10.000	10.000	10.147,73	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	100	60	60,00	
6680	Vermischte Ausgaben	2.000	2.000	1.892,00	
6720	Erstattung Personalamt Ehrenkirchen	6.000	6.000	5.696,53	
6790	Innere Verrechnung	7.000	5.500	3.792,38	
6800	Abschreibungen	92.000	93.000	90.687,48	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	20.000	21.000	34.275,09	
Unterabschnitt: 0200	Einnahmen	30.800	34.600	33.040,18	
	Ausgaben	435.600	427.060	422.132,85	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-404.800	-392.460	-389.092,67	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0200

1710

Zuweisung aus dem FAG für die Ausbildung (Einführungspraktikum) von Verwaltungspraktikanten im gehobenen Dienst

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung			
Abschnitt	03	Finanzverwaltung			
Unterabschnitt	0300	Finanzverwaltung			
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	0	0	1,52	
1650	Verwaltungskostenersatz EigB Wasserversorgung	14.500	14.000	9.723,94	
1690	Innere Verrechnung	18.000	18.300	12.391,51	
2100	Gewinnanteile von Beteiligungen	35	35	35,77	
2610	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Nachzahlungszinsen	2.000	2.000	13.101,98	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	114.050	108.100	66.936,86	
5620	Aus- und Fortbildung	2.000	2.000	0,00 DR:3 EDgeg.	
6300	EDV-Kosten	6.000	7.000	5.795,58 DR:7 EDgeg.	
6500	Bürobedarf	1.500	1.500	1.479,26 DR:7 EDgeg.	
6550	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	15.000	3.000	57,57	
6580	Kontogebühren	1.300	1.300	1.111,12 DR:7 EDgeg.	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	30	30	30,00	
8420	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	1.000	2.000	299,75	
Unterabschnitt: 0300 Einnahmen		34.535	34.335	35.254,72	
Ausgaben		140.880	124.930	75.710,14	
Überschuss/Zuschuss(-)		-106.345	-90.595	-40.455,42	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0300

4300

Versorgungslastenteilung ab 2018: jährlich 5.000 € über 5 Jahre

6550

Beratung bzw. Dienstleistung zur Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR)

Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung	
Abschnitt	05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	
Unterabschnitt	0500	Standesamt	

Einnahmen

1000	Verwaltungsgebühren	3.000	2.500	2.575,20
------	---------------------	-------	-------	----------

Ausgaben

5620	Aus- und Fortbildung	1.500	1.000	1.021,75 DR:3 EDgeg.
6300	EDV-Kosten	2.700	2.500	2.344,37 DR:7 EDgeg.
6500	Bürobedarf	1.000	1.000	941,07 DR:7 EDgeg.
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	60	60	60,00

Unterabschnitt: 0500 Einnahmen		3.000	2.500	2.575,20
Ausgaben		5.260	4.560	4.367,19
Überschuss/Zuschuss(-)		-2.260	-2.060	-1.791,99

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung			
Abschnitt	05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung			
Unterabschnitt	0520	Wahlen			
Einnahmen					
1600	Erstattungen für Ausgaben des VWH vom Bund	500	1.500	0,00	
1610	Erstattungen für Ausgaben des VWH vom Land	0	0	2.078,51	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	0	1.000	860,00	
5620	Aus- und Fortbildung	200	500	125,00	DR:3 ED geg.
6300	EDV-Kosten	700	700	511,10	DR:7 ED geg.
6500	Bürobedarf	200	1.000	723,74	DR:7 ED geg.
Unterabschnitt: 0520 Einnahmen		500	1.500	2.078,51	
Ausgaben		1.100	3.200	2.219,84	
Überschuss/Zuschuss(-)		-600	-1.700	-141,33	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0520

1600

Abrechnung Wahlkostenerstattung für die Bundestagswahl 2017

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Abschnitt	11	Öffentliche Ordnung			
Unterabschnitt	1100	Amt für öffentliche Ordnung			
Einnahmen					
1000	Verwaltungsgebühren	15.200	15.000	15.390,53	DR:9 UD geb.
2600	Verwarnungsgelder	5.000	6.000	0,00	
Ausgaben					
6200	Weitere besondere Sachausgaben, u. a. Fundtiere	800	200	324,97	
6300	EDV-Kosten	7.000	6.300	5.894,59	DR:7 ED geg.
6301	Kosten Rechenzentrum GvD	2.000	1.500	0,00	
6500	Bürobedarf und Artikel Bundesdruckerei	11.000	11.000	9.486,86	DR:9 UDnehm.
6720	Erstattung von Verw. - und Betriebsaufw. für GvD	5.000	6.500	0,00	
Unterabschnitt: 1100 Einnahmen		20.200	21.000	15.390,53	
Ausgaben		25.800	25.500	15.706,42	
Überschuss/Zuschuss(-)		-5.600	-4.500	-315,89	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 1100

6720

Abrechnung Personalleihe 2017 und VZ gemäß Personalleihvertrag von 4.000 €

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abschnitt 11 Öffentliche Ordnung
Unterabschnitt 1160 Grundbuchamt

Ausgaben					
6720	Erstattung an Gde. Ehrenkirchen	3.000	16.000	15.949,22	
Unterabschnitt: 1160 Einnahmen		0	0	0,00	
Ausgaben		3.000	16.000	15.949,22	
Überschuss/Zuschuss(-)		-3.000	-16.000	-15.949,22	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 1160

6720

Grundbuchamt ging Mitte 2017 an das Amtsgericht Emmendingen. Im Haushaltsjahr 2018 steht nun noch die endgültige Abrechnung 2017 aus.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			
Abschnitt	13	Feuerschutz			
Unterabschnitt	1310	Freiwillige Feuerwehr			
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	200	200	320,00	
1500	Kostensätze Einsätze, sonst. Einnahmen	3.500	2.500	4.521,04	
1710	Zuweisungen vom Land	7.000	7.000	7.507,00	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	24.000	24.000	24.306,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	5.500	5.000	4.850,00	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	3.000	5.000	-629,11 DR:1 ED geg.	
5200	Inventarunterhaltung	6.000	6.000	4.280,30 DR:4 ED geg.	
5250	Gerätebeschaffungen	5.000	5.000	6.329,24 DR:4 ED geg.	
5400	Bewirtschaftungskosten	1.000	1.000	970,12 DR:2 ED geg.	
5410	Reinigungskosten	1.500	1.500	1.531,73 DR:2 ED geg.	
5420	Heizkosten	3.500	5.000	3.129,17 DR:2 ED geg.	
5430	Stromkosten	1.000	1.000	862,83 DR:2 ED geg.	
5450	Wasser- und Kanalgebühren	800	700	632,70 DR:2 ED geg.	
5500	Haltung von Fahrzeugen	7.000	5.000	4.773,72 DR:4 ED geg.	
5600	Dienst- und Schutzkleidung	10.000	10.000	11.287,01 DR:4 ED geg.	
5620	Aus- u. Fortbildung, ärztl. Untersuchung	12.000	10.000	7.562,67 DR:4 ED geg.	
5700	Verbrauchsmittel	500	500	247,83 DR:4 ED geg.	
6300	EDV-Kosten	500	250	320,00 DR:4 ED geg.	
6360	Ausgaben für die Jugendfeuerwehr	2.000	2.000	0,00 DR:4 ED geg.	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	5.500	5.000	4.639,76 DR:6 ED geg.	
6500	Bürobedarf	500	500	543,45 DR:4 ED geg.	
6520	Telefon- und Internetkosten	300	400	301,06	
6610	Mitgliedsbeitrag Kreisfeuerwehrverband	600	600	612,50	
6680	Vermischte Ausgaben	500	500	561,00 DR:4 ED geg.	
6720	Überlandhilfe	2.000	1.500	2.115,73	
6790	Innere Verrechnungen	2.500	3.000	2.394,49	
6800	Abschreibungen	59.000	53.000	58.628,11	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	17.000	17.000	31.380,83	
7000	Zuschuss Kameradschaftskasse	800	800	773,66	
Unterabschnitt: 1310 Einnahmen		34.700	33.700	36.654,04	
Ausgaben		148.000	140.250	148.098,80	
Überschuss/Zuschuss(-)		-113.300	-106.550	-111.444,76	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 1310

1710

Pauschale Z-FEU: je aktivem Mitglied 85 €, je Jugendfeuerwehrmitglied 36 €

5620

2 x LKW Führerschein, 2 x Lohnausfall Gruppenführer/Zugführer, 2 x Lohnausfall KDT-Lehrgang, 15 x Lehrgang Atemschutzgeräteträger

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	2	Schulen			
Abschnitt	21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen			
Unterabschnitt	2110	Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule			
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. Einnahmen	100	100	27,91	
1610	Erstattungen für Ausgaben des VWH vom Land (schulische Inklusion)	0	200	220,50	
1620	Schullastenausgleich nach § 19 FAG	400	400	400,00	
1690	Innere Verrechnungen innerhalb des VWH	6.500	6.500	5.200,00	
1710	Zuweisungen vom Land (Jugendbegleiter)	5.000	5.000	4.600,00	DR:13 UD geb.
1711	Zuweisungen vom Land (Ganztagsschule)	11.500	14.500	5.724,00	DR:12 UD geb.
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.000	2.000	978,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	4.500	4.000	4.358,66	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	2.000	6.650	2.859,34	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	3.500	3.000	4.240,36	DR:5 ED geg.
5400	Bewirtschaftungskosten	4.000	4.000	3.806,50	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	18.500	18.500	17.842,86	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	18.000	18.000	17.881,39	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	3.500	3.500	3.285,55	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	1.200	1.000	919,70	DR:2 ED geg.
5870	Bücherbeschaffungen Schulbücherei	1.000	1.000	417,22	DR:5 ED geg.
5910	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.000	2.500	596,02	DR:5 ED geg.
5920	Lernmittel	3.500	5.500	5.310,71	DR:5 ED geg.
5921	Lernmittel Jugendbegleiter	500	1.000	640,66	DR:13 UD nehm.
6010	Lehrfahrten, Preise, Repräsentation	2.500	2.500	1.972,73	DR:5 ED geg.
6300	EDV-Kosten	1.500	1.500	1.278,32	DR:5 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	13.500	10.600	10.357,81	DR:6 ED geg.
6500	Bürobedarf	2.500	2.500	4.113,07	DR:5 ED geg.
6520	Telefon- und Internetkosten	1.200	1.200	1.371,14	DR:5 ED geg.
6610	Mitgliedsbeiträge	100	100	88,00	
6680	Vermischte Ausgaben	3.000	2.000	966,63	DR:5 ED geg.
6681	Partnerschaftsbesuche Berstett	1.500	1.000	980,00	DR:5 ED geg.
6682	Montearisierte Mittel Ganztagsschule	11.500	14.500	5.724,00	DR:12 UD nehm.
6720	Schullastenausgleich	1.000	800	916,69	
6790	Innere Verrechnungen	32.000	32.000	30.315,27	
6800	Abschreibungen	50.000	45.000	42.925,84	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	40.000	40.000	55.288,74	
Unterabschnitt: 2110 Einnahmen		27.500	28.700	17.150,41	
Ausgaben		223.500	222.350	218.457,21	
Überschuss/Zuschuss(-)		-196.000	-193.650	-201.306,80	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	2	Schulen			
Abschnitt	21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen			
Unterabschnitt	2111	Möhlinhalle			
Einnahmen					
1400	Mieten	1.500	1.500	1.210,00	
1410	Mieteinnahmen Mobilfunkstation	3.000	3.000	3.000,00	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	1.500	2.500	2.449,86	
1690	Innere Verrechnungen innerhalb des VWH	61.000	66.500	58.451,62	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.300	11.300	11.378,00	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	8.000	10.000	32.691,76	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	4.000	4.000	6.652,23	
5400	Bewirtschaftungskosten	4.000	3.500	3.665,24	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	8.000	9.000	7.896,25	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	12.000	12.000	11.920,93	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	5.500	5.000	4.665,31	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	1.200	1.200	1.146,28	DR:2 ED geg.
6520	Telefonkosten	350	350	298,46	
6790	Innere Verrechnungen	23.000	23.000	24.129,99	
6800	Abschreibungen	52.000	52.000	50.500,38	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	27.000	28.000	47.084,26	
Unterabschnitt: 2111 Einnahmen		78.300	84.800	76.489,48	
Ausgaben		145.050	148.050	190.651,09	
Überschuss/Zuschuss(-)		-66.750	-63.250	-114.161,61	
Einzelplan	2	Schulen			
Abschnitt	27	Sonderschulen			
Unterabschnitt	2700	Lilienhofschule Förderschule Staufen			
Ausgaben					
6610	Mitgliedsbeitrag Förderverein	60	60	52,00	
Unterabschnitt: 2700 Einnahmen		0	0	0,00	
Ausgaben		60	60	52,00	
Überschuss/Zuschuss(-)		-60	-60	-52,00	
Einzelplan	2	Schulen			
Abschnitt	28	Gesamtschulen u. dgl.			
Unterabschnitt	2820	Gemeinschaftsschule - Jengerschule Ehrenkirchen			
Ausgaben					
6720	Erstattung von Verw. - und Betriebsaufw. Gden.	13.000	13.000	10.674,38	
Unterabschnitt: 2820 Einnahmen		0	0	0,00	
Ausgaben		13.000	13.000	10.674,38	
Überschuss/Zuschuss(-)		-13.000	-13.000	-10.674,38	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	2				Schulen
Abschnitt	29				Übrige schulische Aufgaben
Unterabschnitt	2910				Ergänzende Betreuung
Einnahmen					
1100	Benutzungsentgelte	18.000	16.000	31.058,38	
1300	Essensgeld	17.000	15.000	12.463,00	DR:14 UD geb.
1620	Erstattung für Ausgaben des VWH	10.000	12.000	4.684,00	
1710	Zuweisungen vom Land	0	0	21.300,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	84.500	85.000	85.073,63	
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	1.000	1.174,51	DR:15 ED geg.
5620	Aus- und Fortbildung	1.000	1.000	277,00	DR:15 ED geg.
5700	Verpflegung	17.000	16.000	14.209,28	DR:14 UD nehm.
5910	Lehr- und Unterrichtsmittel	1.000	1.000	435,41	DR:15 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	250	250	221,76	DR:6 ED geg.
6500	Bürobedarf	300	300	119,00	DR:7 ED geg.
6790	Innere Verrechnungen	12.000	12.300	10.301,84	
7080	Zuschuss Ferienbetreuung	1.000	1.000	270,79	
Unterabschnitt: 2910 Einnahmen		45.000	43.000	69.505,38	
Ausgaben		118.050	117.850	112.083,22	
Überschuss/Zuschuss(-)		-73.050	-74.850	-42.577,84	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2910

1620

Monetarisierte Mittel der Ganztagschule für Mittagsband und Projekte/AGs

1710

Zuschuss Verlässliche Grundschule und Flex. Nachmittagsbetreuung. Mit der Ganztageschule gibt es für diese ergänzenden Betreuungsangebote ab dem SJ 2016/2017 keine Zuschüsse mehr.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			
Abschnitt	32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen			
Unterabschnitt	3210	Marie-Luise-Kaschnitz-Gedenkraum im Rathaus			
Einnahmen					
1710	Zuweisungen vom Land	0	0	994,00	
Ausgaben					
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	0,00	
5880	Flyer für Kaschnitz-Dauerausstellung	1.500	1.500	0,00	
Unterabschnitt: 3210	Einnahmen	0	0	994,00	
	Ausgaben	2.000	2.000	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.000	-2.000	994,00	

Einzelplan 3 **Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
Abschnitt 33 **Theater und Musikpflege**
Unterabschnitt 3320 **Musikpflege**

Ausgaben

6790	Innere Verrechnungen	24.000	22.000	25.547,40	
7000	Zuschüsse für laufende Zwecke	6.000	6.500	9.285,00	
Unterabschnitt: 3320	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	30.000	28.500	34.832,40	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-30.000	-28.500	-34.832,40	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 3320

7000

- Musikverein Bollschweil	1.330 €	
- Musikverein St. Ulrich	1.330 €	
- Jungmusikerausbildung MV Bollschweil	rd. 1.700 €	(41,- € / Jungmusiker)
- Jungmusikerausbildung MV St. Ulrich	rd. 600 €	(41,- € / Jungmusiker)
- MGV Bollschweil	400 €	
- Crescendo	400 €	

Einzelplan 3 **Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege**
Abschnitt 33 **Theater und Musikpflege**
Unterabschnitt 3330 **Jugendmusikschule Südlicher Breisgau**

Ausgaben

6610	Mitgliedsbeitrag JMS	125	125	125,00	
6790	Innere Verrechnungen	16.000	17.000	15.603,28	
7000	Zuschüsse an JMS	16.500	18.000	16.626,94	
Unterabschnitt: 3330	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	32.625	35.125	32.355,22	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-32.625	-35.125	-32.355,22	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			
Abschnitt	34	Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Unterabschnitt	3400	Heimat und sonstige Kunstpflege			
Ausgaben					
6790	Innere Verrechnungen	10.000	9.500	7.868,70	
7000	Zuschuss Laienspielgruppe	135	135	133,00	
<hr/>					
Unterabschnitt: 3400	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	10.135	9.635	8.001,70	
<hr/>					
	Überschuss/Zuschuss(-)	-10.135	-9.635	-8.001,70	
Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			
Abschnitt	35	Volksbildung			
Unterabschnitt	3500	Volksbildung			
Ausgaben					
6790	Innere Verrechnungen	1.700	3.200	1.307,38	
7000	Zuschüsse Bildungswerke	270	270	266,00	
7010	Zuschuss an Volkshochschule	2.000	2.000	780,50	
<hr/>					
Unterabschnitt: 3500	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	3.970	5.470	2.353,88	
<hr/>					
	Überschuss/Zuschuss(-)	-3.970	-5.470	-2.353,88	
Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			
Abschnitt	36	Naturschutz und Landschaftspflege			
Unterabschnitt	3600	Naturschutz und Landschaftspflege			
Ausgaben					
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	920	920	969,05	
6680	Vermischte Ausgaben	100	0	0,00	
6790	Innere Verrechnungen	1.000	1.000	2.635,80	
<hr/>					
Unterabschnitt: 3600	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	2.020	1.920	3.604,85	
<hr/>					
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.020	-1.920	-3.604,85	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 3600

6610

- Naturpark Südschwarzwald e. V. 660,- €
- Landschaftserhaltungsverband 200,- €
- Bund Heimat und Volksleben 60,- €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			
Abschnitt	36	Naturschutz und Landschaftspflege			
Unterabschnitt	3650	Denkmalschutz und -Pflege (Birchiburg)			
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	500	500	0,00	DR:1 EDgeg.
6610	Mitgliedsbeitrag Freundeskreis Birchiburg e. V.	100	100	100,00	
6680	Vermischte Ausgaben	1.500	0	0,00	
6790	Innere Verrechnungen	200	200	256,88	
Unterabschnitt: 3650					
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	2.300	800	356,88	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.300	-800	-356,88	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 3650

6680

Wanderausstellung Birchiburg 2018 - Anteil Ausstellungsort Bollschweil

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Abschnitt	37	Kirchen
Unterabschnitt	3700	Kirchen

Ausgaben

5000	Wartung Kirchturmuhre	500	500	0,00	DR:1 EDgeg.
5400	Bewirtschaftungskosten	320	300	297,11	DR:2 EDgeg.
6790	Innere Verrechnung	9.000	11.000	8.718,44	
7000	Zuschüsse an Kirchen	1.300	1.300	1.280,00	
Unterabschnitt: 3700					
	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	11.120	13.100	10.295,55	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-11.120	-13.100	-10.295,55	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 3700

5400

Versicherung Kirchturmuhre

7000

- Ministrantenlager 900,- € (max.)
- Kath. Kirchenchor Bollschweil 200,- €
- Kath. Kirchenchor St. Ulrich 200,- €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	4	Soziale Sicherung			
Abschnitt	43	Einrichtungen der Sozialhilfe			
Unterabschnitt	4360	Unterbringung von Obdachlosen / Flüchtlingen			
Einnahmen					
1100	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	45.000	54.000	67.079,67	
1101	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte "Kuckucksbad"	35.000	0	0,00	
1400	Mieten und Pachten	0	33.000	0,00	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	4.000	3.000	193,21	
1610	Erstattungen für Ausgaben des VWH vom Land	4.000	500	2.412,06	
1770	Spenden für Flüchtlinge	500	500	1.400,00	DR:11 UDgeb.
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	5.000	10.000	33.815,88	DR:1 EDgeg.
5001	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen "Kuckucksbad"	1.000	0	0,00	DR:1 EDgeg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	3.000	8.230,52	
5201	Geräte, Ausstattung, Einrichtung "Kuckucksbad"	1.000	0	0,00	
5300	Mieten und Pachten	54.000	60.000	69.805,65	
5400	Bewirtschaftungskosten	10.000	10.000	15.357,59	DR:2 EDgeg.
5401	Bewirtschaftungskosten "Kuckucksbad"	8.000	0	0,00	DR:2 EDgeg.
5430	Stromkosten	12.000	10.000	3.285,83	DR:2 EDgeg.
5431	Stromkosten "Kuckucksbad"	6.000	0	0,00	DR:2 EDgeg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	700	0	0,00	DR:2 EDgeg.
5451	Wasser- und Kanalgebühren "Kuckucksbad"	2.000	0	0,00	DR:2 EDgeg.
6300	Aufwendungen Sozialarbeiter	0	12.000	16.973,85	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	300	500	298,39	DR:6 EDgeg.
6401	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle "Kuckucksbad"	1.500	0	0,00	DR:6 EDgeg.
6680	Vermischte Ausgaben	500	0	0,00	
6790	Innere Verrechnungen	10.000	9.000	23.471,57	
6800	Abschreibungen	12.000	0	0,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	27.500	0	0,00	
7170	Zuschüsse an Flüchtlinge aus Spenden	500	500	1.400,00	DR:11 UDnehm.
Unterabschnitt: 4360 Einnahmen		88.500	91.000	71.084,94	
Ausgaben		153.000	115.000	172.639,28	
Überschuss/Zuschuss(-)		-64.500	-24.000	-101.554,34	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4360

5300

Anmietung von Wohnungen und Wohnmodulen zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (§ 13 FlüAG)

5400

Nebenkosten für die angemieteten Wohnungen sowie Versicherung Flüchtlinge

5401

Heizöleinkauf und Grundsteuer B

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	4				Soziale Sicherung
Abschnitt	45				Jugendhilfe
Unterabschnitt	4590				Kindertagespflege
Ausgaben					
7000	Zuschüsse für laufende Zwecke	2.500	2.000	603,25	
<hr/>					
Unterabschnitt: 4590	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	2.500	2.000	603,25	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.500	-2.000	-603,25	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4590

7000

Zuschuss an Tageseltern gem. Vereinbarung mit Tageselternverein

Einzelplan	4	Soziale Sicherung
Abschnitt	46	Einrichtungen der Jugendhilfe
Unterabschnitt	4600	Einrichtungen der Jugendarbeit

Einnahmen

1710	Zuweisungen vom Land	2.500	2.750	2.750,00
------	----------------------	--------------	-------	----------

Ausgaben

6300	Aufwendungen Jugendsozialarbeiter	12.000	12.000	15.218,38
6680	Vermischte Ausgaben	400	400	368,27
6790	Innere Verrechnungen	3.200	3.200	3.142,77
7000	Zuschuss Jugendraum	400	400	550,00

Unterabschnitt: 4600	Einnahmen	2.500	2.750	2.750,00
	Ausgaben	16.000	16.000	19.279,42
	Überschuss/Zuschuss(-)	-13.500	-13.250	-16.529,42

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	4	Soziale Sicherung			
Abschnitt	46	Einrichtungen der Jugendhilfe			
Unterabschnitt	4640	Tageseinrichtungen für Kinder / Kath. Kita St. Josef			
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	0	0	2.300,00	
1620	Interkomm. Kostenausgleich § 8a KitaG	4.000	6.000	2.925,16	
1700	Zuweisungen vom Bund	0	0	40.563,97	
1710	Zuweisungen vom Land	273.500	259.000	195.083,00	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	11.000	11.000	11.049,00	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	8.000	8.000	69.560,77	DR:1 ED geg.
5400	Bewirtschaftungskosten	2.000	2.000	1.508,23	DR:2 ED geg.
6720	Interkommunaler Kostenausgleich	35.000	30.000	35.204,24	
6790	Innere Verrechnung	13.000	9.000	13.567,45	
6800	Abschreibungen	32.000	31.000	28.819,99	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	12.000	11.000	15.064,98	
7070	Zuschuss Kath. Kirchengemeinde	510.000	495.000	498.118,41	
Unterabschnitt: 4640 Einnahmen		288.500	276.000	251.921,13	
Ausgaben		612.000	586.000	661.844,07	
Überschuss/Zuschuss(-)		-323.500	-310.000	-409.922,94	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4640
7070

Geplanter Zuschuss 2018: Kindergarten: 460.000 €, Waldkindergarten: 50.000 €

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Abschnitt 47 Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
Unterabschnitt 4700 Förderung der Wohlfahrtspflege, Seniorennachmittag

Ausgaben					
6680	Seniorennachmittag	1.500	1.500	1.327,75	
6790	Innere Verrechnungen	10.000	10.000	10.766,07	
7000	Zuschüsse für laufende Zwecke	180	180	179,00	
Unterabschnitt: 4700 Einnahmen		0	0	0,00	
Ausgaben		11.680	11.680	12.272,82	
Überschuss/Zuschuss(-)		-11.680	-11.680	-12.272,82	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4700
7000

- Landfrauen St. Ulrich 77,- €
- Seniorenkreis Bollschweil 102,- €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	4	Soziale Sicherung			
Abschnitt	49	Sonstige soziale Angelegenheiten			
Unterabschnitt	4982	Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Asylberechtigten			
Einnahmen					
1710	Zuweisungen vom Land	27.000	20.000	0,00	
Ausgaben					
4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1.500	0	0,00	
6300	Aufwendungen Integrationsmanager	2.500	0	0,00	
6680	Vermischte Ausgaben	500	0	0,00	
Unterabschnitt: 4982					
	Einnahmen	27.000	20.000	0,00	
	Ausgaben	4.500	0	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	22.500	20.000	0,00	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung			
Abschnitt	54	Sonstige Einrichtungen u. Massnahmen der Gesundheitspflege			
Unterabschnitt	5420	Förderung von Trägern der Gesundheitspflege			
Ausgaben					
6610	Mitgliedsbeitrag FV Prälat-Stiefvater- Haus	30	30	30,00	
7010	Zuschuss Sozialstation	4.700	4.700	4.696,00	
7020	Zuschuss Helferkreis und VDK	800	850	833,00	
7030	Zuschuss Dorfhelferinnenstation	500	500	-72,50	
7040	Zuschuss Hilfe von Haus zu Haus	1.050	1.050	1.049,50	
<hr/>					
Unterabschnitt: 5420	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	7.080	7.130	6.536,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-7.080	-7.130	-6.536,00	
<hr/>					
Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung			
Abschnitt	55	Förderung des Sports			
Unterabschnitt	5500	Förderung des Sports			
Einnahmen					
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	400	400	432,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	3.000	3.000	2.931,87 DR:1 EDgeg.	
5400	Bewirtschaftungskosten	0	2.000	0,00	
6790	Innere Verrechnungen	16.565	19.815	15.673,47	
6800	Abschreibungen	6.000	4.500	5.070,68	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	6.000	4.000	7.962,43	
7000	Zuschüsse für laufende Zwecke	5.000	5.000	4.317,00	
7010	Zuschüsse zur Platzpflege	4.000	0	0,00	
<hr/>					
Unterabschnitt: 5500	Einnahmen	400	400	432,00	
	Ausgaben	40.565	38.315	35.955,45	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-40.165	-37.915	-35.523,45	
<hr/>					

Erläuterungen zu Unterabschnitt 5500

7000

Zuschüsse an die Sportvereine (inkl. Jugendförderung)

7010

Zuschuss für die Pflege der gemeindeeigenen Sportplätze gemäß GR-Beschluss vom 12.04.2017:
jährlicher Zuschuss in Höhe von 2.400 € sowie auf Nachweis maximal 1.600 € jährlich für Maschinenreparaturen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung			
Abschnitt	58	Park- und Gartenanlagen			
Unterabschnitt	5800	Park- und Gartenanlagen, Spielplätze			
Einnahmen					
1500	Vermischte Einnahmen	0	0	1.386,95	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.000	0	0,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	5.000	5.000	4.843,65	DR:1 EDgeg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	1.000	1.000	296,31	
6790	Innere Verrechnung	35.000	32.000	29.889,74	
6800	Abschreibungen	14.000	14.000	10.832,12	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	1.500	1.500	1.889,19	
Unterabschnitt: 5800	Einnahmen	1.000	0	1.386,95	
	Ausgaben	56.500	53.500	47.751,01	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-55.500	-53.500	-46.364,06	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	6	Bau-und Wohnungswesen Verkehr			
Abschnitt	61	Orts- und Regionalplanung			
Unterabschnitt	6100	Orts- und Regionalplanung			
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	14.000	18.000	0,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	800	200	144,00	
6010	Flächennutzungsplan	30.000	15.000	0,00	
6020	Bebauungspläne, sonstige Gutachten	15.000	18.000	2.003,62	
6300	EDV-Kosten	500	0	0,00	
6680	Vermischte Ausgaben	3.000	0	0,00	
Unterabschnitt: 6100 Einnahmen		14.000	18.000	0,00	
Ausgaben		49.300	33.200	2.147,62	
Überschuss/Zuschuss(-)		-35.300	-15.200	-2.147,62	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 6100

1500

Kostenübernahme Änderung des Bebauungsplans "Langfuhren, Gitte und Spitzäcker"

4000

Aufwandsentschädigung an die ehrenamtl. Mitglieder des Gutachterausschusses

6010

- Teilfortschreibung FNP Ehrenkirchen-Bollschweil "Windkraft (Abschlusszahlung)

6020

- Bebauungsplan Hexentalstraße im Unterdorf

Einzelplan 6 Bau-und Wohnungswesen Verkehr
Abschnitt 61 Orts- und Regionalplanung
Unterabschnitt 6120 Vermessung

Ausgaben					
5100	Vermessungskosten	1.500	3.000	2.162,23	
Unterabschnitt: 6120 Einnahmen		0	0	0,00	
Ausgaben		1.500	3.000	2.162,23	
Überschuss/Zuschuss(-)		-1.500	-3.000	-2.162,23	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	6	Bau-und Wohnungswesen Verkehr			
Abschnitt	63	Straßen, Wege, Brücken			
Unterabschnitt	6300	Gemeindestraßen			
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	1.000	300	3.010,17	
1710	Zuweisungen vom Land	31.000	31.000	31.157,70	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	35.000	35.500	34.604,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	80.000	10.000	19.542,81	DR:1 EDgeg.
5200	Geräte, Beschilderung	2.000	1.500	426,17	
5400	Bewirtschaftungskosten	30	30	25,89	DR:2 EDgeg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	110	110	105,63	DR:6 EDgeg.
6790	Innere Verrechnung und Straßenentwässerungskostenanteil	75.000	65.000	72.423,12	
6800	Abschreibungen	54.000	58.000	53.383,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	12.000	12.000	11.596,56	
Unterabschnitt: 6300 Einnahmen		67.000	66.800	68.771,87	
Ausgaben		223.140	146.640	157.503,18	
Überschuss/Zuschuss(-)		-156.140	-79.840	-88.731,31	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 6300

5100

Straßenunterhaltung und Brückenprüfung (evtl. HH-Rest)

Einzelplan	6	Bau-und Wohnungswesen Verkehr	
Abschnitt	67	Straßenbeleuchtung und Reinigung	
Unterabschnitt	6700	Straßenbeleuchtung	

Einnahmen

1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	0	0	1.462,52
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.700	1.700	1.772,00

Ausgaben

5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	6.000	8.000	4.521,33	DR:1 EDgeg.
5430	Stromkosten	12.500	12.000	11.652,09	DR:2 EDgeg.
6790	Innere Verrechnungen	500	500	174,88	
6800	Abschreibungen	9.500	8.000	8.294,15	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	4.000	3.000	5.468,18	

Unterabschnitt: 6700 Einnahmen		1.700	1.700	3.234,52
Ausgaben		32.500	31.500	30.110,63
Überschuss/Zuschuss(-)		-30.800	-29.800	-26.876,11

Erläuterungen zu Unterabschnitt 6700

5430

Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung

2008: 112.930 kWh, 2009: 118.805 kWh, 2010: 115.583 kWh, 2011: 110.157 kWh, 2012: 112.306 kWh

teilweise Umrüstung auf LED in 05/2013 --> 2013: 75.644 kWh, 2014: 59.766 kWh, 2015: 59.549 kWh, 2016: 61.155 kWh

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	6	Bau-und Wohnungswesen Verkehr			
Abschnitt	67	Straßenbeleuchtung und Reinigung			
Unterabschnitt	6750	Straßenreinigung und Winterdienst			
Einnahmen					
1500	Sonstige Verw. Einnahmen	2.000	2.000	2.078,74	
Ausgaben					
6340	Räum-, Streu- und Kehrdienst	3.000	3.500	3.394,83	
6790	Innere Verrechnung	28.000	28.000	22.353,76	
Unterabschnitt: 6750					
	Einnahmen	2.000	2.000	2.078,74	
	Ausgaben	31.000	31.500	25.748,59	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-29.000	-29.500	-23.669,85	

Einzelplan **6** **Bau-und Wohnungswesen Verkehr**
Abschnitt **69** **Wasserläufe, Wasserbau**
Unterabschnitt **6900** **Wasserläufe, Wasserbau**

Einnahmen					
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.500	2.500	2.522,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	500	500	0,00 DR:1 EDgeg.	
6790	Innere Verrechnung	9.000	8.000	8.422,31	
6800	Abschreibungen	7.700	7.700	7.645,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	4.000	4.200	6.653,73	
Unterabschnitt: 6900					
	Einnahmen	2.500	2.500	2.522,00	
	Ausgaben	21.200	20.400	22.721,04	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-18.700	-17.900	-20.199,04	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	70	Abwasserbeseitigung			
Unterabschnitt	7050	Abwasserbeseitigung			
Einnahmen					
1100	Benutzungsgebühren	200.000	192.000	192.544,85	
1110	Benutzungsgebühren (Einzeleinnahmen)	300	300	0,00	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	1.000	2.000	0,00	
1690	Straßenentwässerungskostenanteil	55.000	46.000	56.458,27	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	65.000	65.000	64.848,00	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des unbewegl. Vermögens	75.000	70.000	43.095,14	
6300	EDV-Kosten	1.500	1.500	1.046,68	DR:7 EDgeg.
6350	Entsorgung Fettabscheidergut u. Fäkalienschlamm	500	500	100,19	
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.050	1.000	994,61	DR:6 EDgeg.
6500	Bürobedarf	500	500	325,81	DR:7 EDgeg.
6550	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	5.000	10.645,55	
6790	Innere Verrechnungen	36.250	34.500	28.530,49	
6800	Abschreibungen	102.000	100.000	98.342,96	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	45.000	40.000	60.899,51	
7130	Umlagen AZV Staufener Bucht	110.000	105.000	88.817,76	
Unterabschnitt: 7050 Einnahmen		321.300	305.300	313.851,12	
Ausgaben		376.800	358.000	332.798,70	
Überschuss/Zuschuss(-)		-55.500	-52.700	-18.947,58	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7050

1100

Zum 01.01.2011 erfolgte die Aufteilung in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr ("gesplittete Abwassergebühr"). Die Gebührensätze betragen aktuell für Schmutzwasser 1,60 €/m² und für Niederschlagswasser 0,26 €/m².

1500

Rückforderung der Ersätze für Doppelfunktionskanäle vom AZV

1690

Die Kosten der Straßenentwässerung werden nicht über die Abwassergebühr erhoben. Straßenentwässerungskostenanteil wird verrechnet mit Haushaltsstelle 6300-6790.

5100

Reparaturen und Untersuchungen des Hauptkanals und der Seitenanschlüsse (HH-Rest über 10.000 € aus 2017 zur Untersuchung Seitenanschlüsse 2. Abschnitt und über 10.000 € für Ingenieurleistungen AZV)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	72	Abfallbeseitigung			
Unterabschnitt	7210	Müllbeseitigung			
Einnahmen					
1500	Verkauf von Müllsäcken	3.300	3.000	3.548,31	
Ausgaben					
5200	Kauf Müllsäcke	3.600	2.700	2.700,00	
6680	Diverse Entsorgungen	500	500	625,31	
6790	Innere Verrechnungen	2.000	2.000	2.834,85	
Unterabschnitt: 7210					
	Einnahmen	3.300	3.000	3.548,31	
	Ausgaben	6.100	5.200	6.160,16	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.800	-2.200	-2.611,85	
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	72	Abfallbeseitigung			
Unterabschnitt	7230	Schnittgutdeponie			
Einnahmen					
1620	Erstattung für Ausgaben des VWH von Gden. und Gde.- Verbänden	1.200	1.000	1.022,58	
Ausgaben					
6680	Vermischte Ausgaben	500	500	0,00	
6790	Innere Verrechnungen	5.000	5.000	3.900,42	
Unterabschnitt: 7230					
	Einnahmen	1.200	1.000	1.022,58	
	Ausgaben	5.500	5.500	3.900,42	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-4.300	-4.500	-2.877,84	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	75	Bestattungswesen			
Unterabschnitt	7510	Friedhöfe und Friedhofskapelle			
Einnahmen					
1000	Verwaltungsgebühren	1.000	1.200	1.050,00	
1100	Bestattungsgebühren, Grabplatzgebühren	25.000	25.000	22.552,05	DR:10 UD geb.
1110	Benutzungsgebühren Friedhofskapelle	1.500	2.500	2.100,00	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	2.000	2.000	1.778,50	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung bauliche Anlagen	1.000	1.000	235,07	DR:1 ED geg.
5100	Unterhaltung Friedhofsanlage	2.000	2.000	1.576,47	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	0,00	
5400	Bewirtschaftungskosten	500	500	464,24	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	400	400	399,84	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	600	500	506,15	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	600	700	626,26	DR:2 ED geg.
6300	EDV-Kosten Friedhofsverwaltung	1.200	1.200	2.231,03	DR:7 ED geg.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	150	150	133,78	DR:6 ED geg.
6770	Erstattung an Bestattungsunternehmen	10.000	11.000	7.439,88	DR:10 UDnehm.
6790	Innere Verrechnungen	29.150	26.900	20.853,92	
6800	Abschreibungen	11.500	11.000	11.362,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	6.500	6.800	10.433,46	
Unterabschnitt: 7510 Einnahmen		29.500	30.700	27.480,55	
Ausgaben		64.100	62.650	56.262,10	
Überschuss/Zuschuss(-)		-34.600	-31.950	-28.781,55	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	76	Sonstige öffentl. Einrichtungen			
Unterabschnitt	7670	Gemeindehaus St. Ulrich			
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	3.000	2.500	3.555,00	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	500	500	392,65	
1690	Innere Verrechnungen innerhalb des VWH	38.000	38.000	38.532,56	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.500	5.500	5.541,00	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	6.000	12.000	61.535,17	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	500	429,47	
5400	Bewirtschaftungskosten	2.500	2.500	2.347,84	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	500	500	276,08	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	8.000	7.000	6.775,24	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	2.200	2.200	2.084,08	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	300	300	200,72	DR:2 ED geg.
6520	Telefonkosten	650	700	687,45	
6790	Innere Verrechnungen	12.000	10.000	8.075,85	
6800	Abschreibungen	21.000	21.000	20.860,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	12.000	13.000	19.855,25	
Unterabschnitt: 7670 Einnahmen		47.000	46.500	48.021,21	
Ausgaben		65.650	69.700	123.127,15	
Überschuss/Zuschuss(-)		-18.650	-23.200	-75.105,94	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7670

5000

Gebäudeunterhaltung (6.000 €) + Notstromanschluss (HH-Rest 5.000 €)

Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	
Abschnitt	76	Sonstige öffentl. Einrichtungen	
Unterabschnitt	7690	Milchhäusle	

Einnahmen

2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.500	1.000	0,00
------	---	-------	-------	------

Ausgaben

5400	Bewirtschaftungskosten	500	200	0,00
6800	Abschreibungen	2.500	2.000	0,00
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	4.500	5.000	0,00

Unterabschnitt: 7690 Einnahmen		1.500	1.000	0,00
Ausgaben		7.500	7.200	0,00
Überschuss/Zuschuss(-)		-6.000	-6.200	0,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	77	Hilfsbetriebe der Verwaltung			
Unterabschnitt	7710	Bauhof			
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	0	0	2.500,00	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	200	500	56,25	
1580	Verrechnungseinn. vom VMH und vom Vermögensplan EB Wasser	5.000	5.000	4.227,70	
1650	Verwaltungskostenersatz EigB Wasserversorgung - Erfolgsplan	20.000	20.000	16.375,48	
1690	Innere Verrechnungen innerhalb des VWH	241.765	227.415	217.414,26	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.600	5.600	5.604,00	
Ausgaben					
SN: 4	Personalausgaben	207.515	196.015	189.306,03	
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	1.000	1.000	917,48	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	2.000	2.000	1.203,31	
5400	Bewirtschaftungskosten	1.500	1.500	1.526,89	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	500	500	375,48	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	2.500	2.500	2.483,41	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	1.000	1.000	862,83	DR:2 ED geg.
5450	Wasser- und Kanalgebühren	850	700	632,71	DR:2 ED geg.
5500	Haltung von Fahrzeugen	10.000	12.000	11.517,20	
5600	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	247,91	
5620	Aus- u. Fortbildung, ärztl. Untersuchung	500	500	201,46	DR:3 ED geg.
6350	Verbrauchsmittel	1.000	1.000	854,12	
6500	Bürobedarf	100	100	69,96	
6520	Telefonkosten	500	600	495,55	
6790	Innere Verrechnungen	1.600	1.600	709,77	
6800	Abschreibungen	28.000	28.000	21.191,73	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	13.500	9.000	13.581,85	
Unterabschnitt: 7710 Einnahmen		272.565	258.515	246.177,69	
Ausgaben		272.565	258.515	246.177,69	
Überschuss/Zuschuss(-)		0	0	0,00	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7710

1400

Dachnutzung für Betrieb einer Solarstromanlage - 500 € pro Jahr (2.500 € in 2016 bezahlt für 2016 - 2020)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	78	Förderung der Land- und Forstwirtschaft			
Unterabschnitt	7800	Förderung der Landwirtschaft			
Einnahmen					
1100	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	200	200	89,80	
1400	Mieten und Pachten	1.000	1.000	518,40	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung der Feldwege	8.000	5.000	1.382,86	DR:1 EDgeg.
6680	Vermischte Ausgaben	300	300	173,18	
6790	Innere Verrechnung	12.000	11.000	8.178,24	
7170	Landschaftspflegegeld (Gemeindeanteil)	4.500	5.000	4.402,62	
Unterabschnitt: 7800	Einnahmen	1.200	1.200	608,20	
	Ausgaben	24.800	21.300	14.136,90	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-23.600	-20.100	-13.528,70	
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr			
Unterabschnitt	7900	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr			
Einnahmen					
1200	Kurtaxe	3.000	3.000	2.125,86	
1500	Sonstige Verw. - und Betriebseinnahmen	250	250	360,40	
Ausgaben					
6000	Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Konus	2.000	2.500	2.148,65	
6300	EDV-Kosten	850	850	813,16	DR:7 EDgeg.
6350	Sächl. Ausgaben	1.000	500	181,39	
6790	Innere Verrechnungen	2.000	2.000	321,10	
7130	Umlage ZV Breisgau Süd Touristik	10.000	10.000	8.807,60	
Unterabschnitt: 7900	Einnahmen	3.250	3.250	2.486,26	
	Ausgaben	15.850	15.850	12.271,90	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-12.600	-12.600	-9.785,64	
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr			
Unterabschnitt	7910	Infrastrukturmaßnahme Breitband			
Ausgaben					
6550	Beratungskosten Breitband-Ausbau	2.000	5.000	0,00	
7130	Betriebskostenumlagen ZV "Breitband Breisgau-Hochschwarzwald"	5.000	0	0,00	
Unterabschnitt: 7910	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	7.000	5.000	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-7.000	-5.000	0,00	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 79107130

Einmalige Betriebskostenumlage bei Eintritt in den Zweckverband gemäß § 14 Abs. 7 Zweckverbandssatzung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr			
Unterabschnitt	7970	Öffentlicher Nahverkehr			
Ausgaben					
7160	Förderung ÖPNV	2.500	3.000	2.700,00	
Unterabschnitt: 7970	Einnahmen	0	0	0,00	
	Ausgaben	2.500	3.000	2.700,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	-2.500	-3.000	-2.700,00	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7970

7160

Wochenend-Nachtbusverbindungen auf der SBG-Linie 7208 zwischen Freiburg ZOB und Ehrenkirchen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen			
Abschnitt	81	Versorgungsunternehmen			
Unterabschnitt	8100	Elektrizitätsversorgung			
Einnahmen					
2200	Konzessionsabgaben	46.000	48.000	47.895,52	
Unterabschnitt: 8100	Einnahmen	46.000	48.000	47.895,52	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	46.000	48.000	47.895,52	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8100

2200

Konzessionsvertrag mit der Fa. Energiedienst, Vertragslaufzeit 2011-2030

Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	
Abschnitt	81	Versorgungsunternehmen	
Unterabschnitt	8130	Gasversorgung	

Einnahmen

2200	Konzessionsabgaben	2.500	2.500	2.747,29
Unterabschnitt: 8130	Einnahmen	2.500	2.500	2.747,29
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss/Zuschuss(-)	2.500	2.500	2.747,29

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8130

2200

Konzessionsvertrag mit der Fa. Badenova, Vertragslaufzeit 2011-2031

Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	
Abschnitt	81	Versorgungsunternehmen	
Unterabschnitt	8150	Wasserversorgung	

Einnahmen

2050	Zinseinnahmen EigB WV	10.000	8.000	13.143,69
Unterabschnitt: 8150	Einnahmen	10.000	8.000	13.143,69
	Ausgaben	0	0	0,00
	Überschuss/Zuschuss(-)	10.000	8.000	13.143,69

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8150

2050

Verzinsung der Kredite und Kassenmehrausgaben (KMA) vom EigB Wasserversorgung

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen			
Abschnitt	81	Versorgungsunternehmen			
Unterabschnitt	8160	Hackschnitzelanlage St. Ulrich			
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	200	200	204,52	
2070	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen	100	400	276,10	
Unterabschnitt: 8160	Einnahmen	300	600	480,62	
	Ausgaben	0	0	0,00	
	Überschuss/Zuschuss(-)	300	600	480,62	
Einnahmen					
Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen			
Abschnitt	85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen			
Unterabschnitt	8550	Forstwirtschaftliche Unternehmen			
Einnahmen					
1300	Einnahmen aus Holzverkauf	94.000	77.600	85.282,06	DR:8 UD geb.
1400	Jagdrecht Eigenjagdbezirk Bollschweil	2.500	2.500	1.321,80	
Ausgaben					
5100	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	7.000	4.000	2.686,13	DR:1 ED geg.
5400	Bewirtschaftungskosten	1.200	1.200	1.120,47	DR:2 ED geg.
6200	Kulturkosten	3.800	7.000	8.315,11	
6340	Holzaufbereitung	52.800	38.000	41.499,98	DR:8 UD nehm.
6400	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.400	2.500	2.713,85	DR:6 ED geg.
6500	Geschäftsausgaben	600	500	250,20	DR:7 ED geg.
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände u. Vereine	300	300	249,66	
6790	Innere Verrechnung	3.600	10.000	3.894,00	
7110	Forstverwaltungskostenbeitrag	14.800	15.000	14.778,33	
Unterabschnitt: 8550	Einnahmen	96.500	80.100	86.603,86	
	Ausgaben	86.500	78.500	75.507,73	
	Überschuss/Zuschuss(-)	10.000	1.600	11.096,13	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8550

Haushaltsplan weicht auf der Einnahmenseite geringfügig vom Betriebsplan Forst 2017 ab (Ergebnis HH-Plan: 10.000 €; Ergebnis Betriebsplan: 6.000 €).

1400

Jagdrecht Wald: Eigenjagd (1.320 €) + gemeinschaftl. Jagdbezirk (max. 1.450 €)

6340

2018 sollen lt. Forstbetriebsplan rd. 1.900 Festmeter geschlagen werden

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen			
Abschnitt	88	Allgemeines Grundvermögen			
Unterabschnitt	8810	Bebaute Grundstücke			
Einnahmen					
1400	Mieten und Pachten	22.500	24.000	13.863,40	
1690	Innere Verrechnungen	3.000	3.000	3.000,00	
2760	Auflösung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten	2.500	2.000	396,56	
Ausgaben					
5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	3.000	3.000	1.784,72	DR:1 ED geg.
5200	Geräte, Ausstattung, Einrichtung	500	0	0,00	
5300	Mieten und Pachten	12.000	25.000	4.780,00	
5400	Bewirtschaftungskosten	7.500	9.000	6.152,83	DR:2 ED geg.
5410	Reinigungskosten	1.500	0	0,00	DR:2 ED geg.
5420	Heizkosten	2.000	2.000	231,65	DR:2 ED geg.
5430	Stromkosten	800	1.000	2.619,10	DR:2 ED geg.
6790	Innere Verrechnungen	5.000	1.500	3.804,20	
6800	Abschreibungen	8.000	4.000	11.213,83	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	28.000	21.000	65.024,13	
Unterabschnitt: 8810 Einnahmen		28.000	29.000	17.259,96	
Ausgaben		68.300	66.500	95.610,46	
Überschuss/Zuschuss(-)		-40.300	-37.500	-78.350,50	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8810

1400

Schulstr. 20, Hexentalstr. 19 und 27, Erbpacht Leimbachweg 1, Garage Schulstraße 22

5300

Anmietung Hexentalstr. 27

5400

u. a. Grundpreis Fernwärmelieferungsvertrag für ehem. "Obsthalle" im Ölbergweg (Vertragslaufzeit bis 2025!)

5410

Reinigungskosten Altes Rathaus

Einzelplan 8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen
Abschnitt 88 Allgemeines Grundvermögen
Unterabschnitt 8820 Unbebaute Grundstücke

Einnahmen

1400 Mieten und Pachten **2.000** 2.000 2.122,67

Ausgaben

5400 Bewirtschaftungskosten **150** 200 130,29 DR:2 ED geg.

6850 Verzinsung des Anlagekapitals **8.500** 8.000 13.252,83

Unterabschnitt: 8820 Einnahmen 2.000 2.000 2.122,67

Ausgaben 8.650 8.200 13.383,12

Überschuss/Zuschuss(-) -6.650 -6.200 -11.260,45

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Erläut.
Einzelplan	9	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Abschnitt	90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen			
Unterabschnitt	9000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen			
Einnahmen					
0001	Grundsteuer A	18.000	18.500	18.459,99	
0010	Grundsteuer B	264.000	268.000	266.898,70	
0030	Gewerbsteuer	600.000	500.000	569.408,14	
0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.435.000	1.348.000	1.306.983,23	
0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	43.000	56.800	45.735,74	
0220	Hundesteuer	11.000	10.000	9.961,00	
0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.090.000	1.019.000	988.991,20	
0910	Familienleistungsausgleich	106.000	108.500	105.329,00	
Ausgaben					
8100	Gewerbsteuerumlage	108.500	90.000	83.342,85	
8310	Finanzausgleichsumlage	583.500	547.000	551.376,00	
8320	Kreisumlage	953.000	887.500	876.080,80	
Unterabschnitt: 9000	Einnahmen	3.567.000	3.328.800	3.311.767,00	
	Ausgaben	1.645.000	1.524.500	1.510.799,65	
	Überschuss/Zuschuss(-)	1.922.000	1.804.300	1.800.967,35	

Einzelplan	9	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Abschnitt	91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Unterabschnitt	9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			

Einnahmen

2070	Zinseinnahmen aus Geldanlagen	0	500	384,58	
2700	Abschreibungen	561.200	532.200	519.757,27	
2750	Verzinsung des Anlagekapitals	289.000	244.500	399.711,02	

Ausgaben

6860	Auflösung von Ertragszuschüssen	186.000	182.300	178.309,56	
8070	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	5.300	7.000	7.070,76	
8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	419.500	415.410	400.297,46	

Unterabschnitt: 9100	Einnahmen	850.200	777.200	919.852,87	
	Ausgaben	610.800	604.710	585.677,78	
	Überschuss/Zuschuss(-)	239.400	172.490	334.175,09	

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

VERMÖGENS- HAUSHALT

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	0	Allgemeine Verwaltung						
Abschnitt	02	Hauptverwaltung						
Unterabschnitt	0200	Hauptverwaltung / Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
Ausgaben								
9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	3.000	0	3.000	16.444,28	0	0	
9400	Hochbaumassnahmen	0	0	0	5.159,57	0	0	
Unter- abschnitt:	0200	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	3.000	0	3.000	21.603,85	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	-3.000	0	-3.000	-21.603,85	0	0

Einzelplan **0** **Allgemeine Verwaltung**
Abschnitt **03** **Finanzverwaltung**
Unterabschnitt **0300** **Finanzverwaltung**

Ausgaben

9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000	0	0	2.264,20	0	0	
Unter- abschnitt:	0300	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	3.000	0	0	2.264,20	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	-3.000	0	0	-2.264,20	0	0

Erläuterungen zu Unterabschnitt 0300

9350

Anschaffungen in Bezug auf Einführung NKHR (zusätzliche Software,

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
Abschnitt	11	Öffentliche Ordnung						
Unterabschnitt	1100	Amt für öffentliche Ordnung						
Ausgaben								
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	4.500	0,00	0	0	
Unter- abschnitt:	1100	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	0	4.500	0,00	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	0	-4.500	0,00	0	0	
Einzelplan	1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
Abschnitt	13	Feuerschutz						
Unterabschnitt	1310	Freiwillige Feuerwehr						
Einnahmen								
3610	Zuweisungen u. Zuschüsse v. Land	0		5.000	0,00			
Ausgaben								
9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	10.000	0	37.000	16.533,27	0	0	
9830	Zuweisungen an Zweckverbände	1.500	0	1.500	3.618,00	0	0	
Unter- abschnitt:	1310	Einnahmen	0	5.000	0,00			
		Ausgaben	11.500	38.500	20.151,27	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	-11.500	-33.500	-20.151,27	0	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 1310

9350.01

- 45 St. neue Ausgehuniformen (weitere 30 St. im Jahr 2019)

9830.01

Zuweisung an Feuerwehrzweckverband Südlicher Breisgau für Investitionen

Gemeinde Bollschweil

Vermögenshaushalt

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	2	Schulen						
Abschnitt	21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen						
Unterabschnitt	2110	Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule						
Einnahmen								
3610	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	181.000		95.000	0,00			
Ausgaben								
9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	5.000	0	7.000	12.055,84	0	0	
9400	Hochbau	400.000	0	485.000	15.000,00	0	0	
Unter- abschnitt:	2110	Einnahmen	181.000	95.000	0,00			
		Ausgaben	405.000	0	492.000	27.055,84	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	-224.000	0	-397.000	-27.055,84	0	0

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2110

3610.01

Fachförderung Ganztagschule

9350.01

Metallschränke, Umrandungen im Schulhof und weitere Kleinanschaffungen

9400.01

Planungsrate Umbau zur Ganztagschule (+HH-Rest 500.000 €)

Einzelplan	2	Schulen						
Abschnitt	21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen						
Unterabschnitt	2111	Möhlinhalle						

Ausgaben

9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000	0	3.000	3.823,38	0	0	
9400	Hochbau	12.000	0	0	0,00	0	0	
Unter- abschnitt:	2111	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	15.000	0	3.000	3.823,38	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	-15.000	0	-3.000	-3.823,38	0	0

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2111

9400

Steuerung Notbeleuchtung (7.000 €) und Beleuchtung Parkplatz (5.000 €)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	2	Schulen						
Abschnitt	21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen						
Unterabschnitt	2130	Jengerschule Werkrealschule Ehrenkirchen						
Ausgaben								
9820	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbänden	27.000	0	0	0,00	0	0	
Unter- abschnitt:	2130	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	27.000	0	0,00	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	-27.000	0	0,00	0	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 2130

9820

Kostenbeteiligung an der Erneuerung der Fenster in der Jengerschule (Gemeinschaftsschule)

Einzelplan	3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	
Abschnitt	36	Naturschutz und Landschaftspflege	
Unterabschnitt	3650	Denkmalschutz und -Pflege (Birchiburg)	

Ausgaben

9820	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	-5.000,00	0	0
Unter- abschnitt:	3650	0	0	0	0,00		
		0	0	0	-5.000,00	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	0	0	0	5.000,00	0

Erläuterungen zu Unterabschnitt 3650

9820.01

Anteil Gemeinde Sicherung Birchiburg (HH-Rest aus 2015)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	4	Soziale Sicherung						
Abschnitt	43	Einrichtungen der Sozialhilfe						
Unterabschnitt	4360	Unterbringung von Obdachlosen / Flüchtlingen						
Ausgaben								
9320	Erwerb von Grundstücken "Unterkunft Ellighofen 1 (Kuckucksbad)"	0	0	0	892.500,00	0	0	
9400	Hochbaumassnahmen "Unterkunft Ellighofen 1 (Kuckucksbad)"	0	0	250.000	199.989,33	0	0	
Unter- abschnitt:	4360	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	0	250.000	1.092.489,33	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	0	-250.000	-1.092.489,33	0	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4360

9400.01

Umbau Kuckucksbad zur Flüchtlingsunterbringung (HH-Rest 445.000 €)

Einzelplan	4	Soziale Sicherung						
Abschnitt	46	Einrichtungen der Jugendhilfe						
Unterabschnitt	4640	Tageseinrichtungen für Kinder / Kath. Kita St. Josef						
Ausgaben								
9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	5.000	0	6.000	21.317,86	0	0	
9400	Hochbau, Umbau	30.000	0	0	9.134,13	0	0	
Unter- abschnitt:	4640	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	35.000	6.000	30.451,99	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	-35.000	-6.000	-30.451,99	0	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 4640

9350

Neuanschaffung Garderobe, Hangrutsche und weitere Kleinanschaffungen

9400

- Umbau Elektroverteilung (ca. 10.000 €)

- Brandschutzwand im Flur und neuer Boden in der Regenbogen- und Tigergruppe sowie evtl. im Flur

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung						
Abschnitt	55	Förderung des Sports						
Unterabschnitt	5500	Förderung des Sports						
Ausgaben								
9350	Erwerb bewegl. Sachen d. Anlagevermögens "Sportplatz Bollschweil"	0	0	0	2.421,68	0	0	
9400	Hochbau "Sportplatz Bollschweil"	15.000	0	0	0,00	0	0	
9880	Investitionszuschuss "Sportplatz Bollschweil"	0	0	0	50.000,00	0	0	
Unter- abschnitt:	5500	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	15.000	0	52.421,68	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	-15.000	0	-52.421,68	0	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 5500

9400.01

Absturzsicherung (Zaun) zum Tennenplatz

Einzelplan	5	Gesundheit, Sport, Erholung	
Abschnitt	58	Park- und Gartenanlagen	
Unterabschnitt	5800	Park- und Gartenanlagen, Spielplätze	

Ausgaben

9350	Erwerb bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	5.000	0	10.000	0,00	0	0	
9500	Tiefbau "Spielplatz St. Ulrich"	0	0	0	16.251,12	0	0	
Unter- abschnitt:	5800	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	5.000	0	16.251,12	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	-5.000	0	-16.251,12	0	0	

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
-----------------	-------------	----------------	----------------------------------	----------------	------------------	-------------------	-------------------------------	---------

Einzelplan 6 Bau-und Wohnungswesen Verkehr
Abschnitt 61 Orts- und Regionalplanung
Unterabschnitt 6150 Sanierungs-/Entwicklungsmaßnahme nach Städtebauförd.- G. "Neue Ortsmitte Bollschweil"

Einnahmen

3610 Zuweisungen vom Land **24.000** 92.000 165.447,00

Ausgaben

9320 Erwerb von Grundstücken **0** 0 0 26.787,50 0 0
 9400 Planungshonorar Sanierungsberater **10.000** 0 10.000 5.354,13 0 0
 9410 Umbau Rathaus **0** 0 140.000 0,00 0 0
 9440 Erneuerung Milchhäusle **0** 0 0 138.169,10 0 0
 9450 Sanierung Altes Rathaus **0** 0 0 -5.237,02 0 0
 9510 Umgestaltung Pfarrgarten **0** 0 0 150.000,00 0 0
 9870 Zuschüsse an Bolando **0** 0 0 2.100,00 0 0
 9880 Zuweisungen u. Zuschüsse an Private **25.000** 0 25.000 0,00 0 0

Unterabschnitt:	6150	Einnahmen	24.000		92.000	165.447,00		
		Ausgaben	35.000	0	175.000	317.173,71	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	-11.000	0	-83.000	-151.726,71	0	0

Einzelplan 6 Bau-und Wohnungswesen Verkehr
Abschnitt 63 Straßen, Wege, Brücken
Unterabschnitt 6300 Gemeindestraßen

Einnahmen

3610 Zuweisungen und Zuschüsse vom Land "Verschiedene Maßnahmen" **0** 0 -19.000,00

Ausgaben

9500 Tiefbaumaßnahmen "Verschiedene Maßnahmen" **0** 0 0 -101.967,73 0 0
 9500 Tiefbaumassnahmen "Schulstraße" **0** 0 0 11.567,88 0 0
 9500 Tiefbaumassnahmen "Möhlinstraße" **0** 0 0 13.413,51 0 0

Unterabschnitt:	6300	Einnahmen	0		0	-19.000,00		
		Ausgaben	0	0	0	-76.986,34	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	0	0	0	57.986,34	0	0

Einzelplan 6 Bau-und Wohnungswesen Verkehr
Abschnitt 67 Straßenbeleuchtung und Reinigung
Unterabschnitt 6700 Straßenbeleuchtung

Ausgaben

9600 Sonstige Baumassnahmen **15.000** 0 5.000 13.733,15 0 0

Unterabschnitt:	6700	Einnahmen	0		0	0,00		
		Ausgaben	15.000	0	5.000	13.733,15	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	-15.000	0	-5.000	-13.733,15	0	0

Erläuterungen zu Unterabschnitt 6700

9600.01

Erweiterung Straßenbeleuchtung Am Rebberg/Am Bergwerk

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Abschnitt	70	Abwasserbeseitigung						
Unterabschnitt	7050	Abwasserbeseitigung						
Einnahmen								
3500	Beiträge und ähnliche Entgelte "Diverse Maßnahmen"	5.000		2.000	21.136,28			
Ausgaben								
9300	Beteiligungen, Kapitaleinlagen "AZV Staufener Bucht"	0	0	0	-1.567,18	0	0	
9500	Schmutzwasserkanal "Schulstraße"	0	0	0	40.476,59	0	0	
9500	Schmutzwasserkanal "Möhlinstraße"	0	0	0	57.105,09	0	0	
9500	Schmutzwasserkanal "Diverse Maßnahmen"	50.000	0	110.000	74.457,06	0	0	
9510	Regenwasserkanal "Schulstraße"	0	0	0	20.139,43	0	0	
9510	Regenwasserkanal "Möhlinstraße"	0	0	0	2.849,79	0	0	
Unter- abschnitt:	7050	Einnahmen	5.000	2.000	21.136,28			
		Ausgaben	50.000	110.000	193.460,78	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	-45.000	-108.000	-172.324,50	0	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7050

9500.11

Maßnahmen:

7.000 € - Sanierung Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich 1. Abschnitt (Liner - Kretschmar)

55.000 € - Sanierung Hausanschlüsse im öffentlichen Bereich 1. Abschnitt (Teilerneuerung - Natterer)

8.000 € - Sanierung Hauptkanal 3. Abschnitt (Liner)

70.000 €

Finanzierung:

50.000 € - HH-Ansatz 2018

20.000 € - HH-Rest 2017

70.000 €

Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Abschnitt	76	Sonstige öffentl. Einrichtungen						
Unterabschnitt	7670	Gemeindehaus St. Ulrich						

Ausgaben

9400	Hochbau	5.000	0	0	0,00	0	0	
Unter- abschnitt:	7670	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	5.000	0	0,00	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	-5.000	0	0,00	0	0	

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7670

9400

Beleuchtung Ussermann-Saal

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Abschnitt	77	Hilfsbetriebe der Verwaltung						
Unterabschnitt	7710	Bauhof						
Einnahmen								
3450	Veräußerung von beweglichen Sachen	0		0	19.295,01			
Ausgaben								
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	5.000	0	10.000	138.896,73	0	0	
Unter- abschnitt:	7710	Einnahmen	0	0	19.295,01			
		Ausgaben	5.000	0	10.000	138.896,73	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	-5.000	0	-10.000	-119.601,72	0	0

Erläuterungen zu Unterabschnitt 7710

9350

Heckkiste Kubota, neuer Aufsatz Streugerät und weitere Kleinanschaffungen

Einzelplan	7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
Abschnitt	79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr						
Unterabschnitt	7900	Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr						

Ausgaben

9300	Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0	0	0	659,44	0	0	
Unter- abschnitt:	7900	Einnahmen	0	0	0,00			
		Ausgaben	0	0	659,44	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	0	0	0	-659,44	0	0

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen						
Abschnitt	81	Versorgungsunternehmen						
Unterabschnitt	8150	Wasserversorgung						
Einnahmen								
3250	Darlehensrückflüsse Trägerdarlehen "Eigenbetrieb Wasserversorgung"	0		0	328.592,13			
Ausgaben								
9250	Gewährung Trägerdarlehen "Eigenbetrieb Wasserversorgung"	0	0	0	328.592,13	0	0	
9300	Beteiligungen, Kapitaleinlagen "Eigenbetrieb Wasserversorgung"	0	0	0	25.000,00	0	0	
Unter- abschnitt:	8150	Einnahmen	0	0	328.592,13			
		Ausgaben	0	0	353.592,13	0	0	
		Über-/Zuschuss(-)	0	0	-25.000,00	0	0	

Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen		
Abschnitt	81	Versorgungsunternehmen		
Unterabschnitt	8160	Hackschnitzelanlage St. Ulrich		

Einnahmen

3270	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen	2.000		2.000	2.045,17		
------	---	-------	--	-------	----------	--	--

Unter- abschnitt:	8160	Einnahmen	2.000	2.000	2.045,17		
		Ausgaben	0	0	0,00	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	2.000	2.000	2.045,17	0	0

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8160

3270

Tilgung von zwei Darlehen, die der Betreibergesellschaft Hackschnitzelanlage St. Ulrich mbH von der Gemeinde 1998 und 1999 gewährt wurden. Jährliche Tilgung je 2.045,17 € (4.000,- DM) zum Jahresende. Laufzeit bis 31.12.2018.

Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen		
Abschnitt	88	Allgemeines Grundvermögen		
Unterabschnitt	8810	Bebaute Grundstücke		

Ausgaben

9400	Hochbaumaßnahmen Wohngebäude "Schulstr. 20"	8.000	0	0	0,00	0	0
------	--	-------	---	---	------	---	---

Unter- abschnitt:	8810	Einnahmen	0	0	0,00		
		Ausgaben	8.000	0	0,00	0	0
		Über-/Zuschuss(-)	-8.000	0	0,00	0	0

Erläuterungen zu Unterabschnitt 8810

9400.01

Teilerneuerung Schmutzwasserkanal auf privatem Grundstück (Lehrerwohngebäude)

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflich- tungs- ermächt.	Ansatz 2017	Rechnung 2016	Gesamt- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläut.
Einzelplan	8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen						
Abschnitt	88	Allgemeines Grundvermögen						
Unterabschnitt	8820	Unbebaute Grundstücke						
Ausgaben								
9320	Erwerb von unbebauten Grundstücken	10.000	0	5.000	9.099,00	0	0	
Unter- abschnitt:	8820							
	Einnahmen	0		0	0,00			
	Ausgaben	10.000	0	5.000	9.099,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	-10.000	0	-5.000	-9.099,00	0	0	
Einnahmen								
3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	419.500		415.410	400.297,46			
3100	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	91.000		346.190	284.996,21			
3771	Kredite vom Kreditmarkt	0		250.000	1.095.000,00			
Ausgaben								
9771	Tilgung vom Kreditmarkt	75.000	0	95.600	86.668,00	0	0	
Unter- abschnitt:	9100	510.500		1.011.600	1.780.293,67			
		75.000	0	95.600	86.668,00	0	0	
	Über-/Zuschuss(-)	435.500	0	916.000	1.693.625,67	0	0	

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

GESAMTPLAN

**ZUSAMMENFASSUNG DER EINNAHMEN, AUSGABEN UND
VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN**

HAUSHALTSQUERSCHNITT

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

FINANZIERUNGSÜBERSICHT

Gesamtplan**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen**

Haushaltsjahr 2018

in €

Einzelplan		Haushaltsansatz					Ergebnisse der Jahresrechnung 2016	
		Haushaltsjahr 2018			Vorjahr 2017			
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpflichtungserm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verwaltungshaushalt								
0	Allgemeine Verwaltung	92.135	775.540		95.735	744.950	95.672,70	681.846,92
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	54.900	176.800		54.700	181.750	52.044,57	179.754,44
2	Schulen	150.800	499.660		156.500	501.310	163.145,27	531.917,90
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	94.170		0	96.550	994,00	91.800,48
4	Soziale Sicherung	406.500	799.680		389.750	730.680	325.756,07	866.638,84
5	Gesundheit, Sport, Erholung	1.400	104.145		400	98.945	1.818,95	90.242,46
6	Bau- und Wohnungswesen Verkehr	87.200	358.640		91.000	266.240	76.607,13	240.393,29
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	680.815	848.365		650.465	811.915	643.195,92	797.535,02
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	185.300	163.450		170.200	153.200	170.253,61	184.501,31
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.417.200	2.255.800		4.106.000	2.129.210	4.231.619,87	2.096.477,43
0-9 Zusammen		6.076.250	6.076.250		5.714.750	5.714.750	5.761.108,09	5.761.108,09
Vermögenshaushalt								
0	Allgemeine Verwaltung	0	6.000	0	0	3.000	0,00	23.868,05
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	11.500	0	5.000	43.000	0,00	20.151,27
2	Schulen	181.000	447.000	0	95.000	495.000	0,00	30.879,22
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0,00	-5.000,00
4	Soziale Sicherung	0	35.000	0	0	256.000	0,00	1.122.941,32
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	20.000	0	0	10.000	0,00	68.672,80
6	Bau- und Wohnungswesen Verkehr	24.000	50.000	0	92.000	180.000	146.447,00	253.920,52
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	5.000	60.000	0	2.000	120.000	40.431,29	333.016,95
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen	2.000	18.000	0	2.000	5.000	330.637,30	362.691,13
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	510.500	75.000	0	1.011.600	95.600	1.780.293,67	86.668,00
0-9 Zusammen		722.500	722.500	0	1.207.600	1.207.600	2.297.809,26	2.297.809,26
Gesamthaushalt		6.798.750	6.798.750	0	6.922.350	6.922.350	8.058.917,35	8.058.917,35

Ende der Liste

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		Einzelpläne 0-8										in €
Gliederungs- Nummer	Aufgaben- bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- Einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen VmHH	Bau- maß- nahmen	Sonstige Investitions- Ausgaben	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	
	Gruppierungs- Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991		
00	Gemeindeorgane	23.300	0	177.900	14.800	0	-169.400	0	0	0	0	
02	Hauptverwaltung	15.800	15.000	222.900	212.700	0	-404.800	0	0	3.000	0	
03	Finanzverwaltung	32.500	2.035	114.050	26.830	0	-106.345	0	0	3.000	0	
05	Besondere Dienststellender allgemeinen Verwaltung	3.500	0	0	6.360	0	-2.860	0	0	0	0	
Summe Einzelplan 0		75.100	17.035	514.850	260.690	0	-683.405	0	0	6.000	0	
€/ Einwohner		31,96	7,25	219,09	110,93	0,00	-290,81	0,00	0,00	2,55	0,00	

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		Einzelpläne 0-8										in €
Gliederungs- Nummer	Aufgaben- bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- Einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen VmHH	Bau- maß- nahmen	Sonstige Investitions- Ausgaben	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	
	Gruppierungs- Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991		
11	Öffentliche Ordnung	15.200	5.000	0	28.800	0	-8.600	0	0	0	0	
13	Feuerschutz	10.700	24.000	5.500	141.700	800	-113.300	0	0	11.500	0	
Summe Einzelplan 1		25.900	29.000	5.500	170.500	800	-121.900	0	0	11.500	0	
€/ Einwohner		11,02	12,34	2,34	72,55	0,34	-51,87	0,00	0,00	4,89	0,00	

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		Einzelpläne 0-8										in €
Gliederungs- Nummer	Aufgaben- bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- Einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen VmHH	Bau- maß- nahmen	Sonstige Investitions- Ausgaben	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	
	Gruppierungs- Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991		
21	Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	90.500	15.300	4.500	364.050	0	-262.750	181.000	412.000	35.000	0	
27	Sonderschulen	0	0	0	60	0	-60	0	0	0	0	
28	Gesamtschulen u. dgl.	0	0	0	13.000	0	-13.000	0	0	0	0	
29	Übrige schulische Aufgaben	45.000	0	84.500	32.550	1.000	-73.050	0	0	0	0	
Summe Einzelplan 2		135.500	15.300	89.000	409.660	1.000	-348.860	181.000	412.000	35.000	0	
€/ Einwohner		57,66	6,51	37,87	174,32	0,43	-148,45	77,02	175,32	14,89	0,00	

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		in €									
		Einzelpläne 0-8									
Gliederungs- Nummer	Aufgaben- bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- Einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen VmHH	Bau- maß- nahmen	Sonstige Investitions- Ausgaben	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen
	Gruppierungs- Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991	
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	0	0	2.000	0	-2.000	0	0	0	0
33	Theater und Musikpflege	0	0	0	40.125	22.500	-62.625	0	0	0	0
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0	0	0	10.000	135	-10.135	0	0	0	0
35	Volksbildung	0	0	0	1.700	2.270	-3.970	0	0	0	0
36	Naturschutz und Landschaftspflege	0	0	0	4.320	0	-4.320	0	0	0	0
37	Kirchen	0	0	0	9.820	1.300	-11.120	0	0	0	0
Summe Einzelplan 3		0	0	0	67.965	26.205	-94.170	0	0	0	0
€/ Einwohner		0,00	0,00	0,00	28,92	11,15	-40,07	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		Einzelpläne 0-8										in €
Gliederungs- Nummer	Aufgaben- bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- Einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen VmHH	Bau- maß- nahmen	Sonstige Investitions- Ausgaben	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	
	Gruppierungs- Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991		
43	Einrichtungen der Sozialhilfe	88.500	0	0	152.500	500	-64.500	0	0	0	0	
45	Jugendhilfe	0	0	0	0	2.500	-2.500	0	0	0	0	
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	280.000	11.000	0	117.600	510.400	-337.000	0	30.000	5.000	0	
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	11.500	180	-11.680	0	0	0	0	
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	27.000	0	1.500	3.000	0	22.500	0	0	0	0	
Summe Einzelplan 4		395.500	11.000	1.500	284.600	513.580	-393.180	0	30.000	5.000	0	
€/ Einwohner		168,30	4,68	0,64	121,11	218,54	-167,31	0,00	12,77	2,13	0,00	

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		Einzelpläne 0-8										in €
Gliederungs- Nummer	Aufgaben- bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- Einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen VmHH	Bau- maß- nahmen	Sonstige Investitions- Ausgaben	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	
	Gruppierungs- Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991		
54	Sonstige Einrichtungen u. Massnahrender Gesundheitspflege	0	0	0	30	7.050	-7.080	0	0	0	0	
55	Förderung des Sports	0	400	0	31.565	9.000	-40.165	0	15.000	0	0	
58	Park- und Gartenanlagen	0	1.000	0	56.500	0	-55.500	0	0	5.000	0	
Summe Einzelplan 5		0	1.400	0	88.095	16.050	-102.745	0	15.000	5.000	0	
€/ Einwohner		0,00	0,60	0,00	37,49	6,83	-43,72	0,00	6,38	2,13	0,00	

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		Einzelpläne 0-8										in €
Gliederungs- Nummer	Aufgaben- bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- Einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen VmHH	Bau- maß- nahmen	Sonstige Investitions- Ausgaben	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	
	Gruppierungs- Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991		
61	Orts- und Regionalplanung	14.000	0	800	50.000	0	-36.800	24.000	10.000	25.000	0	
63	Straßen, Wege, Brücken	32.000	35.000	0	223.140	0	-156.140	0	0	0	0	
67	Straßenbeleuchtung und Reinigung	2.000	1.700	0	63.500	0	-59.800	0	15.000	0	0	
69	Wasserläufe, Wasserbau	0	2.500	0	21.200	0	-18.700	0	0	0	0	
Summe Einzelplan 6		48.000	39.200	800	357.840	0	-271.440	24.000	25.000	25.000	0	
€/ Einwohner		20,43	16,68	0,34	152,27	0,00	-115,51	10,21	10,64	10,64	0,00	

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		Einzelpläne 0-8										in €
Gliederungs- Nummer	Aufgaben- bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- Einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen VmHH	Bau- maß- nahmen	Sonstige Investitions- Ausgaben	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	
	Gruppierungs- Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991		
70	Abwasserbeseitigung	256.300	65.000	0	266.800	110.000	-55.500	5.000	50.000	0	0	
72	Abfallbeseitigung	4.500	0	0	11.600	0	-7.100	0	0	0	0	
75	Bestattungswesen	29.500	0	0	64.100	0	-34.600	0	0	0	0	
76	Sonstige öffentl. Einrichtungen	41.500	7.000	0	73.150	0	-24.650	0	5.000	0	0	
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	266.965	5.600	207.515	65.050	0	0	0	0	5.000	0	
78	Förderung der Land- undForstwirtschaft	1.200	0	0	20.300	4.500	-23.600	0	0	0	0	
79	Fremdenverkehr, sonstige Förderung vonWirtschaft und Verkehr	3.250	0	0	7.850	17.500	-22.100	0	0	0	0	
Summe Einzelplan 7		603.215	77.600	207.515	508.850	132.000	-167.550	5.000	55.000	5.000	0	
€/ Einwohner		256,69	33,02	88,30	216,53	56,17	-71,30	2,13	23,40	2,13	0,00	

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		Einzelpläne 0-8										in €
Gliederungs- Nummer	Aufgaben- bereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanz- Einnahmen	Personal- Ausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	Zuschuss- bedarf	Objekt- bezogene Einnahmen VmHH	Bau- maß- nahmen	Sonstige Investitions- Ausgaben	Verpflich- tungs- Ermächti- gungen	
	Gruppierungs- Nr.	10-17	061,20-27	40-46	50-68,84	70-76 78-79		32-36	94-96	92,93 98,991		
81	Versorgungsunternehmen	200	58.600	0	0	0	58.800	2.000	0	0	0	
85	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	96.500	0	0	71.700	14.800	10.000	0	0	0	0	
88	Allgemeines Grundvermögen	27.500	2.500	0	76.950	0	-46.950	0	8.000	10.000	0	
Summe Einzelplan 8		124.200	61.100	0	148.650	14.800	21.850	2.000	8.000	10.000	0	
€/ Einwohner		52,85	26,00	0,00	63,26	6,30	9,30	0,85	3,40	4,26	0,00	
Summe 0-8:		1.407.415	251.635	819.165	2.296.850	704.435	-2.161.400	212.000	545.000	102.500	0	
€/ Einwohner		598,90	107,08	348,58	977,38	299,76	-919,74	90,21	231,92	43,62	0,00	

Gesamtplan
2. Haushaltsquerschnitt
Haushaltsjahr 2018

Einwohneranzahl am 30.06. des Vorjahres: 2.350		Einzelplan 9					in €
Gliederungs- Nummer	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	sonstige Finanz- einnahmen	sonstige Finanz- ausgaben	Überschuss	sonstige Einnahmen VmHH	sonstige Ausgaben VmHH
Gruppierungsnummer		00-07, 09	158, 20-28	47,679,686,687 80-86,88,689		30,31,36 37,39	90,91,933 97,99
90	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	3.567.000	0	1.645.000	1.922.000	0	0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	850.200	610.800	239.400	510.500	75.000
Summe Einzelplan 9		3.567.000	850.200	2.255.800	2.161.400	510.500	75.000
€/ Einwohner		1.517,87	361,79	959,91	919,74	217,23	31,91

Ende der Liste

Haushaltsjahr 2018

2350 EW

2345 EW

2334 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis 2016
			2018	2017	
Einnahmen					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen				
00	Realsteuern				
000	Grundsteuer A	a) 18.000 b) 7,66	18.000 7,66	18.500 7,89	18.459,99 7,91
001	Grundsteuer B	a) 264.000 b) 112,34	264.000 112,34	268.000 114,29	266.898,70 114,35
003	Gewerbsteuer	a) 600.000 b) 255,32	600.000 255,32	500.000 213,22	569.408,14 243,96
	Zwischensumme Gruppe 00	a) 882.000 b) 375,32	882.000 375,32	786.500 335,39	854.766,83 366,22
01	Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern				
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	a) 1.435.000 b) 610,64	1.435.000 610,64	1.348.000 574,84	1.306.983,23 559,98
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	a) 43.000 b) 18,30	43.000 18,30	56.800 24,22	45.735,74 19,60
02	Andere Steuern				
022	Hundesteuer	a) 11.000 b) 4,68	11.000 4,68	10.000 4,26	9.961,00 4,27
	Zwischensumme Gruppe 00 - 02	a) 2.371.000 b) 1.008,94	2.371.000 1.008,94	2.201.300 938,72	2.217.446,80 950,06
03	Steuerähnliche Einnahmen				
04	Schlüsselzuweisungen				
041	vom Land	a) 1.090.000 b) 463,83	1.090.000 463,83	1.019.000 434,54	988.991,20 423,73
05	Bedarfszuweisungen				
06	Sonstige allgemeine Zuweisungen				
09	Ausgleichsleistungen				
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	a) 106.000 b) 45,11	106.000 45,11	108.500 46,27	105.329,00 45,13
	Summe Hauptgruppe 0	a) 3.567.000 b) 1.517,87	3.567.000 1.517,87	3.328.800 1.419,53	3.311.767,00 1.418,92

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis 2016
			2018	2017	
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
10	Verwaltungsgebühren	a) b)	24.200 10,30	23.200 9,89	22.692,44 9,72
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	a) b)	325.000 138,30	290.000 123,67	315.424,75 135,14
12	Zweckgebundene Abgaben, Kurtaxe	a) b)	3.000 1,28	3.000 1,28	2.125,86 0,91
	Zwischensumme Gruppe 10 - 12	a) b)	352.200 149,87	316.200 134,84	340.243,05 145,78
13	Einnahmen aus Verkauf	a) b)	111.000 47,23	92.600 39,49	97.745,06 41,88
14	Mieten und Pachten	a) b)	35.900 15,28	69.900 29,81	28.615,79 12,26
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen				
150-157,159	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	a) b)	33.950 14,45	37.250 15,88	24.040,86 10,30
158	Verrechnungseinnahmen vom Vermögenshaushalt	a) b)	5.000 2,13	5.000 2,13	4.227,70 1,81
	Zwischensumme Gruppe 13 - 15	a) b)	185.850 79,09	204.750 87,31	154.629,41 66,25
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
160	vom Bund	a) b)	500 0,21	1.500 0,64	0,00 0,00
161	vom Land	a) b)	4.000 1,70	700 0,30	4.711,07 2,02
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	a) b)	15.600 6,64	19.400 8,27	9.031,74 3,87
165	von kommunalen Sonderrechnungen	a) b)	44.000 18,72	43.000 18,34	34.853,54 14,93
169	Innere Verrechnungen im Verwaltungshaushalt	a) b)	447.265 190,33	428.715 182,82	413.859,83 177,32
	Zwischensumme Gruppe 16	a) b)	511.365 217,60	493.315 210,37	462.456,18 198,14
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke				
170	vom Bund	a) b)	0 0,00	0 0,00	40.563,97 17,38
171	vom Land	a) b)	357.500 152,13	344.750 147,01	274.685,70 117,69
177	von privaten Unternehmen	a) b)	500 0,21	500 0,21	1.400,00 0,60
	Zwischensumme Gruppe 17	a) b)	358.000 152,34	345.250 147,23	316.649,67 135,67

Haushaltsjahr 2018

2350 EW

2345 EW

2334 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in €	Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis 2016
		b) in € je Einwohner	2018	2017	
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				
Summe Hauptgruppe 1		a)	1.407.415	1.359.515	1.273.978,31
		b)	598,90	579,75	545,83
2	Sonstige Finanzeinnahmen				
20	Zinseinnahmen				
205	von kommunalen Sonderrechnungen	a)	10.000	8.000	13.143,69
		b)	4,26	3,41	5,63
207	von privaten Unternehmen	a)	100	900	660,68
		b)	0,04	0,38	0,28
21	Gewinnanteile von wirtschaftlichen Unternehmen und aus Beteiligungen	a)	35	35	35,77
		b)	0,01	0,01	0,02
22	Konzessionsabgaben	a)	48.500	50.500	50.642,81
		b)	20,64	21,54	21,70
23	Schuldendiensthilfen				
24	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen				
25	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen				
26	Weitere Finanzeinnahmen				
260	Bußgelder	a)	5.000	6.000	0,00
		b)	2,13	2,56	0,00
261	Säumniszuschläge und dgl.	a)	2.000	2.000	13.101,98
		b)	0,85	0,85	5,61
Zwischensumme Gruppe 26		a)	7.000	8.000	13.101,98
		b)	2,98	3,41	5,61
27	Kalkulatorische Einnahmen				
270	Abschreibungen	a)	561.200	532.200	519.757,27
		b)	238,81	226,95	222,69
275	Verzinsung des Anlagekapitals	a)	289.000	244.500	399.711,02
		b)	122,98	104,26	171,26
276	Auflösung von (passivierten) Beiträgen und ähnlichen Entgelten	a)	186.000	182.300	178.309,56
		b)	79,15	77,74	76,40
Zwischensumme Gruppe 27		a)	1.036.200	959.000	1.097.777,85
		b)	440,94	408,96	470,34
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt				
Summe Hauptgruppe 2		a)	1.101.835	1.026.435	1.175.362,78
		b)	468,87	437,71	503,58
299	Einnahmen des Verwaltungshaushalts (0-2)	a)	6.076.250	5.714.750	5.761.108,09
		b)	2.585,64	2.436,99	2.468,34

Grupp.	Bezeichnung	a) in €	Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt				
300	Allgemeine Zuführung vom Verwaltungshaushalt	a) 419.500 b) 178,51	415.410 177,15	400.297,46 171,51	
31	Entnahmen aus Rücklagen				
310	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	a) 91.000 b) 38,72	346.190 147,63	284.996,21 122,11	
32	Rückflüsse von Darlehen				
325	von kommunalen Sonderrechnungen	a) 0 b) 0,00	0 0,00	328.592,13 140,78	
327	von privaten Unternehmen	a) 2.000 b) 0,85	2.000 0,85	2.045,17 0,88	
	Zwischensumme Gruppe 32	a) 2.000 b) 0,85	2.000 0,85	330.637,30 141,66	
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens				
345	Einnahmen aus Veräußerung von beweglichen Sachen	a) 0 b) 0,00	0 0,00	19.295,01 8,27	
	Zwischensumme Gruppe 34	a) 0 b) 0,00	0 0,00	19.295,01 8,27	
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	a) 5.000 b) 2,13	2.000 0,85	21.136,28 9,06	
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
361	vom Land	a) 205.000 b) 87,23	192.000 81,88	146.447,00 62,75	
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen				
	Zwischensumme Gruppe 36	a) 205.000 b) 87,23	192.000 81,88	146.447,00 62,75	
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen einschl. Umschuldungen				
37*1	Einnahmen aus Krediten (ohne Umschuldungen)				
3771	von privaten Unternehmen	a) 0 b) 0,00	250.000 106,61	1.095.000,00 469,15	
37*2	Einnahmen für Umschuldungen				
	Zwischensumme Gruppe 37	a) 0 b) 0,00	250.000 106,61	1.095.000,00 469,15	
398	Einnahmen des Vermögenshaushalts (3)	a) 722.500 b) 307,45	1.207.600 514,97	2.297.809,26 984,49	
399	Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts (0-3)	a) 6.798.750 b) 2.893,09	6.922.350 2.951,96	8.058.917,35 3.452,84	

Haushaltsjahr 2018

2350 EW

2345 EW

2334 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis 2016
			2018	2017	
Ausgaben					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
4	Personalausgaben				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	a)	18.300	15.200	13.962,66
		b)	7,79	6,48	5,98
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne				
410	Beamte	a)	160.000	158.000	152.406,79
		b)	68,09	67,38	65,30
414	Beschäftigte	a)	403.000	383.000	360.944,82
		b)	171,49	163,33	154,65
42	Versorgungsbezüge und dgl.				
43	Beiträge zu Versorgungskassen				
430	Beamte	a)	91.500	90.500	63.914,36
		b)	38,94	38,59	27,38
434	Beschäftigte	a)	37.000	33.500	30.305,87
		b)	15,74	14,29	12,98
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung				
444	Beschäftigte	a)	84.500	78.500	72.574,96
		b)	35,96	33,48	31,09
45	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	a)	23.865	24.115	20.304,00
		b)	10,16	10,28	8,70
46	Personalnebenausgaben	a)	1.000	800	1.526,21
		b)	0,43	0,34	0,65
Summe Hauptgruppe 4			a) 819.165	783.615	715.939,67
			b) 348,58	334,16	306,74
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand				
50	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	a)	44.000	62.650	211.489,69
		b)	18,72	26,72	90,61
51	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	a)	188.000	110.500	82.742,49
		b)	80,00	47,12	35,45
52	Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	a)	34.600	33.700	39.618,49
		b)	14,72	14,37	16,97
53	Mieten und Pachten	a)	66.000	85.000	74.585,65
		b)	28,09	36,25	31,96
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	a)	187.150	170.030	154.746,07
		b)	79,64	72,51	66,30

Haushaltsjahr 2018

2350 EW

2345 EW

2334 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis 2016
			2018	2017	
55	Haltung von Fahrzeugen	a)	17.000	17.000	16.290,92
		b)	7,23	7,25	6,98
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	a)	32.200	29.500	22.472,80
		b)	13,70	12,58	9,63
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	a)	202.450	189.000	152.929,21
		b)	86,15	80,60	65,52
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	a)	46.260	40.110	39.054,43
		b)	19,69	17,10	16,73
65	Geschäftsausgaben	a)	71.800	64.250	64.733,44
		b)	30,55	27,40	27,73
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben				
660	Verfügunsmittel	a)	400	400	70,00
		b)	0,17	0,17	0,03
661	Sonstige	a)	4.725	4.685	4.604,89
		b)	2,01	2,00	1,97
668	Vermischte Ausgaben	a)	28.800	24.700	13.132,51
		b)	12,26	10,53	5,63
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts				
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	a)	65.000	73.800	70.556,79
		b)	27,66	31,47	30,23
677	an private Unternehmen	a)	10.000	11.000	7.439,88
		b)	4,26	4,69	3,19
679	Innere Verrechnungen im Verwaltungshaushalt	a)	447.265	428.715	413.859,83
		b)	190,33	182,82	177,32
	Zwischensumme Gruppe 67	a)	522.265	513.515	491.856,50
		b)	222,24	218,98	210,74
68	Kalkulatorische Kosten				
680	Abschreibungen	a)	561.200	532.200	519.757,27
		b)	238,81	226,95	222,69
685	Verzinsung des Anlagekapitals	a)	289.000	244.500	399.711,02
		b)	122,98	104,26	171,26
686	Auflösung von (passivierten) Beiträgen und ähnlichen Entgelten	a)	186.000	182.300	178.309,56
		b)	79,15	77,74	76,40
	Zwischensumme Gruppe 68	a)	1.036.200	959.000	1.097.777,85
		b)	440,94	408,96	470,34
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen				
	Summe Hauptgruppen 5 - 6	a)	2.481.850	2.304.040	2.466.104,94
		b)	1.056,11	982,53	1.056,60

Haushaltsjahr 2018

2350 EW

2345 EW

2334 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in € b) in € je Einwohner	Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis 2016
			2018	2017	
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)				
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche o.ä. Einrichtungen	a) b)	557.135 237,08	539.685 230,14	539.689,55 231,23
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke				
711	an Land	a) b)	14.800 6,30	15.000 6,40	14.778,33 6,33
713	an Zweckverbänden und dgl.	a) b)	125.000 53,19	115.000 49,04	97.625,36 41,83
716	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	a) b)	2.500 1,06	3.000 1,28	2.700,00 1,16
717	an private Unternehmen	a) b)	5.000 2,13	5.500 2,35	5.802,62 2,49
	Zwischensumme Gruppe 71	a) b)	147.300 62,68	138.500 59,06	120.906,31 51,80
	Summe Hauptgruppe 7	a)	704.435	678.185	660.595,86
8	Sonstige Finanzausgaben				
80	Zinsausgaben				
807	an privaten Unternehmen	a) b)	5.300 2,26	7.000 2,99	7.070,76 3,03
	Zwischensumme Gruppe 80	a) b)	5.300 2,26	7.000 2,99	7.070,76 3,03
81	Steuerbeteiligungen				
810	Gewerbesteuerumlage	a) b)	108.500 46,17	90.000 38,38	83.342,85 35,71
83	Allgemeine Umlagen				
831	an Land	a) b)	583.500 248,30	547.000 233,26	551.376,00 236,24
832	an Gemeinden und Gemeindeverbände (Kreisumlage)	a) b)	953.000 405,53	887.500 378,46	876.080,80 375,36
	Zwischensumme Gruppe 83	a) b)	1.536.500 653,83	1.434.500 611,73	1.427.456,80 611,59
84	Weitere Finanzausgaben				
842	Sonstige Finanzausgaben	a) b)	1.000 0,43	2.000 0,85	299,75 0,13
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt				
860	Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt	a) b)	419.500 178,51	415.410 177,15	400.297,46 171,51
	Summe Hauptgruppe 8	a) b)	2.070.800 881,19	1.948.910 831,09	1.918.467,62 821,97
899	Ausgaben des Verwaltungshaushalts (4-8)	a) b)	6.076.250 2.585,64	5.714.750 2.436,99	5.761.108,09 2.468,34

Haushaltsjahr 2018

2350 EW

2345 EW

2334 EW

Grupp. Nr.	Bezeichnung	a) in €	Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis 2018
		b) in € je Einwohner	2018	2017	
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts				
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt				
91	Zuführungen an Rücklagen				
92	Gewährung von Darlehen				
925	an kommunale Sonderrechnungen	a)	0	0	328.592,13
		b)	0,00	0,00	140,78
93	Vermögenserwerb				
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	a)	0	0	24.092,26
		b)	0,00	0,00	10,32
932	Erwerb von Grundstücken	a)	10.000	5.000	928.386,50
		b)	4,26	2,13	397,77
935	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	a)	39.000	80.500	213.757,24
		b)	16,60	34,33	91,58
	Zwischensumme Gruppe 93	a)	49.000	85.500	1.166.236,00
		b)	20,85	36,46	499,67
94-96	Baumaßnahmen	a)	545.000	1.000.000	665.595,13
		b)	231,91	426,44	285,17
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen einschl. Umschuldung				
97*1	Ordentliche Tilgung (ohne Umschuldung)				
9771	an private Unternehmen	a)	75.000	95.600	86.668,00
		b)	31,91	40,77	37,13
	Zwischensumme Gruppe 97	a)	75.000	95.600	86.668,00
		b)	31,91	40,77	37,13
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	a)	27.000	0	-5.000,00
		b)	11,49	0,00	-2,14
983	an Zweckverbänden und dgl.	a)	1.500	1.500	3.618,00
		b)	0,64	0,64	1,55
987	an private Unternehmen	a)	0	0	2.100,00
		b)	0,00	0,00	0,90
988	an übrige Bereiche	a)	25.000	25.000	50.000,00
		b)	10,64	10,66	21,42
	Zwischensumme Gruppe 98	a)	53.500	26.500	50.718,00
		b)	22,77	11,30	21,73
998	Ausgaben des Vermögenshaushalts (9)	a)	722.500	1.207.600	2.297.809,26
		b)	307,45	514,97	984,49
999	Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts (4-9)	a)	6.798.750	6.922.350	8.058.917,35
		b)	2.893,09	2.951,96	3.452,84

Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2018

4. Finanzierungsübersicht

- in 1000 €-

	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2016
	2018	2017	
A. Finanzierungssaldo			
1. Gesamteinnahmen	6.799	6.922	8.059
2. Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 9.1,10.1,11.1)	91	596	1.380
3. Differenz (Nr. 1./ 2)	6.708	6.326	6.679
4. Gesamtausgaben	6.799	6.922	8.059
5. Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nr. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	75	96	87
6. Differenz (Nr. 4./ 5)	6.724	6.826	7.972
7. Saldo (Nr. 3./6)	-16	-500	-1.293
B. Besondere Finanzierungsvorgänge			
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
9.1 Entnahmen aus Rücklagen	91	346	285
9.2 Zuführungen zu Rücklagen	0	0	0
9.3 Differenz (Nr. 9.1 ./ 9.2)	91	346	285
10.1 Einnahmen aus Krediten	0	250	1.095
10.2 Tilgung von Krediten	75	96	87
10.3 Differenz (Nr. 10.1 ./ 10.2)	-75	154	1.008
11.1 Einnahmen aus inneren Darlehen	0	0	0
11.2 Rückzahlung von inneren Darlehen	0	0	0
11.3 Differenz (Nr. 11.1 ./ 11.2)	0	0	0
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nr. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	16	500	1.293
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt			
13.1 Einnahmen	0		
13.2 Tilgung	75		
13.3 Saldo	-75		

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

**STELLENPLAN
UND
SAMMELNACHWEIS
PERSONALAUSGABEN**

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

(gemäß § 6 GemHVO)

Teil A: Beamte

Laufbahn- gruppe und Amts- bezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		insgesamt	mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwands- entschädigung)
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -								
Bürgermeister	A 16	1,0				1,0	1,0	
Geh. Dienst (A 13 - A 9)	A 13	1,0				1,0	0,0	
	A 12	0,0				0,0	1,0	
	A 11	0,0				0,0	0,0	
	A 10	0,0				0,0	0,0	
	A 9	0,0				0,0	0,0	
Insgesamt		2,0				2,0	2,0	

Teil B: Beschäftigte (inkl. Sozial- und Erziehungsdienst)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
	insgesamt	mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen	Stellen 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2017	Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwands- entschädigung)
9	1,0	X			1,0	1,0	
8	1,0				1,0	1,0	
7	1,5				1,0	1,0	Assistenz HA+RA
S 7	0,6				0,6	0,6	
6	1,52				1,52	1,52	
5	3,0				3,0	3,0	
S 4	0,6				0,6	0,6	
Geringf. Beschäftigte	1,4				1,4	1,4	
Insgesamt	10,62				10,12	10,12	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte

Abschnitt, UAbschnitt	Gliederungsplan	Bürger- meister	Geh. Dienst					Mittl. Dienst		Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwands- entschädigung)
			A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	A 7	
0000	Gemeindeorgane	1,0								
0200	Hauptverwaltung									
0300	Finanzverwaltung		1,0							
Insgesamt		1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

II. Beschäftigte

Abschnitt, UAbschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppe (TVöD) bzw. Sondertarif								Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwands- entschädigung)	
		9	8	7	S 7	6	5	S 4	Geringf.		
0200	Hauptverwaltung	1,0	1,0	0,25		1,0				0,5	Assistenz in 7: 0,25
0300	Finanzverwaltung			0,25		0,52					Assistenz in 7: 0,25
2910	Verl. Grundschule				0,6			0,6		0,9	
7710	Bauhof			1,0				3,0			
Insgesamt		1,0	1,0	1,5	0,6	1,52	3,0	0,6	1,4		

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe - oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

- keine -

II. Beamte zur Anstellung

Die Dienstbezeichnung "zur Anstellung" gibt es seit Inkrafttreten des Beamtenstatusgesetzes 2009 nicht mehr.
--

III. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl 2018	Vorgesehen im Jahr 2017	Beschäftigt am 30.06.2017	Erläuterungen
Dienstanfänger g. D. (Verwaltungspraktikanten B. A. Public Management)	Unterhaltsbeihilfe	0	0,1667	0	
Lehrlinge	Ausbildungs- vergütung	0	0	0	
Praktikanten	fester Satz	0	0	0	
Insgesamt		0	0,1667	0	

Sammelnachweis 4 Personalausgaben**Org. - Einheit: 010**

Unterabschnitt		Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis
		2018 €	2017 €	2016 €
0000	Gemeindeorgane			
4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	6.000	5.000	3.750,00
4100	Besoldung der Beamten	112.000	107.500	107.075,99
4300	Beiträge zur Versorg. Kassen, Beamte	48.000	45.500	44.742,74
4500	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	11.900	12.000	12.000,00
Summe Unterabschnitt Gemeindeorgane		177.900	170.000	167.568,73
0200	Hauptverwaltung / Einrichtungen für die gesamte Verwaltung			
4100	Besoldung der Beamten	0	2.500	7.012,68
4140	Vergütungen der Beschäftigten	150.000	143.000	127.420,58
4300	Beiträge zur Versorg. Kassen, Beamte	16.500	16.000	15.850,86
4340	Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	14.500	13.000	11.060,51
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	32.000	30.000	26.268,17
4500	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	9.100	9.000	8.506,00
4600	Personal-Nebenausgaben	800	800	722,96
Summe Unterabschnitt Hauptverwaltung / Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		222.900	214.300	196.841,76
0300	Finanzverwaltung			
4100	Besoldung der Beamten	48.000	48.000	38.318,12
4140	Vergütungen der Beschäftigten	27.000	22.000	19.512,33
4300	Beiträge zur Versorg. Kassen, Beamte	27.000	29.000	3.320,76
4340	Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	3.000	2.000	1.672,30
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	6.000	4.000	3.527,10
4500	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	2.850	3.100	-217,00
4600	Personal-Nebenausgaben	200	0	803,25
Summe Unterabschnitt Finanzverwaltung		114.050	108.100	66.936,86
0520	Wahlen			
4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0	1.000	860,00
Summe Unterabschnitt Wahlen		0	1.000	860,00
1310	Freiwillige Feuerwehr			
4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.500	5.000	4.850,00
Summe Unterabschnitt Freiwillige Feuerwehr		5.500	5.000	4.850,00

Sammelnachweis 4 Personalausgaben

Org. - Einheit: 010

Unterabschnitt		Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis
		2018 €	2017 €	2016 €
2110	Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule			
4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	4.500	4.000	4.358,66
Summe Unterabschnitt	Marie-Luise-Kaschnitz-Grundschule	4.500	4.000	4.358,66
2910	Ergänzende Betreuung			
4140	Vergütungen der Beschäftigten	66.000	66.000	67.468,16
4340	Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	5.000	5.000	4.443,91
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	13.500	14.000	13.161,56
Summe Unterabschnitt	Ergänzende Betreuung	84.500	85.000	85.073,63
6100	Orts- und Regionalplanung			
4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	800	200	144,00
Summe Unterabschnitt	Orts- und Regionalplanung	800	200	144,00
7710	Bauhof			
4140	Vergütungen der Beschäftigten	160.000	152.000	146.543,75
4340	Beiträge zur Versorgungskasse für Beschäftigte	14.500	13.500	13.129,15
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	33.000	30.500	29.618,13
4500	Beihilfen, Unterstützung und dgl.	15	15	15,00
Summe Unterabschnitt	Bauhof	207.515	196.015	189.306,03

Gemeinde Bollschweil

**Sammelnachweis 4 Personalausgaben
Org. - Einheit: 010**

		Haushaltsansatz		Rechnungsergebnis
		2018	2017	2016
		€	€	€
Summe Unterabschnitt	0000	177.900	170.000	167.568,73
Summe Unterabschnitt	0200	222.900	214.300	196.841,76
Summe Unterabschnitt	0300	114.050	108.100	66.936,86
Summe Unterabschnitt	0520	0	1.000	860,00
Summe Unterabschnitt	1310	5.500	5.000	4.850,00
Summe Unterabschnitt	2110	4.500	4.000	4.358,66
Summe Unterabschnitt	2910	84.500	85.000	85.073,63
Summe Unterabschnitt	6100	800	200	144,00
Summe Unterabschnitt	7710	207.515	196.015	189.306,03
Summe Sammelnachweis	4	817.665	783.615	715.939,67

Sammelnachweis 4 Personalausgaben Matrix

in €

	Summe	4000	4100	4140	4300	4340	4440	4500	4600
0000	177.900	6.000	112.000	0	48.000	0	0	11.900	0
0200	222.900	0	0	150.000	16.500	14.500	32.000	9.100	800
0300	114.050	0	48.000	27.000	27.000	3.000	6.000	2.850	200
0520	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1310	5.500	5.500	0	0	0	0	0	0	0
2110	4.500	4.500	0	0	0	0	0	0	0
2910	84.500	0	0	66.000	0	5.000	13.500	0	0
6100	800	800	0	0	0	0	0	0	0
7710	207.515	0	0	160.000	0	14.500	33.000	15	0
Gesamt 2018	817.665	16.800	160.000	403.000	91.500	37.000	84.500	23.865	1.000
Ansatz 2017	783.615	15.200	158.000	383.000	90.500	33.500	78.500	24.115	800
Erg. 2016	715.940	13.963	152.407	360.945	63.914	30.306	72.575	20.304	1.526



HAUSHALTSJAHR 2018

HAUSHALTSVERMERKE

DECKUNGSFÄHIGKEIT GEM. § 18 GEMHVO:

AUF GRUND DER VERANSCHLAGUNG IN SAMMELNACHWEISEN SIND DIE PERSONALAUSGABEN GEGENSEITIG DECKUNGSFÄHIG.

DIE NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN HAUSHALTSSTELLEN IM VERWALTUNGSHAUSHALT WERDEN DURCH HAUSHALTSVERMERK (DR 1 – 15) FÜR DECKUNGSFÄHIG ERKLÄRT.

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Planung
Deckungsring-Nr. 1	echt	Unterhaltung		
0200-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen		5.000
1310-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen		3.000
2110-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen		2.000
2111-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen		8.000
3650-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen		500
3700-5000	geb. u. nehm.	Wartung Kirchturmuhre		500
4360-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen		5.000
4360-5001	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen "Kuckucksbad"		1.000
4640-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul.		8.000
5500-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens		3.000
5800-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens		5.000
6300-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens		80.000
6700-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens		6.000
6900-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens		500
7050-5100/01	geb. u. nehm.	Unterhaltung der Schmutzwasserkanäle		70.000
7050-5100/02	geb. u. nehm.	Unterhaltung der Regenwasserkanäle		5.000
7510-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung bauliche Anlagen		1.000
7510-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung Friedhofsanlage		2.000
7670-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen		6.000
7710-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul.		1.000
7800-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung der Feldwege		8.000
8550-5100	geb. u. nehm.	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens		7.000
8810-5000	geb. u. nehm.	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen		3.000
Deckungsring-Nr.		Einnahme:		0
1		Ausgabe:		230.500
Deckungsring-Nr. 2	echt	Bewirtschaftung		
0200-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		2.000
0200-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten (Fremdreinigung)		1.000
0200-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten		8.000
0200-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		3.000
0200-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren		300
1310-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		1.000
1310-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten		1.500
1310-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten		3.500
1310-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		1.000
1310-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren		800
2110-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		4.000
2110-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten		18.500
2110-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten		18.000
2110-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		3.500
2110-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren		1.200
2111-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		4.000
2111-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten		8.000
2111-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten		12.000
2111-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		5.500
2111-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren		1.200
3700-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		320
4360-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		10.000
4360-5401	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten "Kuckucksbad"		8.000
4360-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		12.000
4360-5431	geb. u. nehm.	Stromkosten "Kuckucksbad"		6.000
4360-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren		700

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Planung
4360-5451	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren "Kuckucksbad"		2.000
4640-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		2.000
6300-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		30
6700-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		12.500
7510-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		500
7510-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten		400
7510-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		600
7510-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren		600
7670-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		2.500
7670-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten		500
7670-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten		8.000
7670-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		2.200
7670-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren		300
7710-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		1.500
7710-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten		500
7710-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten		2.500
7710-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		1.000
7710-5450	geb. u. nehm.	Wasser- und Kanalgebühren		850
8550-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		1.200
8810-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		7.500
8810-5410	geb. u. nehm.	Reinigungskosten		1.500
8810-5420	geb. u. nehm.	Heizkosten		2.000
8810-5430	geb. u. nehm.	Stromkosten		800
8820-5400	geb. u. nehm.	Bewirtschaftungskosten		150
Deckungsring-Nr.		Einnahme:		0
2		Ausgabe:		186.650
Deckungsring-Nr. 3	echt	Fortbildung		
0000-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung		2.500
0000-6540	geb. u. nehm.	Dienstreisen		2.500
0200-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung		2.000
0200-6540	geb. u. nehm.	Dienstreisen		300
0300-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung		2.000
0500-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung		1.500
0520-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung		200
7710-5620	geb. u. nehm.	Aus- u. Fortbildung, ärztl. Untersuchung		500
Deckungsring-Nr.		Einnahme:		0
3		Ausgabe:		11.500
Deckungsring-Nr. 4	echt	Budget Feuerwehr		
1310-5200	geb. u. nehm.	Inventarunterhaltung		6.000
1310-5250	geb. u. nehm.	Gerätebeschaffungen		5.000
1310-5500	geb. u. nehm.	Haltung von Fahrzeugen		7.000
1310-5600	geb. u. nehm.	Dienst- und Schutzkleidung		10.000
1310-5620	geb. u. nehm.	Aus- u. Fortbildung, ärztl. Untersuchung		12.000
1310-5700	geb. u. nehm.	Verbrauchsmittel		500
1310-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten		500
1310-6360	geb. u. nehm.	Ausgaben für die Jugendfeuerwehr		2.000
1310-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf		500
1310-6680	geb. u. nehm.	Vermischte Ausgaben		500
Deckungsring-Nr.		Einnahme:		0
4		Ausgabe:		44.000

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Planung
Deckungsring-Nr. 5				
	echt	Budget Grundschule		
2110-5200	geb. u. nehm.	Geräte, Ausstattung, Einrichtung		3.500
2110-5870	geb. u. nehm.	Bücherbeschaffungen Schulbücherei		1.000
2110-5910	geb. u. nehm.	Lehr- und Unterrichtsmittel		3.000
2110-5920	geb. u. nehm.	Lernmittel		3.500
2110-6010	geb. u. nehm.	Lehrfahrten, Preise, Repräsentation		2.500
2110-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten		1.500
2110-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf		2.500
2110-6520	geb. u. nehm.	Telefon- und Internetkosten		1.200
2110-6680	geb. u. nehm.	Vermischte Ausgaben		3.000
2110-6681	geb. u. nehm.	Partnerschaftsbesuche Berstett		1.500
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	0
5		Ausgabe:		23.200
Deckungsring-Nr. 6				
	echt	Steuern, Versicherungen		
0200-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		21.500
1310-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		5.500
2110-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		13.500
2910-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		250
4360-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		300
4360-6401	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle "Kuckucksbad"		1.500
6300-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		110
7050-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		1.050
7510-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		150
8550-6400	geb. u. nehm.	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		2.400
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	0
6		Ausgabe:		46.260
Deckungsring-Nr. 7				
	echt	Geschäftsausgaben		
0000-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten (Ratsinformationssystem)		1.600
0200-6200	geb. u. nehm.	Internetauftritt www.bollschweil.de		3.000
0200-6300	geb. u. nehm.	EDV- Kosten		11.000
0200-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf		7.000
0200-6520	geb. u. nehm.	Telefon- und Internetkosten		2.500
0200-6521	geb. u. nehm.	Portoausgaben		5.000
0300-6300	geb. u. nehm.	EDV- Kosten		6.000
0300-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf		1.500
0300-6580	geb. u. nehm.	Kontogebühren		1.300
0500-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten		2.700
0500-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf		1.000
0520-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten		700
0520-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf		200
1100-6300	geb. u. nehm.	EDV- Kosten		7.000
2910-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf		300
7050-6300	geb. u. nehm.	EDV- Kosten		1.500
7050-6500	geb. u. nehm.	Bürobedarf		500
7510-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten Friedhofsverwaltung		1.200
7900-6300	geb. u. nehm.	EDV-Kosten		850
8550-6500	geb. u. nehm.	Geschäftsausgaben		600
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	0
7		Ausgabe:		55.450

Auflistung Deckungsringe

Buchungsstelle	Art	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Planung
Deckungsring-Nr. 8	unecht	Gemeindewald		
8550-1300	gebend	Einnahmen aus Holzverkauf		94.000
8550-6340	nehmend	Holzaufbereitung		52.800
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	94.000
8			Ausgabe:	52.800
Deckungsring-Nr. 9	unecht	Einwohnermeldewesen		
1100-1000	gebend	Verwaltungsgebühren		15.200
1100-6500	nehmend	Bürobedarf und Artikel Bundesdruckerei		11.000
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	15.200
9			Ausgabe:	11.000
Deckungsring-Nr. 10	unecht	Bestattungen		
7510-1100	gebend	Bestattungsgebühren, Grabplatzgebühren		25.000
7510-6770	nehmend	Erstattung an Bestattungsunternehmen		10.000
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	25.000
10			Ausgabe:	10.000
Deckungsring-Nr. 11	unecht	Spenden Flüchtlinge		
4360-1770	gebend	Spenden für Flüchtlinge		500
4360-7170	nehmend	Zuschüsse an Flüchtlinge aus Spenden		500
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	500
11			Ausgabe:	500
Deckungsring-Nr. 12	unecht	Monetarisierete Mittel GTS		
2110-1711	gebend	Zuweisungen vom Land (Ganztagessschule)		11.500
2110-6682	nehmend	Montearisierte Mittel Ganztagessschule		11.500
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	11.500
12			Ausgabe:	11.500
Deckungsring-Nr. 13	unecht	Jugendbegleiter		
2110-1710	gebend	Zuweisungen vom Land (Jugendbegleiter)		5.000
2110-4000	nehmend	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		4.500
2110-5921	nehmend	Lernmittel Jugendbegleiter		500
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	5.000
13			Ausgabe:	5.000
Deckungsring-Nr. 14	unecht	Essensgeld		
2910-1300	gebend	Essensgeld		17.000
2910-5700	nehmend	Verpflegung		17.000
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	17.000
14			Ausgabe:	17.000
Deckungsring-Nr. 15	echt	Budget Ergänzende Betreuung		
2910-5200	geb. u. nehm.	Geräte, Ausstattung, Einrichtung		1.000
2910-5620	geb. u. nehm.	Aus- und Fortbildung		1.000
2910-5910	geb. u. nehm.	Lehr- und Unterrichtsmittel		1.000
Deckungsring-Nr.			Einnahme:	0
15			Ausgabe:	3.000

über alle Deckungskreise

Einnahme:

168.200

Ausgabe:

708.360

Ende der Liste

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

ÜBERSICHT ÜBER DIE HAUSHALTS- UND FINANZANLAGE

**Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage
im Haushaltsjahr 2018**

Gemeinde
Bollschweil

Aufgestellt auf Grund des Haushaltsplans
 des Nachtrages
 der Jahresrechnung für

Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Bearbeiter
Herr Ostermaier

Fernsprecher
07633 / 9510 - 16

E-Mail Adresse
ostermaier@bollschweil.de

Aktenzeichen
902.1

Abkürzungen:

HJ = Haushaltsjahr VwH = Verwaltungshaushalt HER = Haushaltseinnahmereste
VJ = Vorjahr VmH = Vermögenshaushalt LWV = Landeswohlfahrtsverband
VVJ = Vorvorjahr RE = Rechnungsergebnis

Fußnoten siehe letzte Seite Zutreffendes bitte ankreuzen

A Angaben zur Struktur (Weitere Angaben erforderlichenfalls auf besonderem Blatt)

1 Einwohnerzahl nach den Unterlagen für den kommunalen Finanzausgleich

1.1	im Vorjahr, am 30. Juni 2017	2.350
	im Vorvorjahr, am 30. Juni 2016	2.334
1.2	5 Jahre zuvor, am 30. Juni 2013	2.227
1.3	Veränderung in v.H. (+/-)	5,52

2 Interkommunale Zusammenarbeit

2.1	Beteiligt an der Verwaltungsgemeinschaft	
2.1.1	<input type="checkbox"/>	als erfüllende Gemeinde
2.1.2	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitglied in der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Ehrenkirchen - Bollschweil
2.2	<input checked="" type="checkbox"/>	Mitglied der Zweckverbände Abwasserzweckverband Staufener Bucht Wasserversorgungsverband Möhlingruppe Zweckverband Breisgau Süd Touristik ZV Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken

B Kennziffern (aus den folgenden Abschnitten, Verweisungen in Klammern)		Vergleichsdaten ¹		
		HJ 2018 €/ Einwohner	VJ 2017 €/ Einwohner	RE VVJ 2016 €/ Einwohner
3	Haushalt			
3.1	Haushaltsvolumen	2.893,09	2.965,87	3.466,20
3.1.1	davon VwH (8)	2.585,64	2.448,48	2.477,90
3.1.2	VmH (9)	307,45	517,40	988,31
3.1.3	Investitionsausgaben (22.1.3)	275,53	476,44	951,03
4	Steuerkraft			
4.1	Steuerkraftmesszahl	793,61	751,40	744,24
4.2	Steuerkraftsumme	1.123,35	1.060,54	1.070,18
5	Investitionsrate			
5.1	Netto-Investitionsrate (11.3)	146,60	137,02	134,89
5.2	Anteil von 5.1 an 3.1.1 in v.H.	5,67	5,60	5,44
5.3	Anteil von 5.1 an 3.1.3 in v.H.	53,20	28,76	14,18
6	Schuldenstand - nur Kredite -			
6.1	Beginn des Jahres Kameralhaushalt (16.1)	484,65	528,92	97,27
6.2	Beginn des Jahres Sondervermögen u.a. (25.1)	127,39	134,52	141,33
6.3	Beginn des Jahres (6.1+ 6.2)	612,04	663,44	238,60
6.4	Ende des Jahres Kameralhaushalt (16.2)	453,03	595,08	530,97
6.5	Ende des Jahres Sondervermögen u.a. (25.2)	276,60	257,07	135,04
6.6	Ende des Jahres (6.4+ 6.5)	729,62	852,15	666,01
7	Finanzierungssaldo nach der Finanzierungsübersicht	-6,81	-214,48	-556,27

C Haushaltsstruktur

	Vergleichsdaten			
	HJ 2018 in 1000 €	VJ 2017 in 1000 €	RE VVJ 2016 in 1000 €	
8	Verwaltungshaushalt (VwH)	6.076	5.715	5.761
8.1	davon entfallen auf:			
8.1.1	Personalausgaben	819	784	716
8.1.2	Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	2.482	2.304	2.466
8.1.3	darunter:			
8.1.3.1	(670-677) Erstattungen	75	85	78
8.1.3.2	(679) Innere Verrechnungen	447	429	414
8.1.3.3	(68) Kalkulatorische Kosten	1.036	959	1.098
8.1.4	Zinsausgaben	5	7	7
8.1.5	Finanzumlagen (14.2.1 - 14.2.4)	1.645	1.525	1.511
8.2	davon sind gedeckt durch:			
8.2.1	Steuern und Anteile an Gemeinschaftssteuern	2.371	2.201	2.217
8.2.2	Allgemeine Finanzzuweisungen und allgemeine Umlagen (14.1.9 + 14.1.10)	1.196	1.128	1.094
8.2.3	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.407	1.360	1.274
9	Vermögenshaushalt (VmH)	723	1.208	2.298
9.1	davon entfallen auf:			
9.1.1	Investitionsausgaben	648	1.112	2.211
9.1.2	Tilgungsausgaben (16.4.1)	75	96	87
9.1.3	Zuführung zu Rücklagen und Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
9.2	davon sind gedeckt durch:			
9.2.1	Zuführung vom VwH	420	415	400
9.2.2	Rücklagen	91	346	285
9.2.3	Kredite	0	250	1.095
10	Summe von VwH und VmH	6.799	6.922	8.059
10.1	davon ab:			
10.1.1	Zuführung an/vom VmH	420	415	400
10.1.2	Zuführung an Rücklagen	0	0	0
10.1.3	Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0
10.1.4	Tilgungsausgaben (16.4.1)	75	96	87
10.2	bereinigtes Haushaltsvolumen	6.304	6.411	7.572
11.1	Zuführung an VmH	420	415	400
11.2	minus (97*1) ordentliche Tilgungsausgaben und (990) Kreditbeschaffungskosten	75	96	87
11.3	Netto-Investitionsrate	345	320	314
12	Vorgetragene Fehlbeträge			
12.1	aus Vorjahren	0	0	0
12.2	des HJ (nur bei RE)	0	0	0
13	Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0

D Steuern und Finanzausgleich

		Vergleichsdaten		
		HJ 2018 in 1000 €	VJ 2017 in 1000 €	RE VVJ 2016 in 1000 €
14.1	Einnahmen			
14.1.1	(000) Grundsteuer A	18	19	18
14.1.2	(001) Grundsteuer B	264	268	267
14.1.3	(003) Gewerbesteuer	600	500	569
14.1.4	(02-03) Andere Steuern und steuer- ähnliche Einnahmen	11	10	10
14.1.5	Summe eigene Steuern (14.1.1-14.1.4)	893	797	865
14.1.6	(010) Anteil an der Einkommensteuer	1.435	1.348	1.307
14.1.7	(012) Anteil an der Umsatzsteuer	43	57	46
14.1.8	Summe Anteile an Gemeinschaftssteuern (14.1.6+14.1.7)	1.478	1.405	1.353
14.1.9	(04-06,091) Allgemeine Finanzausweisungen	1.196	1.128	1.094
14.1.10	(07) Allgemeine Umlagen	0	0	0
14.1.11	Summe Einnahmen (14.1.5+14.1.8+14.1.9+14.1.10)	3.567	3.329	3.312
14.2	Ausgaben			
14.2.1	(810) Gewerbesteuerumlage	109	90	83
14.2.2	(831) Finanzausgleichsumlage	584	547	551
14.2.3	(832) Kreisumlage	953	888	876
14.2.4	(832) LWV-Umlage	0	0	0
14.2.5	Summe Ausgaben (14.2.1+14.2.2+14.2.3+14.2.4)	1.645	1.525	1.511
14.3	Bereinigte Steuereinnahmen	1.922	1.804	1.801

E Hebesätze/Umlagesätze

15.1	Grundsteuer A in v.H.	360,00	360,00	360,00
15.2	Grundsteuer B in v.H.	390,00	390,00	390,00
15.3	Gewerbesteuer in v.H.	380,00	380,00	380,00
15.4	Kreisumlage in v.H.	36,10	35,85	35,21

F Schulden**16 Stand der Kredite**

16.1	Beginn des Jahres (ohne HER)	1.139	1.234	226
16.2	Ende des Jahres	1.065	1.389	1.234
16.3.1	Von Nummer 16.2 in den drei folgenden Jahren fällig	215		
16.3.2	davon mit rechtsverbindlichen Prolongationszusagen	0		
16.4.1	Tilgungsausgaben	75	96	87
16.4.2	davon ordentliche Tilgungen	75	96	87
16.4.3	davon außerordentliche Tilgungen	0	0	0
16.4.4	Zinsausgaben	5	7	7
16.4.5	Summe (16.4.1+16.4.4)	80	103	94

17 Stand der Inneren Darlehen

17.1	Beginn des Jahres	0	0	0
17.2	Ende des Jahres	0	0	0

18 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Stand Beginn des Jahres	0	0	0
-------------------------	---	---	---

G	Rücklagen	Vergleichsdaten		
		HJ 2018 in 1000 €	VJ 2017 in 1000 €	RE VVJ 2016 in 1000 €
19	Stand der allgemeinen Rücklage			
19.1	Beginn des Jahres	279	544	854
19.2	Ende des Jahres	188	198	569
19.3	Mindeststand nach § 20 Abs.2 Satz 2 GemHVO	117	113	106
20	Stand der Sonderrücklagen			
20.1	Beginn des Jahres	0	0	0
20.2	Ende des Jahres	0	0	0

H	Wesentliche Kostenrechnende Einrichtungen ²	Aufwand HJ 2018 in 1000 €	Zuschussbedarf			
			HJ 2018 in 1000 €	HJ 2018	VJ 2017	RE VVJ 2016
21.1				in v.H.		
	Friedhof	64	35	53,98	51,00	51,16
	Wasserversorgung	0	-10	0,00	0,00	0,00
	Kanalisation	377	56	14,73	14,72	5,69
	Bauhof	273	0	0,00	0,00	0,00
	Summe	714	81	11,23	11,29	5,44
21.2.1	Im Aufwand enthaltene Abschreibungen	142				
21.2.2	davon erwirtschaftet	91				

I	Investitionsplanung (Haushalts- und Finanzplanung, VmH)	VJ 2017	HJ 2018	Finanzplanungsjahre		
				2019	2020	2021
22.1	Ausgaben	in 1000 €				
22.1.1	(932/935/936, 94-96) Sachinvestitionen	1.086	594	599	384	219
22.1.2	(92,930,98) Finanzinvestitionen	27	54	2	2	2
22.1.3	Investitionsausgaben zusammen	1.112	648	601	386	221
22.1.4	(91) Zuführung an Rücklagen	0	0	41	0	99
22.1.5	(97) Tilgungsausgaben	96	75	75	87	78
22.1.6	(90/992) Zuführung an VwH und Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
22.1.7	(99) Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
22.1.8	Summe	1.208	723	717	473	398
22.2	Deckungsmittel					
22.2.1	(30) Zuführung vom VwH	415	420	315	349	396
22.2.2	(35) Beiträge und desgleichen	2	5	2	2	2
22.2.3	(36) Zuweisungen/Zuschüsse	192	205	150	100	0
22.2.4	(37) Kredite u. innere Darlehen	250	0	250	0	0
22.2.5	(31-34) Sonstige Eigenfinanzierung im Rahmen der Gesamtdeckung	348	93	0	22	0
22.2.6	Summe	1.208	723	717	473	398
22.3	Netto-Investitionsrate ³	319	345	240	262	318

23	Schwerpunkte der Investitionen im HJ: siehe Vorbericht 4.2.2.1.
----	---

K	Sondervermögen/Treuhandvermögen mit Sonderrechnung	Vergleichsdaten		
		HJ 2018 in 1000 €	VJ 2017 in 1000 €	RE VVJ 2016 in 1000 €
24	Volumen der Wirtschafts-/Haushaltspläne			
24.1	Erfolgsplan/VwH	209	208	198
24.2	Vermögensplan/VmH	975	942	708
24.3	Summe	1.184	1.150	906
25	Stand der Kredite			
25.1	Beginn des Jahres	299	314	329
25.2	Ende des Jahres	650	600	314
26	Zuführungen an Haushalt aus			
26.1	Konzessionsabgabe	0	0	0
26.2	Gewinn	0	0	0
26.3	Eigenkapital	0	0	0
27	Zuführungen vom Haushalt			
27.1	zum Verlustausgleich	0	0	0
27.2	als Kapitaleinlage	0	0	25
L	Beteiligungen an rechtlich selbständigen Unternehmen ⁴			
28	Zuführungen an Haushalt aus			
28.1	Konzessionsabgabe	0	0	0
28.2	Gewinn	0	0	0
29	Zuführungen vom Haushalt			
29.1	zum Verlustausgleich	0	0	0
29.2	als Kapitaleinlage	0	0	0

Unterschrift

Fußnoten:

- 1 Soweit nichts anderes bestimmt ist, bezogen auf die für den komm. Finanzausgleich des betreffenden Jahres maßgebende Einwohnerzahl.
- 2 Getrennt für: Theater und sonstige kulturelle Einrichtungen, Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe, Krankenhäuser, Sportanlagen einschl. Bäder, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Schlacht- und Viehhöfe, Bestattungswesen, Wasserversorgung, Festhallen, Stadthallen einschl. Gaststätten.
- 3 Zuführung an VmH abzüglich ordentlicher Tilgungsausgaben und Kreditbeschaffungskosten.
- 4 Bezeichnung (Firma) nach 29.2 aufführen.



HAUSHALTSJAHR 2018

ANLAGEN

- **VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN**
- **SCHULDENSTAND UND SCHULDENDIENST**
- **RÜCKLAGENSTAND**
- **FINANZZUWEISUNGEN UND UMLAGEN**
- **STEUEREINNAHMEN UND ZUWEISUNGEN**
- **KALKULATORISCHE KOSTEN**
- **INNERE VERRECHNUNGEN**
- **BÜRGSCHAFTEN**
- **ÜBERSICHT KOMMUNALABGABEN**

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
fällig werdenden Ausgaben**

Haushaltsjahr 2018

in 1000 €

Verpflichtungsermächtigungen auf Aufträge des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2019	2020	2021
1	2	3	4
Summe:	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (ohne Umschuldungskredite)	250	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

in 1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017	Stand zu Beginn des Haushaltsjahrs 01.01.2018	Zugänge 2018	Abgänge 2018	Vorauss. Stand am Ende des Haushaltsjahrs 31.12.2018
1 Schulden aus Krediten von					
1.1 Bund					
1.2 Land					
1.3 Gemeinden u. Gem.verbände					
1.4 Zweckverbände u. dgl.					
1.5 sonstigen öffentl. Bereich					
1.6 Kreditmarkt	1.234,5	1.138,9	0,0	74,3	1.064,6
1.9 Summe 1	1.234,5	1.138,9	0,0	74,3	1.064,6
2 Innere Darlehen					
2.1 aus Sonderrücklagen					
2.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung					
2.9 Summe 2					
3 Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
Nachrichtlich					
4 Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
4.1 aus Krediten					
4.2 aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen.					
<u>Gesamtverschuldung</u>	<u>1.234,5</u>	<u>1.138,9</u>	<u>0,0</u>	<u>74,3</u>	<u>1.064,6</u>

Schuldendienst im Haushaltsjahr 2018

Gläubiger	Jahr der Kredit- aufnahme	Laufzeit bis	Höhe des Kredits			Zins- satz %	Darlehens- aufnahme 2018 €	Schuldendienst im Haushaltsjahr			Endstand 31.12.2018 €
			ursprünglich €	Stand zu Beginn des Vorjahres €	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH-Jahres €			Zinsen €	Tilgung €	insgesamt €	
<u>Kreditmarkt</u>											
DG HYP AG Hamburg (Zinsbindung bis 31.12.2017)	2005	2017	887.000,00	64.500,00	0,00	2,55%	--	0,00	0,00	0,00	0,00
L-Bank (Zinsbindung bis 15.05.2021)	2011	2021	150.000,00	74.994,00	58.326,00	2,99%	--	1.557,06	16.668,00	18.225,06	41.658,00
L-Bank (Zinsbindung bis 16.08.2026)	2016	2036	1.095.000,00	1.095.000,00	1.080.592,00	0,35%	--	3.706,43	57.632,00	61.338,43	1.022.960,00
Neuaufnahme 2018	2018						0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summen				1.234.494,00	1.138.918,00		0,00	5.263,49	74.300,00	79.563,49	1.064.618,00

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

in 1.000 €

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2017	Vorauss. Zuführung + Entnahme - des Vorjahres 2017	Vorauss. Stand zu Beginn des Haush.jahres 01.01.2018	Zuführung + Entnahme - im Haush.jahr 2018	Voraussichtl. Stand zum Ende des Haush.jahres 31.12.2018
1. Allgemeine Rücklage	569,2	-290,0	279,2	-91,0	188,2
2. Sonderrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Summe 1 und 2	569,2	-290,0	279,2	-91,0	188,2

Nachrichtlich: Mindestbetrag der allgemeinen Rücklage

Nach § 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO muss die allgemeine Rücklage als Betriebsmittel der Kasse mindestens 2 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre betragen.

Haushaltsjahr Szenario mit HH-Ansatz in 2017

2015	5.714.508 € (Rechnungsergebnis)
2016	5.761.108 € (Rechnungsergebnis)
2017	5.714.750 € (Haushaltsansatz)

Durchschnitt 5.730.122 €

Szenario mit Schätzung für 2017

5.714.508 € (Rechnungsergebnis)
5.761.108 € (Rechnungsergebnis)
6.100.000 € (geschätztes Ergebnis)

5.858.539 €

hiervon 2%

= Mindestrücklage: 114.602 €

117.171 €

Berechnung der Finanzausweisungen und Umlagen 2018

I. Berechnung der Bemessungsgrundlagen

a) Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

	Istaufkommen		Hebesatz		Anrechnungssatz		Anrechnungsbeträge
1. Grundsteuer A	18.393 €	/	360%	x	195%	=	9.963 €
2. Grundsteuer B	265.732	/	390%	x	185%	=	126.052 €
3. Gewerbesteuer	567.804 €	/	380%	x	290%	=	433.324 €
- GewSt-Umlage	567.804 €	/	380%	x	69%	=	-103.101 €
4. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer						=	1.262.851 €
5. Familienlastenausgleich (§ 29 a FAG)						=	99.420 €
6. Gemeindeanteil an der USt (80 %)	45.584 €			x	80%	=	36.467 €
Steuerkraftmesszahl							1.864.976 €
Steuerkraftmesszahl je Einwohner							794 €

b) Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres x Kopfbetrag 1.319 € **3.099.650 €**

c) Schlüsselzahl (§ 5 II FAG)

Bedarfsmesszahl 3.099.650 €

abzgl. Steuerkraftmesszahl 1.864.976 €

Unterschiedsbetrag (= Schlüsselzahl) 1.234.674 €

d) Mehrzuweisung (Sockelgarantie § 5 III FAG)

Sockel: 60 % der Bedarfsmesszahl 1.859.790 €

- Steuerkraftmesszahl 1.864.976 €

Unterschiedsbetrag -5.186 €

Eine Mehrzuweisung erfolgt nur bei positivem Unterschiedsbetrag.

e) Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

(Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage und die Finanzausgleichsumlage)

Steuerkraftmesszahl		1.864.976 €
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft im zweitvorangegangenen Jahr	2016	774.893 €
Mehrzuweisungen im zweitvorangegangenen Jahr	2016	0 €
Steuerkraftsumme		2.639.869 €
Steuerkraftsumme je Einwohner		1.123 €

II. Berechnung der Finanzausgleichsumlagen

a) Schlüsselzuweisungen

Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft (§ 5 I FAG)		864.272 €
70% der Schlüsselzahl		
Mehrzuweisung (Sockelgarantie) (§ 5 III FAG)		0 €
30% des positiven Unterschiedsbetrags		

Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

Einwohnerzahl zum 30.06. des Vorjahres	2.350	
Steuerkraftsumme	2.639.869 €	
Steuerkraftsumme je Einwohner	1.123,35 €	
Landesdurchschnitt Steuerkraftsumme je Einwohner	1.489,00 €	
Steuerkraftsumme in % des Landesdurchschnitts	75,44%	
Anrechnungsfaktor gem. § 4 II FAG somit	1,15 (siehe § 4 II FAG)	
Bewertete Einwohnerzahl	2.703	
Pauschale je Einwohner	83,60 €	225.971 €
Summe Schlüsselzuweisungen vom Land		1.090.243 €

b) Familienleistungsausgleich (§ 29 a FAG)

Gesamtbetrag Familienlastenausgleich	490.000.000 €	
Schlüsselzahl	0,0002170	106.330 €

c) Verkehrslastenausgleich (§§ 26 und 27 FAG)

<u>Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)</u>				
6,9 km	x	2.500,00 €	=	17.250,00 €
<u>Gemeindestraßen (§ 27 FAG)</u>				
1.642 ha	x	8,40 €	=	13.792,80 €
				31.042,80 €

c) Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)

Basisdaten Land

Masse für Verteilung nach Kinder	528.690.000 €	(Festbetrag lt. FAG)
tats. Kinderzahl zum 01.03. d. VJ. insgesamt	322.696	
gewichtete Kinderzahl insgesamt	228.516	
Zuweisung je Kind	2.313,58 €	

Basisdaten Gemeinde

KIGA-Kinder in Tageseinrichtungen zum 01.03. d. VJ bei einer Betreuungszeit von		Faktor		
- bis zu 29 h/Woche	23	x	0,4	= 9,20
- mehr als 29 - 34 h/Woche	18	x	0,6	= 10,80
- mehr als 34 - 39 h/Woche	8	x	0,8	= 6,40
- mehr als 39 - 44 h/Woche	2	x	0,9	= 1,80
- mehr als 44 h/Woche	3	x	1,0	= 3,00
gewichtete Kinderzahl	54			31,20
gew. Kind x Zuw. je Kind	31,2	x	2.313,58 €	= 72.184 €

d) Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)

Basisdaten Land

Masse für die Kleinkindförderung	915.000.000 €	(68% d. Betriebsausgaben d. VVJ)
tats. Kinderzahl zum 01.03. d. VJ. insgesamt	90.151	
gewichtete Kinderzahl insgesamt	64.015	
Zuweisung je Kind	14.294 €	

Basisdaten Gemeinde

Kleinkinder in Tageseinrichtungen zum 01.03. d. VJ bei einer Betreuungszeit von		Faktor		
- bis zu 15 h/Woche	3	x	0,3	= 0,90
- mehr als 15 - 29 h/Woche	4	x	0,5	= 2,00
- mehr als 29 - 34 h/Woche	16	x	0,7	= 11,20
- mehr als 34 - 39 h/Woche	0	x	0,8	= 0,00
- mehr als 39 - 44 h/Woche	0	x	0,9	= 0,00
- mehr als 44 h/Woche	0	x	1,0	= 0,00
gewichtete Kinderzahl	23			14,10
gew. Kinder x Zuw. je Kind	14,1	x	14.294 €	= 201.539 €

Summe Förderung Kinderbetreuung (c + d) 273.723 €

III. Berechnung von Umlagen und Steueranteilen

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Aufkommen Einkommensteueranteil	6.600.000.000 €				
Schlüsselzahl	0,0002170	ab 2018			1.432.200 €

b) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Aufkommen Umsatzsteueranteil	1.030.000.000 €				
Schlüsselzahl	0,0000418	ab 2018			43.054 €

c) Förderung der Integration (§ 29d Absatz 2 FAG)

Grundförderung BW	90.000.000 €				
Kopfpauschale	1.350 €	x	20		27.000 €

d) Gewerbesteuerumlage

Ist-Aufkommen im Planjahr	600.000 €				
Hebesatz	380%	x	Faktor	68,5%	108.158 €

e) Kreisumlage (§ 35 FAG)

Steuerkraftsumme des Planjahres	2.639.869 €				
Hebesatz Kreisumlage	36,10%				952.993 €

f) Finanzausgleichsumlage (§ 1a FAG)

Steuerkraftmesszahl	1.864.976 €				
Bedarfsmesszahl	3.099.650 €				
Steuerkraftmesszahl in % der Bedarfsmesszahl (= Steuerkraftquote)	60,17%				
Steuerkraftquote abgerundet auf volle Prozent	60,00%				
Mindesthebesatz FAG-Umlage	22,10%				
Zuschlagssatz ((Steuerkraftquote - 60%)*6%)	0,00%	>			0,00%
maßgebender FAG-Umlagesatz somit	22,10%				
Steuerkraftsumme	2.639.869 €				
Finanzausgleichsumlage					583.411 €

**Übersicht über die
Entwicklung der Steuereinnahmen
und Finanzaufwendungen
2012 bis 2018
in 1.000 €**

	Istaufkommen in den letzten fünf abgeschlossenen Haushaltsjahren					Sollaufkommen	
						Planjahr	Planjahr
	2012 Euro	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro
I. Gemeindesteuern							
Einkommensteueranteil	965	1.026	1.072	1.264	1.307	1.348,0	1.435,0
Umsatzsteueranteil	48	49	50	45	46	56,8	43,0
Grundsteuer A	16	17	17	17	18	18,5	18,0
Grundsteuer B	242	243	244	243	267	268,0	264,0
Gewerbsteuer	455	325	419	374	569	500,0	600,0
Hundesteuer	9	9	9	10	10	10,0	11,0
sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0,0	0,0
Summe I	1.735	1.669	1.811	1.952	2.217	2.201,3	2.371,0
II. Finanzaufwendungen zugleich Summe II							
Schlüsselzuweisungen	689	835	932	902	989	1.019,0	1.090,0
Familienleist.ausgleich	85	86	87	101	105	108,5	106,0
Summe II	774	921	1.019	1.004	1.094	1.127,5	1.196,0
Summe I u. II	2.509	2.590	2.830	2.955	3.312	3.328,8	3.567,0
III. Abgänge							
FAG-Umlage	401	480	455	515	551	547,0	583,5
Gewerbsteuerumlage	95	55	83	69	83	90,0	108,5
Kreisumlage	616	792	679	766	876	887,5	953,0
Summe III	1.112	1.327	1.217	1.350	1.511	1.524,5	1.645,0
IV. Der Gemeinde verbleibende Steuern und Finanzaufweis.	1.397,0	1.263,0	1.613,0	1.605,5	1.801,0	1.804,3	1.922,0
V. Personalkosten	611	669	700	739	716	783,6	817,7

Übersicht über die kalkulatorischen Kosten und die Auflösung von Ertragszuschüssen im Haushaltsjahr 2018

Unterabschnitt	Abschreibung	Verzinsung des Anlagekapitals 3 %	Auflösung von Ertragszuschüssen
HHST Ausgabe (Gruppierung)	- 6800	- 6850	- 2760
0200 Rathaus	92.000 €	20.000 €	15.000 €
1310 Feuerwehr	59.000 €	17.000 €	24.000 €
2110 Grundschule	50.000 €	40.000 €	4.000 €
2111 Möhlinhalle	52.000 €	27.000 €	11.300 €
4360 Unterbringung von Flüchtlingen	12.000 €	27.500 €	0 €
4640 Kindergarten	32.000 €	12.000 €	11.000 €
5500 Sportanlagen	6.000 €	6.000 €	400 €
5800 Grünanlagen / Spielplätze	14.000 €	1.500 €	1.000 €
6300 Straßen	54.000 €	12.000 €	35.000 €
6700 Straßenbeleuchtung	9.500 €	4.000 €	1.700 €
6900 Gewässer	7.700 €	4.000 €	2.500 €
7050 Abwasser	102.000 €	45.000 €	65.000 €
7510 Friedhöfe	11.500 €	6.500 €	0 €
7670 Gemeindehaus St. Ulrich	21.000 €	12.000 €	5.500 €
7690 Milchhäusle	2.500 €	4.500 €	1.500 €
7710 Bauhof	28.000 €	13.500 €	5.600 €
8810 Bebaute Grundstücke	8.000 €	28.000 €	2.500 €
8820 Unbebaute Grundstücke	0 €	8.500 €	0 €
SUMME	561.200 €	289.000 €	186.000 €
HHST Einnahme (Gegenbuchung)	9100-2700	9100 - 2750	9100 - 6860

Seit 2014 sind sämtliche kalkulatorischen Kosten und Erlöse (auch die der nicht kostenrechnenden Einrichtungen) im Haushaltsplan veranschlagt. Durch die vorgeschriebene Gegenbuchung im Unterabschnitt 9100 wirken sich diese jedoch nicht auf den Ausgleich des VwH aus.

Übersicht über die Inneren Verrechnungen 2018

- Einnahme - 1690 (-1650) in €

UA	Bezeichnung	0000 Organe	0200 HA	0300 RA	2110 Schule	2111 Halle	7050 Abwasser	7670 Gde.Haus	7710 Bauhof	8810 Gebäude	Summe		
0200	Rathaus								7.000		7.000		
1310	Feuerwehr					500			2.000		2.500		
2110	Grundschule					12.000			20.000		32.000		
2111	Möhlhalle								23.000		23.000		
2910	Kernzeitbetr.			2.000	6.500	2.000			1.500		12.000		
3320	Musikpflege					10.000		14.000	0		24.000		
3330	JMS					8.000		8.000	0		16.000		
3400	Heimatpflege					7.000			0	3.000	10.000		
3500	Volksbildung					1.500			200		1.700		
3600	Naturschutz								1.000		1.000		
3650	Denkmalschutz								200		200		
3700	Kirchen					1.500		7.000	500		9.000		
4360	Flüchtlinge								10.000		10.000		
4600	Jugendarbeit					3.000			200		3.200		
4640	Kindergarten								13.000		13.000		
4700	Wohlfahrtspf.					500		9.000	500		10.000		
5500	Sportförder.					15.000			1.565		16.565		
5800	Grünanlagen								35.000		35.000		
6300	Straßen						55.000		20.000		75.000		
6700	Straßenbel.								500		500		
6750	Winterdienst								28.000		28.000		
6900	Wasserläufe								9.000		9.000		
7050	Abwasser	15.500	1.750	14.000					5.000		36.250		
7210	Müllbeseitig.								2.000		2.000		
7230	Schnittgut								5.000		5.000		
7510	Friedhöfe		6.750	400					22.000		29.150		
7670	Gde.-Haus								12.000		12.000		
7710	Bauhof			1.600							1.600		
7800	Landwirtsch.								12.000		12.000		
7900	Tourismus								2.000		2.000		
8550	Forst								3.600		3.600		
8810	Gebäude								5.000		5.000		
<i>Summe Verrechnungseinnahmen innerhalb VwH Bauhof auf 7710-1690</i>									241.765				
VmH (Verrechnungseinnahmen aus VmH und Vermögensplan Wasser, HHST 7710-1580)									5.000		5.000		
EigB Wasservers.									7.500	2.000	14.500	20.000	44.000
Summe		23.000	10.500	32.500	6.500	61.000	55.000	38.000	266.765	3.000	496.265		

- Ausgabe - 6790 in €

Nachweis der übernommenen Bürgschaften

Art der Bürgschaft und Zweckbestimmung	Höhe der Bürgschaften insgesamt	Erläuterungen
a) Wohnungs- und Siedlungswesen Ausfallbürgschaft in Höhe von 1/3 für Baudarlehen der L-Bank gem. § 88 GemO	149.599,52 €	Darlehen in Höhe von 448.798,55 € für 21 Fälle
b) Tennisclub Bollschweil GR-Beschluss 22.06.1994 (50.000 DM), Genehmigung LRA vom 27.07.1994 GR-Beschluss 15.03.1995 (60.000 DM), Genehmigung LRA vom 11.04.1995	36.654,47 €	Ursprungsbetrag: 56.242,10 € (110.000 DM) Zweck: Bau Umkleidegebäude Sicherheitsnehmer: Volksbank Breisgau-Süd eG Darlehenskonto-Nr.: 4444272932 und Darlehenskonto-Nr.: 4444272940
c) SpVgg Bollschweil-Sölden GR-Beschluss 08.06.2016, Genehmigung LRA vom 02.09.2016	67.710,85 €	Ursprungsbetrag: 70.000,00 € Zweck: Umbau Hartplatz zu Allwetter-Rasenplatz Sicherheitsnehmer: Volksbank Breisgau-Süd eG Darlehenskonto-Nr.: 4444201920
Haftungssumme insgesamt	253.964,84 €	

Übersicht über die wichtigsten Kommunalabgaben in Bollschweil zum 01.01.2018

Abgabeart	Abgabenmaßstab	Abgabesatz
Grundsteuer A	Hebessatz	360 v. H.
Grundsteuer B	Hebessatz	390 v. H.
Gewerbsteuer	Hebessatz	380 v. H.
Hundesteuer	- Ersthund	84,00 €
	- Zweithund	186,00 €
Kurtaxe	je Aufenthaltstag	1,00 €
Kindergartenbeiträge (Kath. Kirchengemeinde)	Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind:	
	- Kleinkindgruppe	326,00 €
	- Halbtagesgruppe	83,00 €
	- Regelgruppe	111,00 €
	- Verlängerte Öffnungszeiten	126,00 €
- Ganztags	126,00 € + 40,00 € pro Wochentag	
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern:	- Kleinkindgruppe	242,00 €
	- Halbtagesgruppe	63,00 €
	- Regelgruppe	85,00 €
	- Verlängerte Öffnungszeiten	97,00 €
	- Ganztags	97,00 € + 29,00 € pro Wochentag
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern:	- Kleinkindgruppe	163,00 €
	- Halbtagesgruppe	43,00 €
	- Regelgruppe	57,00 €
	- Verlängerte Öffnungszeiten	63,00 €
	- Ganztags	63,00 € + 20,00 € pro Wochentag
Für ein Kind aus einer Familie mit vier u. mehr Kindern:	- Kleinkindgruppe	66,00 €
	- Halbtagesgruppe	15,00 €
	- Regelgruppe	19,00 €
	- Verlängerte Öffnungszeiten	21,00 €
	- Ganztags	21,00 € + 9,00 € pro Wochentag
Ergänzende Betreuung	- Frühbetreuung 7.15 - 8.00 Uhr (Mo-Fr)	20 €/Monat
	- Kernzeitbetreuung 12.35 - 14.00 Uhr (Mo+Fr)	22 €/Monat
	- Kernzeitbetreuung 12.35 - 14.00 Uhr (Mo-Fr)	55 €/Monat
	- Nachmittagsbetreuung 14.00 - 17.00 Uhr (Mo)	50 €/Monat
	- Spätbetreuung 15.10 - 17.00 Uhr (Di, Mi oder Do)	30 €/Monat je Tag
	<i>Für Zweitkinder wird jeweils die halbe Gebühr berechnet! Es fällt eine zusätzliche Gebühr von 4,50 € pro Essen an.</i>	
Abwassergebühr	- Schmutzwasser (je m ³ Frischwasserverbrauch)	1,60 €
	- Regenwasser (je m ² versiegelte Fläche)	0,26 €
Wasserzins	je m ³ (netto)	1,80 €
Abwasserbeitrag (ab 06.01.2017)	- Schmutzwasserkanal (je m ² Nutzfläche)	2,38 €
	- Regenwasserkanal (je m ² Nutzfläche)	4,17 €
Wasserversorgungsbeitrag (ab 06.01.2017)	je m ² Nutzfläche (netto)	3,47 €

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

KOMMUNALE FINANZPLANUNG 2017 - 2021

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH ARTEN

**INVESTITIONEN UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN
NACH AUFGABENBEREICHEN**

INVESTITIONSPROGRAMM (EINZELN)

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2018

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs- Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushalts- jahr	Planjahr	Folgejahr		
					1. 2019	2. 2020	3. 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes							
Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen							
000,001	Grundsteuern A und B	1	287	282	284	288	288
003	Gewerbesteuer	2	500	600	570	550	530
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3	1.348	1.435	1.470	1.500	1.520
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4	57	43	43	44	45
02	Andere Steuern	5	10	11	12	12	12
00-02	Steuern zusammen	6	2.201	2.371	2.379	2.394	2.395
03	Steuerähnliche Einnahmen	7	0	0	0	0	0
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	8	1.019	1.090	1.010	1.040	1.060
05,06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	9	0	0	0	0	0
07	Allgemeine Umlagen	10	0	0	0	0	0
091	Ausgleichsleistungen	11	109	106	106	106	106
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	12	3.329	3.567	3.495	3.540	3.561

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2018

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs- Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushalts-	Planjahr	1.	2.	3.
			jahr		Folgejahr		
1	2	3	2017	2018	2019	2020	2021
			4	5	6	7	8
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb							
10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	13	316	352	401	408	435
13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	14	205	186	176	168	160
16	Erstattungen	15	493	511	523	532	545
160-163	vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverbänden	16	22	20	22	21	24
164-168	von übrigen Bereichen	17	43	44	45	46	47
169	Innere Verrechnungen	18	429	447	456	465	475
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	19	345	358	365	375	375
171	vom Land	20	345	358	365	375	375
170,172-178	von übrigen Bereichen	21	1	1	1	1	1
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	22	0	0	0	0	0
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	23	1.360	1.407	1.465	1.483	1.516
20-26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27, 28)	24	67	66	56	56	56
27	Kalkulatorische Einnahmen	25	959	1.036	1.036	1.036	1.036
280	Allg. Zuführung vom Vermögenshaushalt	26	0	0	0	0	0
281	Entnahmen aus Sonderrücklagen	27	0	0	0	0	0
0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	28	5.715	6.076	6.052	6.114	6.169

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2018

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs- Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushalts-	Planjahr	1. 2. 3. Folgejahr		
			jahr		1.	2.	3.
1	2	3	2017	2018	2019	2020	2021
			4	5	6	7	8
Einnahmen des Vermögenshaushalts							
300	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	29	415	420	315	349	396
301	Zuführungen zu Sonderrücklagen	30	0	0	0	0	0
310	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	31	346	91	0	22	0
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen	32	0	0	0	0	0
32,33,34	Rückflüsse von Darlehen und von Kapitalanlagen Einnahmen aus Veräußerungen von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	33	2	2	0	0	0
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	34	2	5	2	2	2
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	35	192	205	150	100	0
360,361	vom Bund, Land	36	192	205	150	100	0
362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen	37	0	0	0	0	0
364-368	von anderen Bereichen	38	0	0	0	0	0
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen	40	0	0	0	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	41	250	0	250	0	0
3701	vom Bund	42	0	0	0	0	0
3711	vom Land	43	0	0	0	0	0
3721,3731	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen	44	0	0	0	0	0
3741-3781	von sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt (ohne Umschuldung)	45	250	0	250	0	0
37*2	Einnahmen für Umschuldungen	46	0	0	0	0	0
379	Innere Darlehen	47	0	0	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)		1.208	723	717	473	398
0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppe 0-3)	48	6.922	6.799	6.769	6.587	6.567

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2018

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs- Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	Folgejahr		
					1. 2019	2. 2020	3. 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	49	784	819	837	849	863
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand							
50-678	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne 679 und 68)	51	916	998	948	989	1.014
679	Innere Verrechnungen	52	429	447	456	465	475
68	Kalkulatorische Kosten	53	959	1.036	1.036	1.036	1.036
69	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	54	0	0	0	0	0
5/6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	55	2.304	2.482	2.440	2.491	2.525

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2018

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs- Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	Folgejahr		
					1. 2019	2. 2020	3. 2021
1	2	3	4	5	6	7	8
	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)						
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchliche oder ähnliche Einrichtungen	56	540	557	558	563	568
	71 Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	57	139	147	150	157	157
710,711	an Bund und Land	58	15	15	16	18	18
712,713	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	59	115	125	125	130	130
715	an kommunale Sonderrechnungen	60	0	0	0	0	0
714,716-719	an übrige Bereiche	61	9	8	9	9	9
72	Schuldendiensthilfen	62	0	0	0	0	0
73-79	Soziale Leistungen	63	0	0	0	0	0
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	64	678	704	708	720	725
	Sonstige Finanzausgaben						
80	Zinsausgaben	65	7	5	5	4	3
81	Gewerbesteuerumlage, sonstige Steuerbeteiligungen	66	90	109	105	100	95
82,83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	67	1.435	1.537	1.640	1.600	1.560
84	Sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)	68	2	1	2	2	2
85	Deckungsreserve	69	0	0	0	0	0
860	Zuführung zum Vermögenshaushalt	70	415	420	315	349	396
861	Zuführungen zu Sonderrücklagen	71	0	0	0	0	0
88	Globale Minderausgabe	72	0	0	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	73	1.949	2.071	2.067	2.055	2.056
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8)	74	5.715	6.076	6.052	6.114	6.169

Kommunale Finanzplanung

Haushaltsjahr 2018

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in 1.000 €

Gruppierungs- Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushalts-	Planjahr	1. 2. 3. Folgejahr		
			jahr		1.	2.	3.
1	2	3	2017	2018	2019	2020	2021
			4	5	6	7	8
Ausgaben des Vermögenshaushalts							
900	Allg. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	75	0	0	0	0	0
901	Entnahmen aus Sonderrücklagen	76	0	0	0	0	0
910	Zuführung an allgemeine Rücklage	77	0	0	41	0	99
911	Zuführungen an Sonderrücklagen	78	0	0	0	0	0
92	Gewährung von Darlehen	79	0	0	0	0	0
	93 Vermögenserwerb	80	86	49	54	49	54
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	81	0	0	0	0	0
932,933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	82	5	10	10	10	10
935,936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	83	81	39	44	39	44
94,95,96	Baumaßnahmen	84	1.000	545	545	335	165
	97* Tilgung von Krediten, Rückzahlungen von inneren Darlehen	85	96	75	75	87	78
9701	an Bund (ohne Umschuldung)	86	0	0	0	0	0
9711	an Land (ohne Umschuldung)	87	0	0	0	0	0
9721,9731	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl.	88	0	0	0	0	0
9741-9781	an sonstigen Bereich und Kreditmarkt (ohne Umschuldung)	89	96	75	75	87	78
97*2	außerordentliche Tilgung, Umschuldungen	90	0	0	0	0	0
979	Innere Darlehen	91	0	0	0	0	0
	98 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	92	27	54	2	2	2
980-984	an Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dgl., sonstigen öffentlichen Bereich		2	29	2	2	2
985-988	an übrige Bereiche	93	25	25	0	0	0
98*1	Rückzahlungen zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse	95	0	0	0	0	0
990,991	Kreditbeschaffungskosten, Ablösung und Dauerlasten	96	0	0	0	0	0
992	Deckung von Fehlbeträgen	97	0	0	0	0	0
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts	98	1.208	723	717	473	398
4-9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)	99	6.922	6.799	6.769	6.587	6.567

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Haushaltsjahr 2018

Ausgaben nach Abschnitten in 1000 €

Gliederungs Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Nr.	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	F o l g e j a h r			Voraussichtl. Gesamt- ausgaben	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes	
					1. 2019	2. 2020	3. 2021		vorher veranschlagt	in Folgejahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
00-08	Allgemeine Verwaltung	1	3	6	6	6	6	0	0	-24
10-15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2	43	12	12	12	12	0	0	-46
	Schulen									
	21 Grund- und Hauptschulen	3	495	447	408	208	28	0	0	-1.091
	22 Realschulen	4	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Gymnasien	5	0	0	0	0	0	0	0	0
	24/25 Berufliche Schulen	6	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Sonderschulen	7	0	0	0	0	0	0	0	0
	20,28,29 Sonstiges	8	0	0	0	0	0	0	0	0
	2 Einzelplan 2 zusammen	9	495	447	408	208	28	0	0	-1.091
	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege									
	35 Volksbildung	10	0	0	0	0	0	0	0	0
	30-34,36,37 Übriges	11	0	0	0	0	0	0	0	0
	3 Einzelplan 3 zusammen	12	0	0	0	0	0	0	0	0
	Soziale Sicherung									
	43,46 Einrichtungen der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	13	256	35	20	20	20	0	0	-95
	40-42, 44 ... Übriges	14	0	0	0	0	0	0	0	0
	4 Einzelplan 4 zusammen	15	256	35	20	20	20	0	0	-95
	Gesundheit, Sport, Erholung									
	51 Krankenhäuser	16	0	0	0	0	0	0	0	0
	50,54 Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	17	0	0	0	0	0	0	0	0
	55,56,57 Sport, Badeanstalten	18	0	15	0	0	0	0	0	-15
	58,59 Übriges	19	10	5	5	5	5	0	0	-20
	5 Einzelplan 5 zusammen	20	10	20	5	5	5	0	0	-35

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Haushaltsjahr 2018

Einnahmen nach Abschnitten in 1000 €

Gliederungs Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Nr.	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	F o l g e j a h r			Voraussichtl. Gesamt- betrag	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes	
					1. 2019	2. 2020	3. 2021		vorher veranschlagt	in Folgejahren
1	2	3	12	13	14	15	16	17	18	19
00-08	Allgemeine Verwaltung	1	0	0	0	0	0	0	0	0
10-15	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2	5	0	0	0	0	0	0	0
Schulen										
	21 Grund- und Hauptschulen	3	95	181	150	100	0	0	0	0
	22 Realschulen	4	0	0	0	0	0	0	0	0
	23 Gymnasien	5	0	0	0	0	0	0	0	0
	24/25 Berufliche Schulen	6	0	0	0	0	0	0	0	0
	27 Sonderschulen	7	0	0	0	0	0	0	0	0
	20,28,29 Sonstiges	8	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzelplan 2 zusammen	9	95	181	150	100	0	0	0	0
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege										
	35 Volksbildung	10	0	0	0	0	0	0	0	0
	30-34,36,37 Übriges	11	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzelplan 3 zusammen	12	0	0	0	0	0	0	0	0
Soziale Sicherung										
	43,46 Einrichtungen der Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und Jugendhilfe	13	0	0	0	0	0	0	0	0
	40-42, 44 ... Übriges	14	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzelplan 4 zusammen	15	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesundheit, Sport, Erholung										
	51 Krankenhäuser	16	0	0	0	0	0	0	0	0
	50,54 Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	17	0	0	0	0	0	0	0	0
	55,56,57 Sport, Badeanstalten	18	0	0	0	0	0	0	0	0
	58,59 Übriges	19	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzelplan 5 zusammen	20	0	0	0	0	0	0	0	0

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Haushaltsjahr 2018

Ausgaben nach Abschnitten in 1000 €

Gliederungs Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Nr.	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	F o l g e j a h r			Voraussichtl. Gesamt- ausgaben	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes	
					1. 2019	2. 2020	3. 2021		vorher veranschlagt	in Folgejahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr										
61	Städteplanung, Vermessung Bauordnung	21	175	35	0	0	0	0	0	-35
63	Gemeindestraßen	22	0	0	0	0	0	0	0	0
65	Kreisstraßen	23	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	24	0	0	0	0	0	0	0	0
60,62,67-69	Übriges	25	5	15	10	0	10	0	0	-35
6 Einzelplan 6 zusammen		26	180	50	10	0	10	0	0	-70
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung										
70	Abwasserbeseitigung	27	110	50	120	120	120	0	0	-410
72	Abfallbeseitigung	28	0	0	0	0	0	0	0	0
73-79	Übriges	29	10	10	10	5	10	0	0	-35
7 Einzelplan 7 zusammen		30	120	60	130	125	130	0	0	-445
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen										
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	31	0	0	0	0	0	0	0	0
88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zugeordnet)	32	5	18	10	10	10	0	0	-48
8 Einzelplan 8 zusammen		33	5	18	10	10	10	0	0	-48
0-8 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und objektbezogene Einnahmen insgesamt		34	1.112	648	601	386	221	0	0	-1.854

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Haushaltsjahr 2018

Einnahmen nach Abschnitten in 1000 €

Gliederungs Nr.	Aufgabenbereiche	Lfd. Nr.	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	F o l g e j a h r			Voraussichtl. Gesamt- betrag 17	davon ausserhalb d. Finanzierungszeitraumes	
					1. 2019	2. 2020	3. 2021		vorher veranschlagt 18	in Folgejahren 19
1	2	3	12	13	14	15	16	17	18	19
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr										
61	Städteplanung, Vermessung Bauordnung	21	92	24	0	0	0	0	0	0
63	Gemeindestraßen	22	0	0	0	0	0	0	0	0
65	Kreisstraßen	23	0	0	0	0	0	0	0	0
66	Bundes- und Landesstraßen	24	0	0	0	0	0	0	0	0
60,62,67-69	Übriges	25	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Einzelplan 6 zusammen		26	92	24	0	0	0	0	0	0
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung										
70	Abwasserbeseitigung	27	2	5	2	2	2	0	0	0
72	Abfallbeseitigung	28	0	0	0	0	0	0	0	0
73-79	Übriges	29	0	0	0	0	0	0	0	0
7 Einzelplan 7 zusammen		30	2	5	2	2	2	0	0	0
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen										
80-87	Wirtschaftliche Unternehmen	31	2	2	0	0	0	0	0	0
88,89	Allgemeines Grund- und Sondervermögen (soweit nicht anderen Aufgabenbereichen zugeordnet)	32	0	0	0	0	0	0	0	0
8 Einzelplan 8 zusammen		33	2	2	0	0	0	0	0	0
0-8 Investitionen und Investitionsförde- rungsmaßnahmen und objektbe- zogene Einnahmen insgesamt		34	196	212	152	102	2	0	0	0

Ende der Liste

Kommunale Finanzplanung

3. Investitionsprogramm

für die Jahre 2017 bis 2021

Haushaltsjahr 2018

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamt- einnahme- /ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	1. 2. 3. Folgejahr			Folge- jahre
						2019	2020	2021	
0200	Hauptverwaltung / Einrichtungen für die gesamte Verwaltung								
0200-9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
0300	Finanzverwaltung								
0300-9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	0
Summe Einzelplan 0 Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 0 Ausgaben		0	0	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
Saldo Einzelplan 0 Einnahmen/Ausgaben		0	0	-3.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
1100	Amt für öffentliche Ordnung								
1100-9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	4.500	0	0	0	0	0
1310	Freiwillige Feuerwehr								
01	Freiwillige Feuerwehr								
1310-3610.01	Zuweisungen u. Zuschüsse v. Land	0	0	5.000	0	0	0	0	0
1310-9350.01	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	0	0	37.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
1310-9830.01	Zuweisungen an Zweckverbände	0	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
Summe Einzelplan 1 Einnahmen		0	0	5.000	0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 1 Ausgaben		0	0	43.000	11.500	11.500	11.500	11.500	0
Saldo Einzelplan 1 Einnahmen/Ausgaben		0	0	-38.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	0
2110	Marie-Luise-Kaschnitz- Grundschule								
01	Marie-Luise-Kaschnitz- Grundschule								
2110-3610.01	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	0	0	95.000	181.000	150.000	100.000	0	0
2110-9350.01	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	0	0	7.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
2110-9400.01	Hochbau	0	0	485.000	400.000	400.000	200.000	20.000	0
2111	Möhlinhalle								
2111-9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
2111-9400	Hochbau	0	0	0	12.000	0	0	0	0

Kommunale Finanzplanung

3. Investitionsprogramm

für die Jahre 2017 bis 2021

Haushaltsjahr 2018

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamt- einnahme- /ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	1. 2. 3. Folgejahr			Folge- jahre
						2019	2020	2021	
2130	Jengerschule Werkrealschule Ehrenkirchen								
2130-9820	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	27.000	0	0	0	0
Summe Einzelplan 2 Einnahmen		0	0	95.000	181.000	150.000	100.000	0	0
Summe Einzelplan 2 Ausgaben		0	0	495.000	447.000	408.000	208.000	28.000	0
Saldo Einzelplan 2 Einnahmen/Ausgaben		0	0	-400.000	-266.000	-258.000	-108.000	-28.000	0
4360	Unterbringung von Obdachlosen / Flüchtlingen								
01	Unterkunft Ellighofen 1 ("Kuckucksbad")								
4360-9400.01	Hochbaumassnahmen "Unterkunft Ellighofen 1 (Kuckucksbad)"	0	0	250.000	0	0	0	0	0
4640	Tageseinrichtungen für Kinder / Kath. Kita St. Josef								
4640-9350	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlageverm.	0	0	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
4640-9400	Hochbau, Umbau	0	0	0	30.000	15.000	15.000	15.000	0
Summe Einzelplan 4 Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 4 Ausgaben		0	0	256.000	35.000	20.000	20.000	20.000	0
Saldo Einzelplan 4 Einnahmen/Ausgaben		0	0	-256.000	-35.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
5500	Förderung des Sports								
01	Sportplatz Bollschweil								
5500-9400.01	Hochbau "Sportplatz Bollschweil"	0	0	0	15.000	0	0	0	0
5800	Park- und Gartenanlagen, Spielplätze								
5800-9350	Erwerb bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	0	0	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
Summe Einzelplan 5 Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzelplan 5 Ausgaben		0	0	10.000	20.000	5.000	5.000	5.000	0
Saldo Einzelplan 5 Einnahmen/Ausgaben		0	0	-10.000	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
6150	Sanierungs- /Entwicklungsmaßnahme nach Städtebauförd.- G. "Neue Ortsmitte Bollschweil"								
6150-3610	Zuweisungen vom Land	0	0	92.000	24.000	0	0	0	0
6150-9400	Planungshonorar Sanierungsberater	0	0	10.000	10.000	0	0	0	0
6150-9410	Umbau Rathaus	0	0	140.000	0	0	0	0	0
6150-9880	Zuweisungen u. Zuschüsse an Private	0	0	25.000	25.000	0	0	0	0

Kommunale Finanzplanung

3. Investitionsprogramm

für die Jahre 2017 bis 2021

Haushaltsjahr 2018

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamt- einnahme- /ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	1. 2. 3. F o l g e j a h r			Folge- jahre
						2019	2020	2021	
6700	Straßenbeleuchtung								
01	Straßenbeleuchtung								
6700-9600.01	Sonstige Baumassnahmen	0	0	5.000	15.000	10.000	0	10.000	0
Summe Einzelplan 6 Einnahmen		0	0	92.000	24.000	0	0	0	0
Summe Einzelplan 6 Ausgaben		0	0	180.000	50.000	10.000	0	10.000	0
Saldo Einzelplan 6 Einnahmen/Ausgaben		0	0	-88.000	-26.000	-10.000	0	-10.000	0
7050	Abwasserbeseitigung								
11	Diverse Maßnahmen								
7050-3500.11	Beiträge und ähnliche Entgelte "Diverse Maßnahmen"	0	0	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000	0
7050-9500.11	Schmutzwasserkanal "Diverse Maßnahmen"	0	0	110.000	50.000	120.000	120.000	120.000	0
7670	Gemeindehaus St. Ulrich								
7670-9400	Hochbau	0	0	0	5.000	0	0	0	0
7710	Bauhof								
7710-9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	10.000	5.000	10.000	5.000	10.000	0
Summe Einzelplan 7 Einnahmen		0	0	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000	0
Summe Einzelplan 7 Ausgaben		0	0	120.000	60.000	130.000	125.000	130.000	0
Saldo Einzelplan 7 Einnahmen/Ausgaben		0	0	-118.000	-55.000	-128.000	-123.000	-128.000	0
8160	Hackschnitzelanlage St. Ulrich								
8160-3270	Darlehensrückflüsse von privaten Unternehmen	0	0	2.000	2.000	0	0	0	0
8810	Bebaute Grundstücke								
01	Bebaute Grundstücke								
8810-9400.01	Hochbaumaßnahmen Wohngebäude "Schulstr. 20"	0	0	0	8.000	0	0	0	0
8820	Unbebaute Grundstücke								
01	Unbebaute Grundstücke								
8820-9320.01	Erwerb von unbebauten Grundstücken	0	0	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
Summe Einzelplan 8 Einnahmen		0	0	2.000	2.000	0	0	0	0
Summe Einzelplan 8 Ausgaben		0	0	5.000	18.000	10.000	10.000	10.000	0
Saldo Einzelplan 8 Einnahmen/Ausgaben		0	0	-3.000	-16.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
9100-3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0	0	415.410	419.500	314.900	348.665	395.975	0
9100-3100	Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0	0	346.190	91.000	0	21.835	0	0
9100-3771	Kredite vom Kreditmarkt	0	0	250.000	0	250.000	0	0	0
9100-9100	Zuführung an allgemeine Rücklage	0	0	0	0	41.400	0	99.475	0

Kommunale Finanzplanung

3. Investitionsprogramm

Haushaltsjahr 2018

für die Jahre 2017 bis 2021

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamt- einnahme- /ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	1. 2. 3. F o l g e j a h r			Folge- jahre
						2019	2020	2021	
9100-9771	Tilgung vom Kreditmarkt	0	0	95.600	75.000	75.000	87.000	78.000	0
Summe Einzelplan 9 Einnahmen		0	0	1.011.600	510.500	564.900	370.500	395.975	0
Summe Einzelplan 9 Ausgaben		0	0	95.600	75.000	116.400	87.000	177.475	0
Saldo Einzelplan 9 Einnahmen/Ausgaben		0	0	916.000	435.500	448.500	283.500	218.500	0

Kommunale Finanzplanung 3. Investitionsprogramm für die Jahre 2017 bis 2021

Haushaltsjahr 2018

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamt- einnahme- /ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	1. 2. 3. Folgejahr			Folge- jahre
						2019	2020	2021	
Zusammenstellung der Einzelplan-Summen									
	Summe Einzelplan 0 Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 0 Ausgaben	0	0	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
	Saldo Einzelplan 0 Einnahmen/Ausgaben	0	0	-3.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
	Summe Einzelplan 1 Einnahmen	0	0	5.000	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 1 Ausgaben	0	0	43.000	11.500	11.500	11.500	11.500	0
	Saldo Einzelplan 1 Einnahmen/Ausgaben	0	0	-38.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500	0
	Summe Einzelplan 2 Einnahmen	0	0	95.000	181.000	150.000	100.000	0	0
	Summe Einzelplan 2 Ausgaben	0	0	495.000	447.000	408.000	208.000	28.000	0
	Saldo Einzelplan 2 Einnahmen/Ausgaben	0	0	-400.000	-266.000	-258.000	-108.000	-28.000	0
	Summe Einzelplan 3 Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 3 Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
	Saldo Einzelplan 3 Einnahmen/Ausgaben	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 4 Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 4 Ausgaben	0	0	256.000	35.000	20.000	20.000	20.000	0
	Saldo Einzelplan 4 Einnahmen/Ausgaben	0	0	-256.000	-35.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
	Summe Einzelplan 5 Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 5 Ausgaben	0	0	10.000	20.000	5.000	5.000	5.000	0
	Saldo Einzelplan 5 Einnahmen/Ausgaben	0	0	-10.000	-20.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
	Summe Einzelplan 6 Einnahmen	0	0	92.000	24.000	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 6 Ausgaben	0	0	180.000	50.000	10.000	0	10.000	0
	Saldo Einzelplan 6 Einnahmen/Ausgaben	0	0	-88.000	-26.000	-10.000	0	-10.000	0
	Summe Einzelplan 7 Einnahmen	0	0	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000	0
	Summe Einzelplan 7 Ausgaben	0	0	120.000	60.000	130.000	125.000	130.000	0
	Saldo Einzelplan 7 Einnahmen/Ausgaben	0	0	-118.000	-55.000	-128.000	-123.000	-128.000	0
	Summe Einzelplan 8 Einnahmen	0	0	2.000	2.000	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 8 Ausgaben	0	0	5.000	18.000	10.000	10.000	10.000	0
	Saldo Einzelplan 8 Einnahmen/Ausgaben	0	0	-3.000	-16.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
	Summe Einzelplan 9 Einnahmen	0	0	1.011.600	510.500	564.900	370.500	395.975	0
	Summe Einzelplan 9 Ausgaben	0	0	95.600	75.000	116.400	87.000	177.475	0
	Saldo Einzelplan 9 Einnahmen/Ausgaben	0	0	916.000	435.500	448.500	283.500	218.500	0

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

WIRTSCHAFTSPLAN

EIGENBETRIEB

WASSERVERSORGUNG

BOLLSCHWEIL – ST. ULRICH



Eigenbetrieb Wasserversorgung Bollschweil-St. Ulrich

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Aufgrund von § 96 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. V. m. § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes hat der Gemeinderat der Gemeinde Bollschweil am 24.01.2018 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung Bollschweil-St. Ulrich wird festgesetzt

- | | |
|--|--------------------|
| 1. im Erfolgsplan in Erträgen und Aufwendungen auf je | 209.000 EUR |
| 2. im Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben auf je | 974.896 EUR |

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen wird festgesetzt auf **600.000 EUR**

§ 3 Verpflichtungsermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf **0 EUR**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **200.000 EUR**

Bollschweil, 25.01.2018

Schweizer, Bürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Wasserversorgung Bollschweil - St. Ulrich

1. Allgemeines

1.1. Rechtsgrundlagen

Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) können Gemeinden Eigenbetriebe ohne eigene Rechtspersönlichkeit führen, d. h. die Gemeinde haftet nach außen für den Eigenbetrieb. Am 18.03.2015 hat der Gemeinderat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und beschlossen, zum 01.01.2016 die Wasserversorgung in einen Eigenbetrieb zu überführen.

Die nach § 3 Abs. 2 EigBG erforderliche Betriebssatzung wurde am 20.05.2015 vom Gemeinderat beschlossen. Ein Betriebsausschuss und eine Betriebsleitung wurden nicht gebildet. Der Gemeinderat entscheidet somit über alle Angelegenheiten, die ihm durch die GemO und das EigBG vorbehalten sind. Er entscheidet auch in den Angelegenheiten, die nach dem EigBG einem beschließenden Betriebsausschuss obliegen. Die nach dem EigBG der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Bürgermeister wahrgenommen.

Grundlegendes finanzielles Ziel eines Eigenbetriebs ist die **Innenfinanzierung** aus selbst erwirtschafteten Mitteln. Er ist finanzwirtschaftlich als **Sondervermögen** der Gemeinde gesondert zu verwalten und nachzuweisen (§ 12 EigBG). Er ist somit nicht mehr Bestandteil des Grundsatzes der Gesamtdeckung im allgemeinen Haushalt.

Der Eigenbetrieb erhält auch eine eigenständige **Kreditermächtigung**, *die jedoch nicht zu einer Erweiterung der Kreditaufnahmemöglichkeiten der Gemeinde insgesamt führt.*

An Stelle des Haushaltsplans tritt beim Eigenbetrieb der **Wirtschaftsplan**. Dieser ist jedes Jahr zum Beginn des Wirtschaftsjahres aufzustellen (§ 14 EigBG) und dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen (§ 2 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO). Er besteht aus dem Erfolgsplan und dem Vermögensplan.

Der **Erfolgsplan** (§ 1 EigBVO) entspricht der (vorausgeplanten) kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist mit dem Verwaltungshaushalt (VwH) der Gemeinde vergleichbar. Die Ansätze sind automatisch deckungsfähig.

Zum Vergleich sind die Zahlen des Erfolgsplans für das laufende Jahr und das Ergebnis der GuV des Vorjahres daneben zu stellen.

Der **Vermögensplan** (§ 2 EigBVO) ist mit dem Vermögenshaushalt (VmH) der Gemeinde vergleichbar. Er enthält alle vorhandenen und voraussehbaren Finanzierungsmittel und den Finanzierungsbedarf des Wirtschaftsjahres sowie ggf. notwendige Verpflichtungsermächtigungen. Der Vermögensplan muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein. Die Einnahmen und Ausgaben wirken sich unmittelbar auf die Aktiv- und Passivpositionen in der Bilanz aus. Auch die Ansätze im Vermögensplan für verschiedene Vorhaben sind gegenseitig deckungsfähig (§ 2 Abs. 4 EigBVO).

Finanzierungsmittel, die aus dem Haushalt der Gemeinde vorgesehen sind und der vorgesehene Abfluss von Mitteln an diesen, müssen mit den Ansätzen im Haushaltsplan der Gemeinde übereinstimmen (z. B. Verwaltungskostenbeitrag, Bauhofleistungen oder Kredittilgungen).

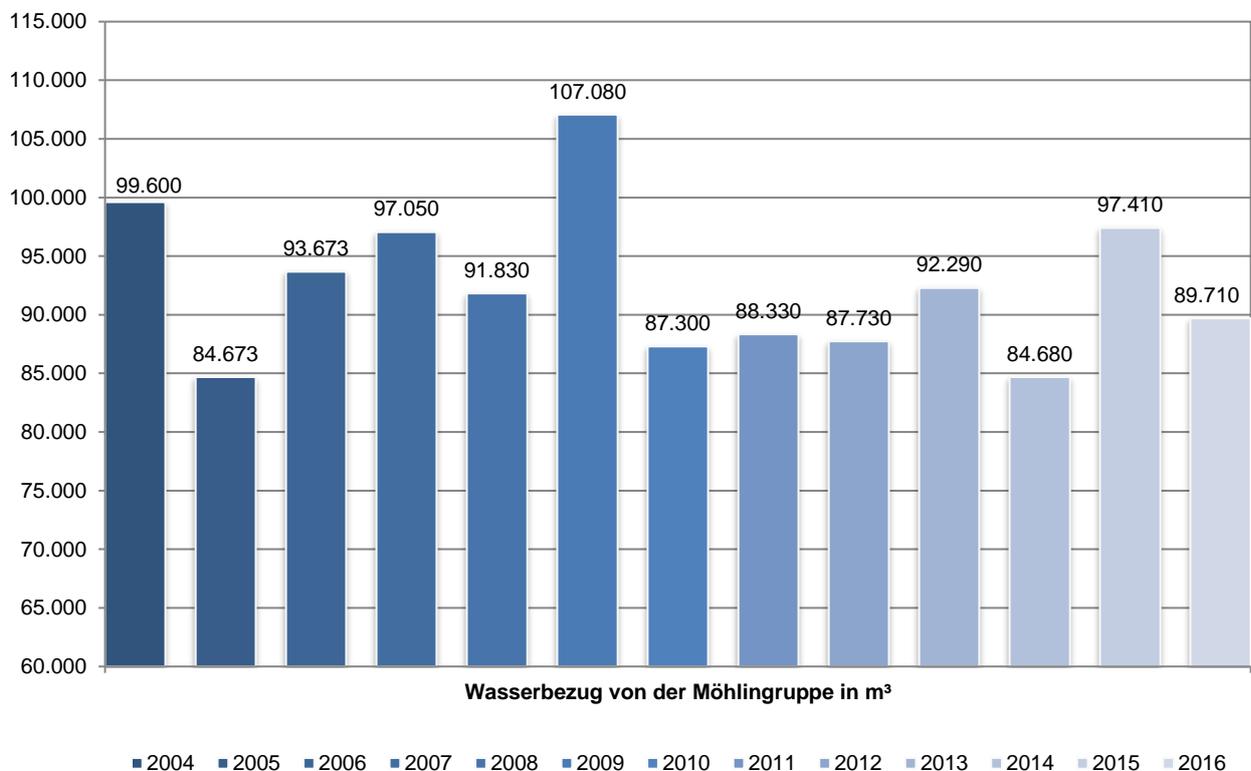
Da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal beschäftigt, enthält der Wirtschaftsplan keine **Stellenübersicht**. Alle Leistungen des Gemeindepersonals werden mit dem Eigenbetrieb verrechnet.

Die Buchführung des EigB wird nach den Regeln der „Betriebskammeralistik“, einer Weiterentwicklung der „Kammeralistik“ für öffentliche Betriebe, geführt (§ 6 EigBVO). Mit ihr können, wie in der kaufmännischen doppelten Buchführung, eine GuV und eine Bilanz dargestellt werden.

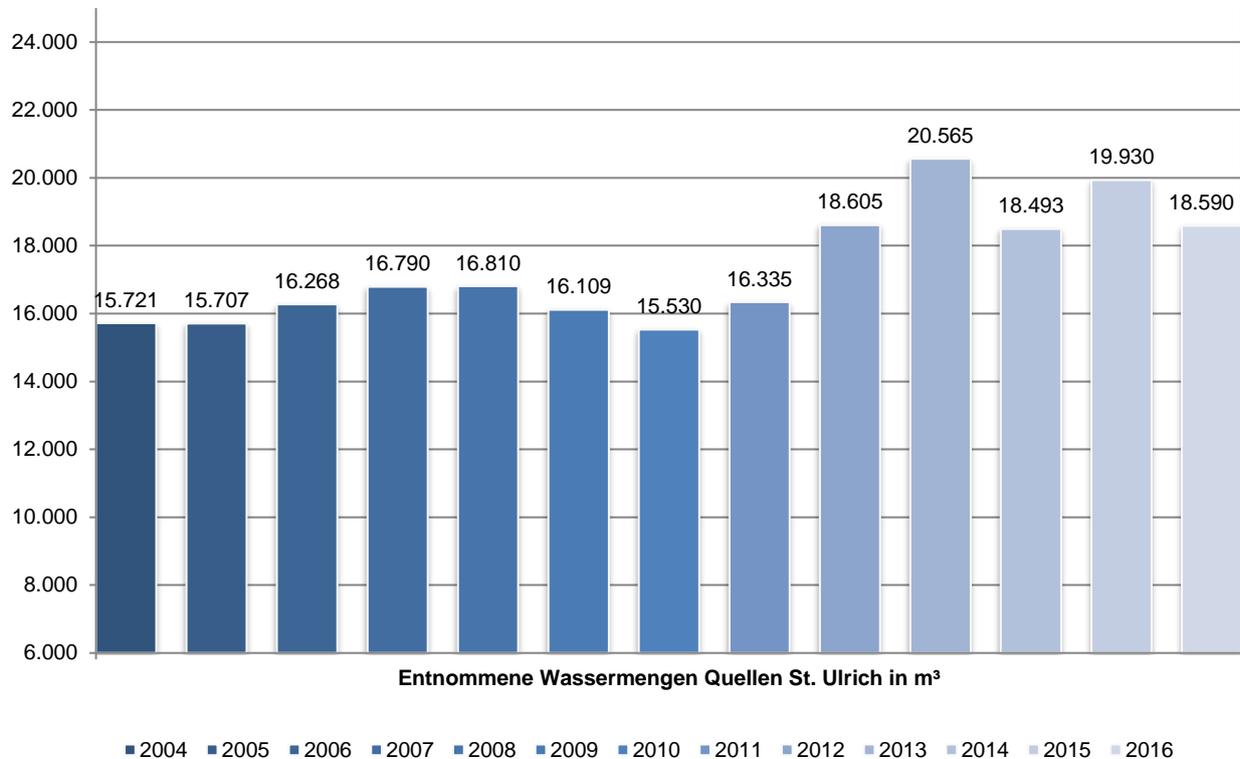
Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs für das Jahr 2018 wurde am 24.01.2018 in öffentlicher Sitzung vom Gemeinderat beraten und beschlossen.

1.2. Wasserversorgung

Die Wasserlieferung für den **Ortsteil Bollschweil** erfolgt durch den Wasserversorgungsverband (WVV) „Möhlinggruppe“ mit Sitz in Ehrenkirchen. Der Wasserbezug, der nachfolgend dargestellt wird, ist dabei sehr schwankend:



Die Wasserversorgung für den **Ortsteil St. Ulrich** erfolgt bekanntermaßen durch eigene Quellen mit eigener Wasseraufbereitung im Hochbehälter Hohbühl. Hier werden jährlich i. d. R. zwischen 16.000 und 20.000 m³ Wasser entnommen:



Wassermenge m ³	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Möhlingruppe	107.080	87.300	88.330	87.730	92.290	84.680	97.410	89.710
Quellen St. Ulrich	16.109	15.530	16.335	18.605	20.565	18.493	19.930	18.590
Summe	123.189	102.830	104.665	106.335	112.855	103.173	117.340	108.300
Verkauftes Wasser	93.012	96.283	93.714	94.039	95.093	95.202	100.810	99.402
Wasserverlust	30.177	6.547	10.951	12.296	17.762	7.971	16.530	8.898
entspricht	24%	6%	10%	12%	16%	8%	14%	8%

Die Wasserverluste resultieren aus Rohrbrüchen, undichten Leitungen, Leitungsspülungen und Löschwasserentnahmen.

2. Das Wirtschaftsjahr 2018

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs 2018 hat ein Gesamtvolumen von

	1.183.896 €
davon	
Erfolgsplan	209.000 €
Vermögensplan	974.896 €

Die Planansätze wurden soweit möglich berechnet, ansonsten möglichst genau geschätzt. Eine Konzessionsvereinbarung zwischen Gemeinde und Eigenbetrieb wurde nicht abgeschlossen. Der vorgesehene Abfluss von Finanzierungsmitteln an den Gemeindehaushalt (Tilgung, Zinsertrag, Bauhof- und Verwaltungsleistungen) stimmt mit den Ansätzen im Haushaltsplan der Gemeinde überein.

Die Wasserversorgung ist vorsteuerabzugsberechtigt, weshalb alle Beträge netto ausgewiesen werden.

2.1. Erfolgsplan

2.1.1. Erträge

Erlöse aus Trinkwasserabgabe (Wasserverbrauchsgebühren)

Der Wasserpreis beträgt seit 2013 1,80 €/m³ netto. 2018 wird bei einem geplanten Verkauf von rd. 102.000 m³ und Grundgebühren von rd. 12.000 € insgesamt mit einem Gebührenaufkommen von 195.000 € gerechnet.

Im Hinblick auf die anstehenden Investitionen, sollte der Wasserpreis im Laufe des Jahres überprüft und ggf. für die Folgejahre neu kalkuliert werden.

Bauwasser, Installationen und sonstige Kostenersätze sowie Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

Beim Bauwasser wird mit Erlösen von 1.500 € gerechnet. Bei den Installationen und sonstigen Kostenersätzen werden Einnahmen von 2.500 € erwartet. Die Auflösung von Wasserversorgungsbeiträgen und Hausanschlusskostenersätzen beläuft sich auf rd. 10.000 €.

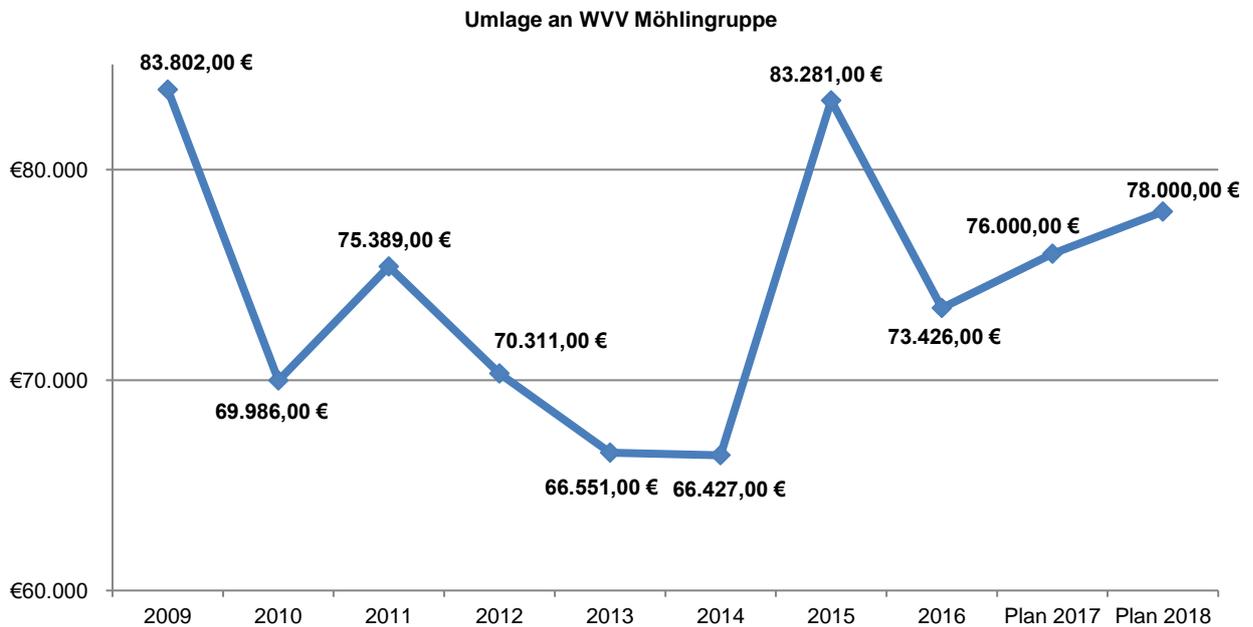
2.1.2. Aufwendungen

Unterhaltungsaufwand

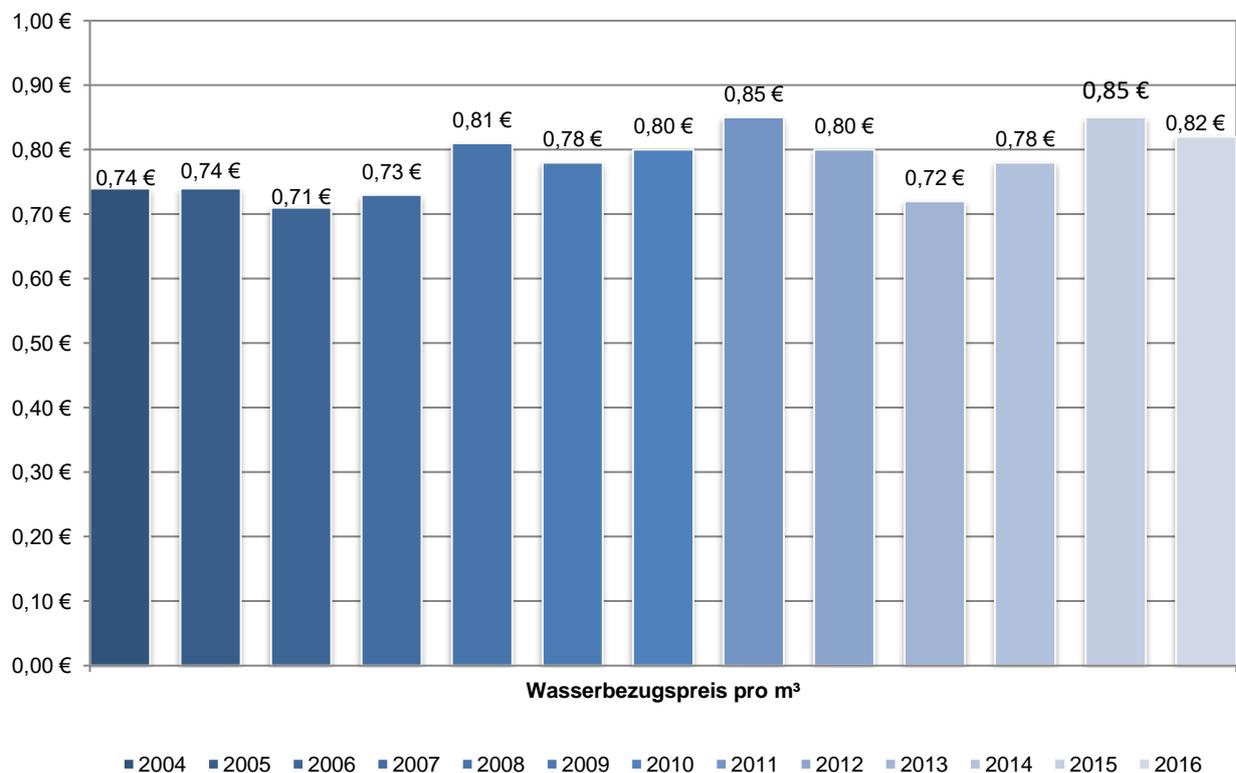
Für die Unterhaltung des Leitungsnetzes sind 10.000 € und für die Unterhaltung der Gebäude (Hochbehälter Hohbühl, Unterer Hochbehälter und Druckerhöhungsanlage) sind weitere 1.000 € eingeplant.

Umlage an WVV Möhlinggruppe

Die Umlage an den Wasserversorgungsverband Möhlinggruppe für das bezogene Wasser wird mit rd. 78.000 € kalkuliert (Abnahme von rd. 92.000 m³ bei einem geschätzten Bezugspreis von 0,85 €/m³). Das Ergebnis ist letztlich natürlich von der tatsächlich bezogenen Wassermenge und dem festgesetzten Wasserpreis abhängig.



Der Grund für die beständige Umlage liegt neben dem relativ stetigen Wasserverbrauch insbesondere im konstanten Bezugspreis pro Kubikmeter Wasser:



Abschreibungen

An Abschreibungen auf das Leitungsnetz, Gebäude und bewegliche Anlagegüter fallen 30.000 € an.

Übrige betriebliche Aufwendungen

Bauhofleistungen und Verwaltungskosten werden voraussichtlich i. H. v. 20.000 € bzw. 24.000 € mit dem Gemeindehaushalt verrechnet. Die übrigen betrieblichen Aufwendungen (Wasserentnahmeentgelt, Versicherungen, Steuerberater, EDV, etc.) belaufen sich auf 10.100 €.

Zinsen und Steuern

Zinsen für die beiden bestehenden Trägerdarlehen der Gemeinde bzw. für ein neues Fremddarlehen sind mit 15.980 € eingeplant. Für mögliche Ertragssteuern (KSt., Soli, GewSt.) sind 2.000 € eingestellt.

Jahresgewinn

Die Wassergebühr wurde kostendeckend kalkuliert. Dennoch wird ein Gewinn von voraussichtlich 10.220 € erzielt. Dieser Gewinn entsteht durch die Differenz zwischen der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals, welcher als Aufwand in der Gebührenkalkulation einzustellen ist bzw. eingestellt wurde, und den oben aufgeführten Darlehenszinsen. Steuerrechtlich werden aber nur die Darlehenszinsen anerkannt, nicht jedoch die kalkulatorischen Zinsen.

Ein Betrieb ohne Jahresgewinn subventioniert im Ergebnis den Wasserpreis über den Wertverlust (Inflation) des Eigenkapitals. Die Gemeinden sind daher gesetzlich dazu aufgefordert kostendeckende Gebühren zu erheben. Der Jahresgewinn wird dem Vermögensplan zugeführt und steht dort für Investitionen zur Verfügung.

2.2. Vermögensplan

2.2.1. Einnahmen

Als Finanzierungsmittel stehen im Jahr 2018 die erwirtschafteten Abschreibungen (30.000 €) und der Jahresgewinn (10.220 €) des Erfolgsplans zur Verfügung. Außerdem sind Wasserversorgungsbeiträge und Kostenersätze für Hausanschlüsse mit insgesamt 3.000 € eingeplant.

2.2.2. Ausgaben

Der Wasserhochbehälter Hohbühl in St. Ulrich (Baujahr 1964) soll durch einen Neubau ersetzt werden. Insgesamt sind für den Neubau des Hochbehälters Mittel in Höhe von 650.000 € eingestellt. Zusätzlich sind 3.000 € für die Herstellung von Hausanschlüssen, 1.000 € für den Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung und 10.000 € für die Auflösung der Ertragszuschüsse veranschlagt.

2.3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr keine vorgesehen.

2.4. Verschuldung

Zum 01.01.2016 wurden die beiden bestehenden Trägerdarlehen der Gemeinde an die Wasserversorgung mit dem Restsaldo von 328.592 € an den Eigenbetrieb übertragen. Das interne Darlehen soll mit einem sog. Investitionskredit mit vergünstigten Konditionen abgelöst werden. Weil ein solcher Investitionskredit nur im Zusammenhang mit einer Investition wie z.B. dem Neubau des Hochbehälters gewährt wird, soll die Umschuldung und Neuaufnahme in das Jahr 2018 verschoben werden. Um den Vermögensplan im Jahr 2018 ausgleichen zu können muss ein Kredit in Höhe von 600.000 € aufgenommen werden. Da keine Tilgung für 2018 vorgesehen ist, beläuft sich der Schuldenstand zum 31.12.2018 dann auf **600.000 €**.

2.5. Finanzierungsmittelüberschuss

Der Finanzierungsmittelüberschuss des Vorjahres wird durch die Investitionen und die Rückzahlung der Trägerdarlehen aufgezehrt. Wie oben beschrieben ist daher eine Kreditaufnahme notwendig. Zum Ende des Jahres 2018 wird mit einem Finanzierungsmittelüberschuss von 11.526 € geplant.

2.6. Finanzplanung für den Zeitraum 2019 - 2021

Die aktuellen Trockenperioden sorgen dafür, dass die Quellschüttungen massiv zurückgehen. Neben der Ertüchtigung des Hochbehälters muss daher auch mittelfristig in die Sicherstellung der Wassergewinnung für den Ortsteil St. Ulrich investiert werden. Weitere Investitionen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum sind derzeit nicht bekannt und können daher auch zahlenmäßig nicht dargestellt werden.

Bollschweil, 30. Dezember 2017



Stefan Ostermaier
Fachbeamter für das Finanzwesen

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

ERFOLGSPLAN

EIGENBETRIEB

WASSERVERSORGUNG

BOLLSCHWEIL – ST. ULRICH

Erfolgsplan

in €

ERTRÄGE

Buchungsstelle	Bezeichnung	ANSATZ 2018	ANSATZ 2017	RECH.ERG. 2016
43 Umsatzerlöse				
3430-1000	Erlöse aus Trinkwasserabgabe (inkl. Zählergebühren)	195.000,00	195.000,00	191.064,55
3430-1100	Erlöse aus Bauwasser und u. ä.	1.500,00	2.000,00	3.781,51
3433-1000	Installationen / sonst. Kostenersätze	2.500,00	1.000,00	0,00
3438-1000	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	10.000,00	10.000,00	10.339,69
ERTRÄGE:		209.000,00	208.000,00	205.185,75

in €

AUFWENDUNGEN

Buchungsstelle	Bezeichnung	ANSATZ 2018	ANSATZ 2017	RECH.ERG. 2016
54 Materialaufwand				
3540-5000	Wasserbezug Möhlingruppe	78.000,00	76.000,00	73.426,34
3541-5000	Stromkosten	1.000,00	1.200,00	1.140,80
3542-5000	Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	2.000,00	1.500,00	1.508,00
3543-5000	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.000,00	1.000,00	704,00
3545-5000	Wassermesser	3.500,00	2.000,00	1.383,76
3547-5000	Unterhaltung Grundstücke/baul. Anlagen	1.000,00	1.000,00	948,14
3547-5100	Unterhaltung Leitungsnetz	10.000,00	15.000,00	7.455,53
3547-5200	Gerätebeschaffung, Wartung, Reparatur	200,00	500,00	0,00
57 Abschreibungen				
3571-5000	Abschreibungen auf Sachanlagen	30.000,00	24.000,00	24.310,87
58 Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil, Abgangsverluste u.ä.				
3582-5000	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	1,00
59 Übrige betriebliche Aufwände, soweit nicht außerordentlich				
3590-5100	Wasserentnahmeentgelt	1.500,00	1.500,00	1.505,79
3592-5000	Versicherungen, Beiträge Berufsgenossenschaft	800,00	700,00	686,71
3593-5000	Bürobedarf	300,00	500,00	512,29
3593-5100	EDV- Kosten	2.000,00	1.500,00	1.453,19
3596-5000	Aus- und Fortbildung, Reiseaufwand	500,00	250,00	245,00
3597-5000	Bauhofleistungen	20.000,00	20.000,00	11.463,80
3597-5100	Verwaltungskostenbeitrag	24.000,00	23.000,00	18.478,06
3599-5000	Steuerberater u. ä.	5.000,00	10.000,00	15.084,12
65 Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
3651-5000	Zinsen für Kredite	15.980,00	13.000,00	13.143,69
67 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
3672-5000	Steueraufwand (KSt., GewSt.)	2.000,00	5.000,00	7.782,00
77 Jahresgewinn				
3778-5000	Jahresgewinn	10.220,00	10.350,00	23.952,66
AUFWENDUNGEN:		209.000,00	208.000,00	205.185,75

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

VERMÖGENSPLAN

EIGENBETRIEB

WASSERVERSORGUNG

BOLLSCHWEIL – ST. ULRICH

Vermögensplan

Finanzierungsmittel Einnahmen

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Rechn.Erg. 2016
Zuführung zum Stammkapital				
3800-3000	Zuführung zum Stammkapital	0	0	25.000,00
Jahresgewinn				
3811-3000	Jahresgewinn der Erfolgsrechnung	10.220	10.350	23.952,66
Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich				
Auflösungsbeträgen				
3821-3000	Investitionszuschüsse	0	0	5.600,00
Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeiträge				
- Beiträge				
3831-3000	Wasserversorgungsbeiträge	1.000	1.000	7.426,98
- ähnliche Entgelte/Ersätze				
3832-3000	Kostenersätze Hausanschlüsse	2.000	2.000	1.151,54
Kredite				
- von der Gemeinde				
3851-3000	Kredite von der Gemeinde	0	0	328.592,13
- von Dritten				
3852-3000	Kredite von Dritten	600.000	600.000	0,00
Abschreibungen und Anlagenabgänge				
3861-3000	Abschreibungen	30.000	0	0,00
3861-3000/41	Abschreibungen Hochbehälter und Druckerhöhungsanlage	0	4.000	3.869,05
3861-3000/42	Abschreibungen Leitungsnetz	0	19.000	19.129,82
3861-3000/71	Abschreibungen BGA	0	1.000	1.312,00
3862-3000/71	Anlagenabgänge auf BGA	0	0	1,00
Erübrigte Mittel aus Vorjahren				
3895-3000	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	331.676	305.000	0,00
Finanzierungsfehlbetrag				
Finanzierungsmittel		974.896	942.350	416.035,18

Vermögensplan

Finanzierungsbedarf Ausgaben

in €

Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigung 2018	Ansatz 2017	Rechn.Erg. 2016
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
- Grundstücke mit Geschäftsbauten					
3902-9000.04	Hochbehälter Hohbühl St. Ulrich	650.000	0	600.000	11.200,00
3902-9000.07	Unterer Hochbehälter St. Ulrich	0	0	0	16,05
- Verteilungsanlagen - Leitungsnetz					
3907-9000	Herstellung Hausanschlüsse	3.000	0	3.000	981,98
3907-9500.09	Tiefbaumassnahmen Wasserleitung Ellighofen	0	0	0	50.383,67
- Betriebs- und Geschäftsausstattung					
3909-9000	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung des Anlagevermögens	1.000	0	0	0,00
Finanzanlagen					
- Vermögensumlage					
Erwerb langfristiger Vorräte					
Gewinnverwendung					
Jahresverlust					
Auflösung Ertragszuschüsse					
3940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	10.000	0	10.000	10.339,69
Tilgung von Krediten					
- an die Gemeinde					
3951-9000	Tilgung von Gemeindedarlehen	0	0	314.000	14.612,92
- an Dritte					
3952-9000	Tilgung von Krediten Dritter	299.370	0	0	0,00
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
3995-9000	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	9.425,00
Erübrigte Mittel laufendes Jahr					
3999-9000	Finanzierungsmittelüberschuss lfd. Jahr	11.526	0	15.350	319.075,87
Finanzierungsbedarf		974.896	0	942.350	416.035,18

GEMEINDE BOLLSCHWEIL
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



HAUSHALTSJAHR 2018

FINANZPLANUNG
2017 - 2021

EIGENBETRIEB
WASSERVERSORGUNG
BOLLSCHWEIL – ST. ULRICH

**Kommunale Finanzplanung
Investitionsprogramm**

Haushaltsjahr 2018

für die Jahre 2017 bis 2021

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamt- einnahme- /ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	1. 2. 3. F o l g e j a h r			Folge- jahre
						2019	2020	2021	
3811									
3811-3000	Jahresgewinn der Erfolgsrechnung	0	0	10.350	10.220	8.000	8.000	8.000	0
3831									
3831-3000	Wasserversorgungsbeiträge	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
3832									
3832-3000	Kostenersätze Hausanschlüsse	0	0	2.000	2.000	3.000	3.000	3.000	0
3852									
3852-3000	Kredite von Dritten	0	0	600.000	600.000	0	0	0	0
3861									
3861-3000	Abschreibungen	0	0	24.000	30.000	38.000	38.000	38.000	0
3895									
3895-3000	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	0	0	305.000	331.676	11.526	2.526	0	0
3899									
3899-3000	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr - Deckungsmittellücke	0	0	0	0	0	11.474	0	0
3902									
3902-9000.01	Untersuchung / Maßnahmen an Quellfassungen	0	0	0	0	20.000	30.000	0	0
3902-9000.04	Hochbehälter Hohbühl St. Ulrich	0	0	600.000	650.000	5.000	0	0	0
3907									
3907-9000	Herstellung Hausanschlüsse	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
3909									
3909-9000	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung des Anlagevermögens	0	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	0
3940									
3940-9000	Auflösung von Ertragszuschüssen	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
3951									
3951-9000	Tilgung von Gemeindedarlehen	0	0	314.000	0	0	0	0	0

**Kommunale Finanzplanung
Investitionsprogramm**

Haushaltsjahr 2018

für die Jahre 2017 bis 2021

in €

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Gesamt- einnahme- /ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Lfd. Haushalts- jahr 2017	Planjahr 2018	1. 2. 3. Folgejahr			Folge- jahre
						2019	2020	2021	
3952									
3952-9000	Tilgung von Krediten Dritter	0	0	0	299.370	20.000	20.000	20.000	0
3995									
3995-9000	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0	11.526	0
3999									
3999-9000	Finanzierungsmittelüberschus lfd. Jahr	0	0	15.350	11.526	2.526	0	4.474	0
Summe Einzelplan 3 Einnahmen		0	0	942.350	974.896	61.526	64.000	50.000	0
Summe Einzelplan 3 Ausgaben		0	0	942.350	974.896	61.526	64.000	50.000	0
Saldo Einzelplan 3 Einnahmen/Ausgaben		0	0	0	0	0	0	0	0

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§4 EigenbetriebsVO)

in €

Gruppierungs- Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	Lfd. Nr.	Haushalts-	Planjahr	1.	2.	3.
			jahr		F o l g e j a h r		
1	2	3	2017	2018	2019	2020	2021
			4	5	6	7	8
Finanzierungsmittel (Einnahmen)							
	Zuführung zum Stammkapital	1	0	0	0	0	0
	Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	2	0	0	0	0	0
	Verlustausgleich	3	0	0	0	0	0
	Jahresgewinn	4	10.350	10.220	8.000	8.000	8.000
	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	5	0	0	0	0	0
	Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge	6	0	0	0	0	0
	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	7	308.000	334.676	15.526	18.000	4.000
	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	8	0	0	0	0	0
	Kredite						
	a) von der Gemeinde	9	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	10	600.000	600.000	0	0	0
	Abschreibungen und Anlagenabgänge	11	24.000	30.000	38.000	38.000	38.000
	Rückflüsse aus gewährten Krediten	12	0	0	0	0	0
	Verminderung langfristiger Vorräte / Vermögen	13	0	0	0	0	0
	Sonstige Einnahmen	14	305.000	331.676	11.526	14.000	0
	erübrigte Mittel aus Vorjahren	15	305.000	331.676	11.526	2.526	0
3000 Finanzierungsmittel insgesamt		16	942.350	974.896	61.526	64.000	50.000
Finanzierungsbedarf (Ausgaben)							
	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	17	603.000	654.000	29.000	34.000	4.000
	Finanzanlagen	18	0	0	0	0	0
	Rückzahlung von Stammkapital	19	0	0	0	0	0
	Entnahme aus Rücklagen	20	0	0	0	0	0
	Jahresverlust	21	0	0	0	0	0
	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	22	0	0	0	0	0
	Auflösung Ertragszuschüsse	23	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Entnahme langfristiger Rückstellungen	24	0	0	0	0	0
	Tilgung von Krediten	25	314.000	299.370	20.000	20.000	20.000
	Gewährung von Darlehen						
	a) an Gemeinde	26	0	0	0	0	0
	b) an Dritte	27	0	0	0	0	0
	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	28	0	0	0	0	11.526
9000 Finanzierungsbedarf insgesamt		29	942.350	974.896	61.526	64.000	50.000

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
fällig werdenden Ausgaben**

Haushaltsjahr 2018

in €

Verpflichtungsermächtigungen auf Aufträge des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2019	2020	2021
1	2	3	4
Summe:	0	0	0
<i>Nachrichtlich</i> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme (ohne Umschuldungskredite)	0	0	0

Übersicht über den Stand der Schulden 2018

Gläubiger	Jahr der Kredit- aufnahme	Laufzeit bis	Höhe des Kredits			Zins- satz %	Darlehens- aufnahme 2018 €	Schuldendienst im Haushaltsjahr			Endstand 31.12.2018 €
			ursprünglich €	Stand zu Beginn des Vorjahres €	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH-Jahres €			Zinsen €	Tilgung €	insgesamt €	
<u>Gemeinde Bollschweil</u>											
Trägerdarlehen v. 19.02.1992	1992	2030	194.802,21	66.979,21	61.866,29	4,00	--	2.474,65	61.866,29	64.340,94	0,00
Trägerdarlehen v. 20.10.2011	2012	2042	300.000,00	247.000,00	237.500,00	4,00	--	9.500,00	237.500,00	247.000,00	0,00
<u>Kreditmarkt</u>											
Neuaufnahme 2018	2018						600.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	600.000,00
Summen				313.979,21	299.366,29		600.000,00	15.974,65	299.366,29	315.340,94	600.000,00

HAUSHALTSJAHR 2018

ABSCHLUSSBEURKUNDUNG

Die Aufstellung des vorstehenden

- Haushaltsplans mit Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018,
sowie des
- Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Bollschweil – St. Ulrich im
Wirtschaftsjahr 2018

wird hiermit beurkundet mit der Feststellung, dass dieses Planwerk die Seiten 1 – 169
enthält.

Bollschweil, 30. Dezember 2017



Stefan Ostermaier
Fachbeamter für das Finanzwesen

